

GEMEINDE

BOTE DER



Gemeinde
Steinach

März 2025



Frohe Ostern



Gemeinde Steinach - Wichtiges auf einen Blick



Ärztinnen / Ärzte:

Dr. med. Susanne Gluth-Sigl (Fachärztin f. Allgemeinmedizin)

Dr. Sophia Lehner (Fachärztin f. Allgemeinmedizin)

Ludwig-Lehner-Str. 14, Steinach, Tel. 09428 902019

Sprechzeiten: Mo, Mi, Do, Fr 07:45 – 11:45 Uhr
Mo 16:00 – 18:00 Uhr
Di 07:45 – 15:00 Uhr
Do 17:00 – 19:00 Uhr
bitte mit Terminvereinbarung

Gemeinschaftspraxis Dr. med. R.C. Zollner (Internist, Reisemedizin)

Eva Schlögl (Internistin) – Hausärztl. Versorgung

Bayerwaldstr. 1, Steinach, Tel. 09428 949750

Sprechzeiten: Mo - Fr 08:00 - 12:00 Uhr
Mo, Di 16:00 - 18:00 Uhr
Do 16:30 - 18:30 Uhr
und nach Vereinbarung

Bauschuttdeponie

Agendorf (an der früheren Straße nach Mitterfels) Tel. 09421 92520

Öffnungszeiten: Mo - Do 07:00 - 16:30 Uhr
Fr 07:00 - 14:00 Uhr

Bücherei

Hafnerstr. 8 (Alte Schule), Steinach, Leitung: Christa Heiñl

Tel. 09428 7054 (während den Öffnungszeiten)

Öffnungszeiten: Di und Do 16:00 - 19:00 Uhr

Freiwillige Feuerwehr

Steinach: 1. Kommandant Tobias Schweiger,

August-Schmieder-Str. 41a, Steinach, Tel. 0151 25311254

Münster: 1. Kommandant Robert Schneider

Aufrother Str. 4, Münster, Steinach, Tel. 09428 948429 oder 0171 6364171

Gasversorgung

Störungsstelle: Tel. 0941 28003355

Technischer Kundenservice: 0941 28003311

Gemeindeverwaltung

Gemeinde Steinach, Am Sportzentrum 1, Steinach

Tel. 09428 94203-0, Fax 09428 94203-9

www.gemeinde-steinach.de

E-Mail: gemeinde@steinach.bayern.de

Parteiverkehr: Mo - Fr 08:00 - 12:00 Uhr
Mo, Di, Do 13:30 - 15:00 Uhr
Mi (verlängert) 13:30 - 18:00 Uhr

1. Bürgermeisterin: Christine Hammerschick

Telefon Gemeinde 09428 942033, Mobil: 0170 8347429

2. Bürgermeister: Martin Haberl, Mobil: 0176 21229581

3. Bürgermeister: Stefan Heller, Mobil: 0175 1638715

Grundschule

August-Schmieder-Str. 54, Steinach, Schulleiter: Sebastian Mayer

Tel. 09428 7000, Fax 09428 7006,

E-Mail: info@grundschule-steinach.de

www.grundschule-steinach.de

Kaminkehrer

Hans-Jürgen Baumgartner, Zeithof 2, 94267 Prackebach

Tel. 09963 943153, E-Mail: baumgartner@kaminkehrer.org

Zuständig für gesamten Ortsbereich Steinach, Münster, Berghof,

Bruckmühle, Moos, Pellham, Rotham, Sackhof, Wolfsdrüssel

Alfred Bugl, Geraszell 23, 94344 Wiesenfelden,

Tel. 09966 910270

Zuständig für Agendorf, Wolferszell, Wolfsberg, Kapflberg, Hoerabach

KFZ-Prüfstelle

Gewerbering 7, Steinach, Tel. 0171 8350 087

Kinderhaus St. Ursula

Warterweg 6, Steinach, Tel. 09428 94201-10

Leitung: Gabi Berger

Kläranlage - Störung Pumpstation

Tel. 0173 8634919

Logopädie

Manuela Schick, Lerchenring 21, Steinach

Tel. 09428 949488 www.sprachtherapie-steinach.de

Müllabfuhr

Abfuhrkalender unter: www.zaw-sr-de/Abfuhrkalender

ZAW-Straubing Tel. 09421 99020

Naturheilpraxis

Barbara Pauthner-Pöschl, Johann-Gnogler-Str. 7, Steinach

Tel. 09428 903974

Pannen- und Abschleppdienst Tag + Nacht

Auto Artmeier Tel. 09428 94900

Bauer GmbH Tel. 09428 9404-50

Fa. Völk Tel. 09428 260960

Pfarramt (katholisch)

Steinach: Hafnerstraße 3, Steinach, Tel. 09428 246, Fax 09428 484

e-mail: steinach@bistum-regensburg.de

Pfarrbüro Öffnungszeiten: Mi u. Do 09:00 - 11:00 Uhr

Pfarrer Christof Hagedorn

Münster: Tassilostr. 8, Münster, Tel. 09428 9493314

Pfarrbüro Öffnungszeiten: Mittwoch 09:00 - 12:00 Uhr

Pfarrer Robert Gigler

Pfarramt (evangelisch)

Pestalozzistr. 2, 94315 Straubing, Tel. 09421 9119110

Physiotherapie Praxen

Biberger, Hohlweg 3, Münster, Tel. 09428 5589612

Hammerschick, Johann-Gnogler-Str. 6, Steinach, Tel. 09428 7360

Kiermeier, Hohe-Kreuz-Str. 2a, Steinach, Tel. 09428 9480260

Polizei

Straubing: Theresienplatz 50, 94315 Straubing, Tel. 09421 8680

Psychotherapie

Maria Trum, Ludwig-Lehner-Str. 27a, Steinach

Ganzheitliche Psychotherapie, Energetische Heilarbeit,

Tel. 09428 3559844, Mobil: 0151 54966530

Stromversorgung

Firma Heider, Regensburger Str. 21, 93086 Wörth/Donau

Tel. 09482 204-0 (Notdienst Telefon 09421 80874)

Todesfall

Bitte wenden Sie sich in **Steinach** an das Pfarramt Steinach

Tel. 09428 246 oder an die Mesnerin Fr. Rothhammer Tel. 09961 6588

Bestattungsunternehmen: Bestattungen Karow,

Mitterfels, Tel. 09961 910205

Bitte wenden Sie sich in **Münster** an das Pfarramt Kirchroth,

Tel. 09428 9493314 oder an die Mesnerin Fr. Kiermeier Tel. 09428 1036

Bestattungsunternehmen: Bestattungen Aumer,

Hofdorf/Wörth a.d. Donau, Telefon 09482 1270

Wasserversorgung

Wasserzweckverband Straubing-Land

Leutnerstr. 26, 94315 Straubing, Tel. 09421 9977-0

Entstörungs- und Bereitschaftsdienst, Tel. 09421 9977-77

www.wasserzweckverband-buchberggruppe.de

Wertstoffhof

Steinach beim Bauhof, Am Sportzentrum, Steinach

Öffnungszeiten: Di 15:30 - 18:00 Uhr (**Winterzeit: 14:30-17:00 Uhr**)

Fr 13:30 - 16:00 Uhr

Sa 09:30 - 12:00 Uhr

Zahnarzt

Dr. med. dent. Dirk Illing, Am Sportzentrum 1, Steinach, Tel. 09428 8533

Sprechzeiten: Mo 08:30 - 12:30 Uhr, 14:30 - 19:30 Uhr

Di 08:30 - 13:00 Uhr, 14:30 - 17:30 Uhr

Mi 08:00 - 14:30 Uhr

Do 08:30 - 12:30 Uhr, 14:00 - 19:00 Uhr

Zweckverband Abfallwirtschaft Straubing Stadt und Land

Äußere Passauer Str. 75, 94315 Straubing, Tel. 09421 99020

Notruf

Feuerwehr: 112

Rettungsdienst: 112

Polizei: 110

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bayern:
116 117 und 01805 191212

Verleihung von Ehrenamtskarten



Vielfältiges Ehrenamt zeigen die neuen Inhaber der Ehrenamtskarten aus dem gesamten Landkreis Straubing-Bogen; auf dem Bild gemeinsam mit Landrat Josef Laumer, seinen Stellvertreterinnen, den Fraktionsvorsitzenden und Bürgermeistern

Am 26.11.2024 fand im Kulturforum in Oberalteich ein Ehrenabend anlässlich der Ausleihung von Bayerischen Ehrenamtskarten statt. Landrat Josef Laumer begann die Veranstaltung mit einem afrikanischen Sprichwort: „Viele kleine Leute, an vielen kleinen Orten, die viele kleine Dinge tun, werden das Antlitz der Welt verändern.“

An diesem Abend wurden 170 blaue und 44 goldene Ehrenamtskarten an verdiente Personen vergeben.

Die Ehrenamtskarte ist ein Dankeschön an ehrenamtlich Tätige. Mit der Blauen Ehrenamtskarte werden aktuell ausgeübte ehrenamtliche Engagements ausgezeichnet und diese gilt für drei Jahre. Die Goldene Ehrenamtskarte ist unbefristet gültig und setzt ein Ehrenamt von min-



Von links: Detlev Schneider, Bürgermeisterin Christine Hammerschick, Hans Agsteiner und Landrat Josef Laumer

destens 25 Jahren voraus. Diese Voraussetzungen erfüllen **Detlev Schneider** und **Hans Agsteiner**, die sich seit mehr als 25 Jahren in herausragender und vielseitiger Art und Weise ehrenamtlich engagieren und sich so in der Gemeinde Steinach mehr als ver-

dient gemacht haben. Bürgermeisterin Christine Hammerschick war sehr stolz, bei der Übergabe dabei sein zu dürfen.

Text: Christine Hammerschick

Fotos: Irmgard Hilmer

Aus dem Gemeinderat

Sitzung vom 28.11.2024

**Hebesatz wird gesenkt –
Kanalgebühr erhöht**

**Bauleitplanung Nahversorgung
wird fortgesetzt**

Fortgesetzt wurde am Donnerstag, 28. November 2024 im Gemeinderat die **Behandlung der Einwendungen aus der öffentlichen Auslegung des Bebauungs- mit Grünordnungsplan Sondergebiet Nahversorgung**, die eine Woche zuvor wegen der fortgeschrittenen Zeit unterbrochen und auf diese Sitzung verlagert wurde. Die Argumente von zwei Einwendern wurden vom Gemeinderat beraten und Stellung genommen. Seitens eines Einwenders wurde mit einer mangelnden Erforderlichkeit argumentiert. Nach dem Landesentwicklungsprogramm sind in der

Gemeinde Steinach Betriebe bis 1200 Quadratmeter zulässig. Die Grundversorgung sei zwar gegeben, jedoch keine qualifizierte Nahversorgung so die Argumente der Gemeinde. Der Argumentation der Unwirtschaftlichkeit und der daraus resultierenden Verschlechterung der Grundversorgung entgegnete die Gemeinde, dass es zwar plausibel sei, dass eine Konkurrenzsituation durch einen weiteren Supermarkt eintritt, dem stehe aber der Bedarf nach einer Angebotserweiterung gegenüber. Im Übrigen sei keine Garantie auf langfristige Weiterführung des bestehenden Betriebs gegeben.

Qualifizierte Arbeitsplätze im bestehenden Supermarkt und in der Bäckerei gehen verloren, so der Einwender. Der Gemeinde Steinach sei bewusst, dass es

zum Verlust des Bäckereihandwerks kommen kann. Das Bäckereihandwerk hänge jedoch nicht zwangsläufig davon ab, dass im Umkreis keine Verkaufsstellen anderweitig erzeugter Produkte bestehen. Auch das Thema Umweltschutz, Flächenversiegelung und Ausgleichsmaßnahmen hinsichtlich Tierschutzes griffen die Einwender auf. Sie sahen es als begrüßenswert, dass eine spezielle artenschutzrechtliche Prüfung in Auftrag gegeben wurde, forderten jedoch den Untersuchungsraum auszuweiten. Die Gemeinde Steinach argumentierte, dass das Landratsamt Straubing-Bogen bei ihrer naturschutzfachlichen Stellungnahme das Einverständnis erteilt habe. Hinsichtlich der schalltechnischen Untersuchung wurde der Gemeinde vorgehalten, die Untersuchung nur in Auszügen veröffentlicht zu ha-

Inhaltsverzeichnis:

Übergabe Gold. Ehrenamtskarte	Seite 3	Aus dem Schmieder'schen Gästebuch	Seite 76
Aus den Gemeinderatssitzungen	Seite 4	Zurück'schaut	Seite 78
Aktuelle Gemeindenachrichten	Seite 10	Berichte der Raiffeisenbank	Seite 79
Wir gratulieren	Seite 23	VHS Programm	Seite 82
Büchereiartikel	Seite 28	Vorstellung Betrieb: Bäckerei Wurm	Seite 84
Artikel der FFW Steinach	Seite 36	Bericht zur Missa „14 Nothelfer“	Seite 86
Berichte der Grundschule	Seite 43	Neuwahlen bei der RK Münster KSK	Seite 87
Aus dem Kinderhaus St. Ursula	Seite 47	Kinderfasching in Münster	Seite 88
Besuch beim Bischof	Seite 54	Weiberfasching in Münster	Seite 90
Spenden Polstermöbel Fischer	Seite 55	Fasching bei der KuSK Steinach	Seite 92
Tintenklecks:		Neuwahlen KLJB Münster	Seite 94
Sebastian Pöhn, ein junger Unternehmer ..	Seite 56	Rückblick KLJB Steinach	Seite 95
Querbeet - Gartenratgeber	Seite 58	Jahreshauptvers. der Vorwaldschützen	Seite 96
Heimat (neu erleben)	Seite 61	Jugend vom Fischereiverein räumt auf	Seite 99
60plus-Aktionen	Seite 64	TC Steinach freut sich auf Saison	Seite 100
Informationen für Senioren	Seite 68	Bericht der Wilden Wespen	Seite 102
Angebot der Selbstvermarkter	Seite 70	ASV Steinach aktiv	Seite 103
Aus dem Heimatarchiv	Seite 71	Veranstaltungskalender	Seite 111
Die Entwicklung der Gewerbegebiete	Seite 72	Einladung Nacht der Bibliotheken	Seite 112

ben. Als Fazit nannte der Einwender, dass die Grundversorgung gegeben sei, eine Agentur der Deutschen Post und Lotto und Totoannahmestelle vorhanden sei und der bestehende Supermarkt die einzige Verkaufsstelle der Bäckerei sei. Somit sei eine Bauleitplanung nicht erforderlich.

Ein weiterer Einwender nannte die geplanten Betriebsleiterwohnungen unrealistisch. Bei der zulässigen Wandhöhe sehe der Einwender bei einem Pultdach Höhen von 14 Metern für möglich. Die Gemeinde Steinach nahm zu allen Punkten Stellung und der Gemeinderat stimmte der vorgeschlagenen Argumentation der Gemeindeverwaltung zu.

In Münster, **Wiedenhof**, sollen auf einem Grundstück, auf dem ein neues Mehrfamilienhaus errichtet wurde, zwei **Nebengebäude errichtet** werden. Ein Nebengebäude ragt zum Teil über die Außenbereichsgrenze. Der Gemeinderat nahm Kenntnis und erteilte das Einvernehmen

Hebesätze werden gesenkt

Ein weiteres zentrales Thema der Sitzung war die Festsetzung der Hebesätze für die Grundsteuer A und B ab dem 1. Januar 2025. Hintergrund sind die Reformen im Grundsteuerrecht, die nach einem Urteil des Bundesverfassungsgerichts ab 2025 in Kraft treten. Durch diese Reform müssen alle Grundstückseigentümer neue Steuerbescheide erhalten, die nach einem neuen Berechnungsmodell erstellt werden. Von politischer Seite wurde stets betont, dass die neuen Sätze aufkommensneutral verwendet werden sollen, das heißt, durch die Änderung sollen die Gemeinden kein deutlich höheres Steueraufkommen erzielen. Das kann aber im Einzelfall auch bedeu-

ten, dass ein Grundstückseigentümer mehr, der andere weniger, leisten muss. Bei der Grundsteuer unterscheidet man zwischen der Grundsteuer A und B. Die Grundsteuer B gilt für bebaute und für unbebaute Grundstücke. Für landwirtschaftliche Betriebe fällt hingegen die Grundsteuer A an. Dem Gemeinderat wurden die durchschnittlichen Einnahmen aus der Grundsteuer der letzten vier Jahre vorgelegt. Bei der Variante die Hebesätze von 360 auf 240 zu senken, werden Einnahmen erzielt, die dem Durchschnitt der letzten vier Jahre entsprechen. Im Rahmen der Einnahmenbeschaffung seien aber auch Erhöhungen möglich, aber in Steinach nicht notwendig. **Der Gemeinderat erließ eine Satzung über die Festsetzungen der Grundsteuerhebesätze für die Grundsteuer A und B auf jeweils 240**, die am 1. Januar 2025 in Kraft tritt.

Bei der Würdigung des Haushaltes 2021 der Gemeinde wurde durch das Landratsamt bei der Kalkulation der **Kanalgebühren** eine Überdeckung festgestellt. Da Kanalgebühren kostendeckend zu kalkulieren sind, wurde eine neue Kalkulation der Einleitungsgebühren veranlasst. Der Gemeinderat beschloss die Einleitungsgebühr pro Kubikmeter Abwasser bei 2,20 Euro zu belassen und die Grundgebühr zu senken. Dadurch ergab sich für die Mehrheit der Anschlüsse eine Senkung der Grundgebühr von 50 Euro auf 10 Euro pro Jahr, die 2022 in Kraft trat. Da der Kalkulationszeitraum abläuft wurden seitens der Verwaltung mehrere Vorschläge erarbeitet. Die entstandene Unterdeckung der letzten Jahre fließt in die neue Kalkulation ein. Die Gebühren setzen sich aus einer Einleitungsgebühr pro Kubikmeter und einer Grundgebühr zusammen. Der Gemein-

derat war sich einig, dass Bürger, die beim Wasserverbrauch sparen, auch weniger zahlen sollen. Man einigte sich, die **Einleitungsgebühr von 2,20 Euro auf 2,50 Euro pro Kubikmeter Wasser zu erhöhen und die Grundgebühr bei einem Wasserzähler, der in den meisten Haushalten eingebaut ist, von 10,00 Euro auf 77,00 Euro anzuheben.**

Eine Klarstellung beschloss der Gemeinderat bei der 1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von **Gebühren für die Benutzung der Kindertageseinrichtungen der Gemeinde Steinach**. Hier wurde festgelegt, dass ein **Kind, das die Krippe besucht und das dritte Lebensjahr in der Krippe vollendet, die Gebühren für die Kinderkrippe weiterhin gelten.**

Dem Gemeinderat lag ein **Antrag auf Errichtung eines Bürgersteigs und von Straßenlaternen zwischen Rotham und Steinach** vor. Darin wurde hingewiesen, dass die Kinder von Rotham gerne zu Fuß in die Schule und Kindergarten gehen würden, aber dies durch den Verkehr nicht sicher möglich sei. Auch die Parksituation an der Grundschule wurde kritisiert. Hier parken Fahrzeuge auf dem Bürgersteig, so dass Kinder die Straße nutzen müssen. Es müsse seitens der Gemeinde nun geklärt werden, ob Anlieger Grund für den Weg abtreten würden. Weiterhin wurde diskutiert ob es ein Bürgersteig sein müsse oder ob ein befestigter Weg für Fußgänger und Radfahrer auch reichen würde. Dieser könnte seitens der Gemeinde Steinach selbst hergestellt werden. Auch die Zuschussmöglichkeiten sind noch zu klären. In den Haushalt 2025 sollen hierfür Mittel eingesetzt werden.

Bürgermeisterin Hammerschick informierte den Rat über ein Schreiben der DHL, dass die **Poststelle im Edeka-Markt Röckl zum 31. Dezember 2024 geschlossen** wird.

Sitzung vom 19.12.2024

Bauleitplanungen waren Hauptinhalte der Gemeinderatssitzung

Der Gemeinderat Steinach fasste sich in seiner letzten Sitzung, die am Donnerstag, den 19. Dezember 2024 stattfand, vorwiegend mit Bauleitplanungen. Insbesondere wurden zwei weitere Einwendungen gegen den Bebauungsplan Sondergebiet Nahversorgung durch den Gemeinderat Steinach in der öffentlichen Sitzung behandelt.

Nach Eröffnung der Sitzung und Genehmigung der Niederschrift des öffentlichen Teils der Gemeinderatssitzung vom 28. November 2024 gab die erste Bürgermeisterin die Beschlüsse der nichtöffentlichen Sitzung vom 28. November 2024 bekannt. Der Gemeinderat Steinach genehmigte die Niederschrift des nichtöffentlichen Teils der Gemeinderatssitzung vom 28. November 2024. Außerdem wurde der Auftrag für die Sachversicherung der gemeindlichen Liegenschaften in der Sitzung vom 28. November 2024 an die Allfinanz Deutsche Versicherungs- und Vermögensberatung erteilt.

In der Tagesordnung folgte ein Antrag auf **Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Kellerberg II**. So sollte auf dem Flurstück Flurnummer 449/18, Gemarkung Steinach, im Zuge der Montage einer Aufdach-Photovoltaikanlage auch die Dachdeckung erneuert werden. Anstelle der laut Bebauungsplan vorgeschriebenen

Dachdeckung in den Farbtönen Dunkelbraun oder Rot wurde die Herstellung im **Farbton Dunkelanthrazit beantragt**. Der Gemeinderat Steinach stimmte dem Antrag auf Befreiung zu.

Die Stadt Bogen beteiligte die Gemeinde Steinach an der Bauleitplanung zur Änderung des Flächennutzungs- und des Landschaftsplanes durch Deckblatt Nummer 70 sowie an der Aufstellung des **Bebauungsplanes Sondergebiet Photovoltaik Hörabach**. Auf dem Grundstück Flurnummer 1931, Gemarkung Degernbach soll auf einer Fläche von circa einem Hektar eine Freiflächenphotovoltaikanlage errichtet werden. Nach Vorstellung und Erläuterungen der Unterlagen zur Bauleitplanung wurden keine Einwendungen durch den Gemeinderat Steinach erhoben.

Die Gemeinde Steinach beabsichtigt eine **Aktualisierung des rechtskräftigen Bebauungsplans mit Grünordnungsplanes GE/GI „Steinach-Süd“** sowie des dazugehörigen Deckblattes Nr. 2 im nördlichen Geltungsbereich mittels eines weiteren Deckblattverfahrens. Anlass ist die Neuordnung der Flächen und Erschließung im nördlichen Bereich des Gewerbegebiets aufgrund von konkreten Investorenanfragen. Zur Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen sollen der vorliegende, rechtskräftige Bebauungsplan „GE/GI Steinach-Süd“ und das Deckblatt Nr. 2 mittels des Deckblattes Nr. 3 geändert werden. Hierzu sind diverse planliche Änderungen vor allem an den bisherigen Abgrenzungen zwischen den Gewerbegebietsgrundstücken und an den Parzellierungen sowie textliche Änderungen an den Festsetzungen erforderlich. Der Änderungsbereich umfasst

die Grundstücke Flurnummern 885, 886, 887, 887/1, 894, 896 jeweils Gemarkung Steinach. Der räumliche Geltungsbereich umfasst eine Größe von circa 59.990 Quadratmetern. Zum Maß der baulichen Nutzung müsste für die Parzellen 10 und 11 die maximale Wandhöhe mit 15 Metern festgesetzt werden. Als Bezugspunkt wird dabei die Fahrbahnmitte der angrenzenden Erschließungsstraße mit einem Höhenbezugspunkt von 327,90 Metern festgesetzt. Nach Vorstellung des Vorentwurfes und Beratung durch den Gemeinderat Steinach kam das Gremium zu dem Ergebnis, dass der Tagesordnungspunkt hinsichtlich der **Beschlussfassung** zur Aufstellung des Deckblattes Nummer 3 **zurückgestellt** werden sollte.

Vor dem Aufstellungsbeschluss sollte die Festsetzung des Höhenbezugspunktes in Bezug auf das geplante Vorhaben abgestimmt werden. Auch sollte der Eigentümer der Parzelle 11 dem Gemeinderat Steinach das geplante Vorhaben in einer der nächsten Sitzungen vorstellen.

Abschließend wurden die **Stellungnahmen von zwei weiteren Einwendern zum Bebauungsplan Sondergebiet Nahversorgung**, die aus der Beteiligung der Öffentlichkeit eingegangen sind, durch den Gemeinderat Steinach behandelt. So wurden vorwiegend Bedenken hinsichtlich der Erhöhung des Verkehrsaufkommens und der dadurch bedingten Lärmzunahme erhoben. Auch wurde die Festlegung der Immissionsorte laut dem ersten Lärmschutzgutachten kritisiert. Die Gemeinde Steinach hat ein weiteres Lärmschutzgutachten in Auftrag gegeben, auf Grundlage dessen die vorliegenden Einwendungen berücksichtigt und auch abgewogen werden konnten. Auch wurden Einwen-

dungen hinsichtlich der Zweckbestimmung und der damit verbundenen grammatikalischen Formulierungen erhoben. Hierzu stellte der Gemeinderat Steinach fest, dass es sich um einen Angebotsbebauungsplan handelt, bei welchem auch andere denkbare Bebauungsmöglichkeiten in die Abwägung mit einbezogen werden müssen. Demnach genügt es nicht, dass bei konkreten Umgebungsbedingungen überhaupt nur ein Betrieb zugelassen werden kann.

Unter dem Tagesordnungspunkt Informationen und Anfragen gab die erste Bürgermeisterin bekannt, dass der **Optionszeitraum zur Umsatzsteuerbefreiung für Kommunen um weitere zwei Jahre verlängert** wird.

Außerdem informierte die erste Bürgermeisterin, dass das **Kulturmobil am Samstag, den 19. Juli 2025 in Steinach** gastieren wird.

Weiter informierte die erste Bürgermeisterin darüber, dass das Landratsamt Straubing-Bogen eine Stellungnahme zur **Nachtragshaushaltssatzung 2024** übersendet hat. Für die Gemeinde Steinach ergibt sich ein **bereinigtes Ergebnis von 5,78 Prozent der bereinigten Einnahmen des Verwaltungshaushaltes**, was ein zufriedenstellendes Ergebnis darstellt.

Sitzung vom 22.01.2025

Bebauungsplan Nahversorgung auf der Zielgeraden

Auto von Bürgermeisterin besprüht

Am Mittwoch, 22. Januar 2025 befasste sich der Gemeinderat erneut mit dem **Bebauungs- und Grünordnungsplan Sondergebiet Nahversorgung**. Nach Schließung des Edeka-Marktes

in Steinach Ende 2024 gibt es keine Einkaufsmöglichkeit in der Gemeinde. Mit dem Bau eines neuen Einkaufsmarktes kann erst begonnen werden, wenn ein rechtskräftiger Bebauungsplan besteht. Aufgrund von Einwendungen gegen den Bebauungsplan kam es immer wieder zu Verzögerungen. In den letzten drei Sitzungen wurden die Stellungnahmen und Einwendungen aus der Öffentlichkeit vom Gemeinderat abgearbeitet.

Alle Stellungnahmen und Einwendungen wurden in den Sitzungen sowohl dem Gemeinderat, als auch dem Publikum wörtlich vorgelesen und mit einer Abwägung der Gemeinde beantwortet. In dieser Sitzung ging es um die Stellungnahmen mit Hinweisen oder Bedenken von Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange. Der Gemeinderat nahm Kenntnis von der aktuellen Planung und den teils geänderten Festsetzungen, billigte diese und beschloss die erneute Auslegung für die Öffentlichkeit und Beteiligung der Behörden.

Gleichzeitig beschloss der Gemeinderat die Änderung des Flächennutzungsplanes durch Deckblatt 30 und die Änderung des Landschaftsplanes durch Deckblatt 6. Für beide Pläne beschloss der Gemeinderat die erneute Auslegung für die Öffentlichkeit und Beteiligung der Behörden.

Der Gemeinderat nahm Kenntnis vom **Bauantrag zur Errichtung von zwei Nebenräumen auf einem Grundstück in Wiedenhof** und erteilte das Einvernehmen. Der Gemeinderat erteilte auch die notwendigen Befreiungen von der Außenbereichssatzung Wiedenhof hinsichtlich Dachform und Grundflächenzahl.

Einverstanden zeigte sich der Gemeinderat auch mit der Verwendung des **Gemeindewappens auf T-Shirts der Feuerwehr Steinach**. Die Feuerwehr nimmt am Herzogstadtlauf 2025 teil und überlegt, das Gemeindewappen auf die Laufshirts drucken zu lassen.

Bürgermeisterin Christine Hammerschick informierte den Gemeinderat, dass ihr **Auto während des Jahresabschlussessens** am 9. Januar in Sossau **gezielt mit dem Schriftzug „D Sau“ mit Sprühlack auf der Motorhaube besprüht** wurde.

„Hier wurden Grenzen überschritten“, so Bürgermeisterin Christine Hammerschick. Sie sehe es auch nicht als einen Streich, sondern als Straftat und habe auch Anzeige gegen unbekannt erstattet.

Die Leiterin des **Archives für Heimatgeschichte in Steinach**, Claudia Heigl, gab einen **Jahresbericht** des Teams. Sehr gute Zugriffszahlen verzeichnet die Homepage. 8658 Besucher lasen die eingestellten Berichte. Spitzenreiter war die Geschichte des Neuen Schlosses in Steinach.

Es besteht die Möglichkeit 98 **Luftbilder** eines Luftbildverlages **aus den Jahren 1956 bis 1987** anzuschaffen. Nach Rücksprache mit Bürgermeisterin Christine Hammerschick werden diese für 2750 Euro **gekauft**. Hier werden die Rechte an den Fotos gleich miterworben, wodurch die Verwendung für verschiedene Ausstellungen Rechtssicherheit verschafft.

Sitzung vom 27.02.2025

Gewerbehalle im GE Steinach-Süd geplant

Spielfeld für Volleyballverein

Asphaltmischanlage wird erneuert

Am Donnerstag, 27. Februar 2025 haben sich die Mitglieder des Steinacher Gemeinderates zu einer Sitzung im Rathaus versammelt. Vorgestellt wurde mitunter die vorgesehene Bebauung eines Grundstückes im Gewerbegebiet Steinach-Süd mit einer Gewerbehalle. Die eingereichten Bauanträge fanden die Zustimmung des Gemeinderates. Mehrheitlich stimmte der Gemeinderat der wesentlichen Änderung der bestehenden Asphaltmischanlage an der Steinbruchstraße zu. Der Gemeinderat Steinach bewilligte auch den Antrag des Volleyballvereins Wilde Wespen auf Ergänzung eines Volleyballfeldes in der Doppelsporthalle.

Die Firma „bauwo Invest GmbH“ möchte im Gewerbegebiet Steinach Süd eine **Gewerbehalle** errichten. Geschäftsführer Bernhard Rückert stellte dem Gemeinderat das geplante Projekt vor. Zwei Drittel des 33.415 Quadratmeter großen Grundstückes sind bereits im Eigentum der Firma und ein Drittel soll noch erworben werden. Die geplante Gewerbehalle soll als universell nutzbare Anlage mit hoher Drittverwendbarkeit für vielfältige Nutzeransätze konzipiert und realisiert werden. So soll ein Gebäudekomplex mit 15.676 Quadratmetern Geschossfläche und einer Höhe vom 13 Metern entstehen, der auf einen Betrieb von 24 Stunden an sieben Tagen ausgelegt wird. Bernhard Rückert zeigte die Vorplanung und erklärte, dass bei der Verwirklichung der



Die Firma bauwo Invest GmbH möchte im Gewerbegebiet Steinach Süd eine Gewerbehalle errichten. Geschäftsführer Bernhard Rückert stellte dem Gemeinderat das Projekt vor.

Bauprojektes auch auf Nachhaltigkeit geachtet wird. Laut Herrn Rückert im regionalen Kontext bietet sich eine Nutzung aus dem Automotive-Bereich an. Zum aktuellen Zeitpunkt kann jedoch noch kein spezifischer Nutzer benannt werden. Regen Diskussionsbedarf und auch Differenzen unter den Gemeinderäten gab es hinsichtlich Festsetzung zur Höhe des Gebäudekörpers, bzw. zur Festsetzung des Höhenbezugs punktes Normalhöhen null (NHN ist die Bezeichnung der Bezugsfläche für die Angabe von Höhen über dem Meeresspiegel in Deutschland) auf dem Niveau der nördlichen Erschließungsstraße im Gewerbe- und Industriegebiet. Einige Gemeinderäte vertraten hierzu die Meinung, dass die Festsetzung einer Gebäudehöhe von 15 Metern verbunden mit den Höhenbezugspunkt zur Schaffung eines überdimensionalen Gebäudekörpers führen würden. Andere Gemeinderäte wiederum vertraten die Meinung, dass man in einem Gewerbe- und Industriegebiet mit größeren Hallenbauten rechnen müsste. Neben Arbeitsplätzen die mit der Neuansiedlung eines Betriebes geschaffen werden,

wird die Gemeinde Steinach zukünftig auch von den Einnahmen aus der Gewerbesteuer profitieren. Wie Geschäftsführer Rückert erläuterte, wird die geplante Halle in gleicher Höhe wie der Gebäudekomplex des im Süden angrenzenden Betriebes abschließen.

Die Firma Max Streicher GmbH u. Co. KG aA betreibt in Nähe des Mineralgesteinwerkes eine Asphaltmischanlage. Die Firma hat beim Landratsamt Straubing-Bogen den Antrag zur wesentlichen **Änderung der bestehenden Asphaltmischanlage** nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz gestellt. Am geplanten Neubau, sollen auch Teile der alten Anlage verbaut werden. Der Gemeinderat erteilte mehrheitlich die Zustimmung zur Modernisierung der Anlage.

Dem Gemeinderat lag ein Antrag des Volleyballvereins Wilde Wespen e.V. auf **Ergänzung eines Volleyballfeldes** in der Doppelsporthalle Steinach vor. Die Kosten für die Herstellung einer Bodenmarkierung und weiteren, technischen Ergänzungen betragen circa 8.570 Euro. Der Volley-

ballverein beteiligt sich mit 2113 Euro an den Anschaffungskosten. Der Gemeinderat fasste den Beschluss zur Ergänzung eines Volleyballfeldes. Die Gemeinde Steinach wird den ungedeckten Kostenanteil in Höhe von 6312 Euro übernehmen, da mit dieser Maßnahme auch der Belegungsplan der Halle dahingehend entzerrt werden kann, dass mit der Erweiterung der Spielfelder mehrere Mannschaften gleichzeitig trainieren können.

Drei Familien forderten **Maßnahmen zur Sicherheit des Schulweges** für ihre Kinder im Bereich Aufrother Straße in Münster. Laut dem vorliegenden Antrag müssen die Kinder die Aufrother Straße überqueren, um zur Schulbushaltestelle gelangen zu können. Die Eltern bemängelten die Ausleuchtung der Schulbushaltestelle. Hierzu fand bereits ein Orts Termin mit dem E-Werk Heider statt und es wurde vorab geklärt, dass eine Straßenbeleuchtung auf Höhe der Haltestelle nachgerüstet werden kann. Der Fahrzeugverkehr soll zunächst mittels einer Geschwindigkeitsmessung analysiert werden und nach Vorliegen der Ergebnisse wird mit der Polizei eine Verkehrsschau durchgeführt.

Zum Bauantrag **Anbau einer landwirtschaftlichen Maschinenhalle mit Hackgutlager** an die bestehende Scheune und das bestehende Wohnhaus in Wolferszell, Kapflberg, erteilte der Gemeinderat das Einvernehmen. Ebenso stimmte er dem Bauantrag zum Neubau einer Stahlhalle im Gewerbegebiet Wolferszell sowie dem Antrag Befreiung wegen Überschreitung der Baugrenze zu.

Auch wurde dem Gemeinderat Steinach die **Jahresrechnung 2024** vorgelegt und an Hand des

Rechenschaftsberichtes erläutert. Die Jahresrechnung schließt mit Einnahmen und Ausgaben im Verwaltungshaushalt in Höhe von € 8.511.344,26 und im Vermögenshaushalt mit € 5.264.926,12 ab. Es konnte eine Zuführung zum Vermögenshaushalt in Höhe von € 1.022.285,22 erwirtschaftet werden. Nach Erstellung der Jahresrechnung übersteigt der tatsächliche Übertrag den Haushaltsansatz um € 738.385,22. Der allgemeinen Rücklage wurde ein Betrag in Höhe von € 426.418,83 zugeführt. Der Gemeinderat Steinach fasste den Beschluss, dass die Jahresrechnung 2024 an den örtlichen Rechnungsprüfungsausschuss übergeben wird. In der nichtöffentlichen Sitzung vom 22. Januar 2025 vergab der Gemeinderat die **Sanierung der Kellerbergstraße** an die Firma Gegenfurtner Tiefbau GmbH zu einem Angebotspreis in Höhe von brutto 382.472 Euro.

Die **Wortmeldungen aus der Bürgerversammlung** vom 9. Dezember 2024 wurden vom Gemeinderat behandelt. Hinsichtlich des Geh- und Radwegebaus zwischen Steinach und Parkstetten ist zunächst ein Konsens mit der Gemeinde Parkstetten herzustellen. Aktuell wird Radwegekonzept für die Gemeinde Steinach erstellt. Hinsichtlich der Wortmeldung zur Einrichtung einer Geschwindigkeitsbeschränkung an der Kreisstraße SR 8 bei Münster ist zunächst mit dem Landratsamt Straubing-Bogen ein Termin zur Durchführung einer weiteren Verkehrsschau zu vereinbaren. Auch ist laut einem Antrag aus der Bürgerversammlung das Verkehrsaufkommen an der Kreisstraße SR 68 in Wolferszell mit der Polizei und dem Landratsamt Straubing-Bogen zu beraten. Ob weitere Straßenlampen im Mühlenweg und in der Birkenstraße nachgerüstet werden, wird mit

dem zuständigen E-Werk Heider besprochen.

Geschäftsleiterin Ursula Heller gab die **Einwohnerzahl** laut Zensus 2022 für die Gemeinde mit **3223 Einwohnern** zum 15.5.2022 bekannt. Die Einwohnerzahlen haben sich laut dem Ergebnis des Zensus 2022 um 96 Einwohner erhöht, was sich auch auf die Gewährung von Zuweisungen auswirkt.

Der Gemeinderat nahm Kenntnis von der Änderung des **Bebauungsplanes mit integrierten Grünordnungsplan „Kirchroth-Nord“** der Gemeinde Kirchroth und erhob hierzu keine Bedenken oder Einwendungen.

Bürgermeisterin Christine Hammerschick informierte die Gemeinderäte über das Auswertungsergebnis der **Seniorenbefragung**. Von 1497 ausgegebenen Fragebögen wurden 615, also circa 41 Prozent, zurückgegeben. Das Auswertungsergebnis wird auch im nächsten Gemeindeboten veröffentlicht. Die **Postfiliale** Steinach, die bisher im Edeka-Markt an der Straubinger Straße untergebracht war, wurde einhergehend mit der Betriebsaufgabe des Einzelhandelsbetriebes zum 31. Dezember 2024, geschlossen. Die Idee, diese in dem erworbenen Gebäude in der Hafnerstraße 9 zu integrieren, wurde von der DHL Group abgelehnt. In diesem Gebäude könnte sich die Bürgermeisterin einen **Seniorentreff** vorstellen. Weiterhin möchte Bürgermeisterin Christine Hammerschick einen **Einkaufsfahrdienst für Senioren** ins Leben rufen. Hierzu forderte sie auch die Gemeinderäte auf, sich ehrenamtlich zu engagieren, wer Zeit hat.

Gemeinde aktuell

VdK-Beratungstermine

Persönliche Sozialrechtsberatungen in der VdK-Geschäftsstelle in Straubing werden angeboten. Diese können jedoch nur nach vorheriger Terminvereinbarung stattfinden.

Terminvereinbarung unter Tel. 09421 847160

Fundsachen

Folgende Fundsachen wurden in den letzten drei Monaten bei der Gemeindeverwaltung abgegeben:

Turnsäckchen mit Inhalt 10.12.2024 Steinach, Bushaltest. Kellerberg
 einzelner Schlüssel m Anh. 12.12.2024 Steinach, Sportzentrum

Deutsche Rentenversicherung

Für Fragen rund um die Themen Rente und Altersvorsorge steht das kostenlose Servicetelefon unter 0800 100048015 zur Verfügung, das durch zusätzlich eingesetzte Mitarbeiter gut zu erreichen ist. Aufgrund der durch die Corona-Problematik geänderten Datenschutzregelungen für Telefonberatungen können die Anliegen in den meisten Fällen vollumfassend am Telefon erledigt werden.

Über das kostenfreie **Servicetelefon 0800 100048015** werden grundsätzlich erst einmal **alle** Anliegen am Telefon besprochen und möglichst **abschließend** geklärt.

Unter dieser Telefonnummer können sie auch einen persönlichen Beratungstermin der Rentenversicherung vereinbaren. Dieser findet einmal monatlich im Landratsamt statt.

Gewerbebeanmeldungen

Neuanmeldungen in den letzten drei Monaten - die einer Veröffentlichung im Gemeindeboten nicht widersprochen haben.

Verkauf von Backwaren, Cafe

Schmidfeld 1, Wolferszell, Tel. 09421 8400-0
 Stadtbäcker Wilhelm Wurm

Entwickeln und Vertrieb von Soft- und Hardware, sowie Unternehmensberatung

Aug.-Schmieder-Str. 48, Steinach, Tel. 0172 6111133
 SIMA Software Solutions GmbH, Maximilian Hinkel

Herstellung und Verkauf von Kunstbilderrahmen aus Holz

Falkenfelder Str. 29 A, Münster, Tel. 0151 25982547
 Rahmenkunst Tanja Frank

Verleih von Nass-Saugern

Aug.-Schmieder-Str. 41 A, Steinach, Tel. 0151 25311254
 Tobias Schweiger



Abfuhrtermine der blauen Papiertonne des ZAW der Gemeinde Steinach:

Freitag	11. April
Freitag	09. Mai
Freitag	06. Juni
Freitag	04. Juli

Stellen Sie Ihre blaue Papiertonne am Tag der Entleerung bitte ab 6 Uhr dort bereit, wo auch die Restmülltonne abgeholt wird.

Bitte beachten Sie die gültigen Abfuhrtermine lt. Afuhrplan für alle Mülltonnen.

Ab 6 Uhr müssen die Tonnen bereit stehen. Es gibt keine festen Tageszeiten für die Leerung.

Die graue Restmülltonne wird im 14-tägigen Wechsel mit der braunen Biotonne geleert.

Die blaue Papiertonne wird alle vier Wochen geleert.

Unter **www.zaw-sr.de** finden Sie die Abfuhrtermine auch im digitalen Abfuhrkalender zur Einsicht und zum Download.

Sie können den für sie gültigen Abfuhrkalender auch bei der Gemeindeverwaltung abholen.



Bürgerversammlung vom 09.12.2024

Wunsch - Radweg nach Parkstetten

Großes Interesse herrschte an der Bürgerversammlung, die im Dezember im Gasthaus Schmid in Wolferszell von der Gemeinde Steinach abgehalten wurde. Bürgermeisterin Christine Hammerschick startete mit den Einwohnerzahlen, die Stand 31.12.2023 vom Statistischen Landesamt mit 3398 Einwohnern angegeben werden. 43 Geburten, 26 Sterbefälle, 209 Zuzüge und 139 Wegzüge waren weitere statistische Daten. Der Gemeinderat tagte seit der letzten Bürgerversammlung in 18 Sitzungen und einmal kam der Rechnungsprüfungsausschuss zusammen. Die Bauanträge halten sich mit 14 eingereichten Anträgen in Grenzen.

Für Investitionen am und im Rathaus wurden 80.500 Euro ausgegeben. Darunter fallen Erneuerung der Fenster, Malerarbeiten an der Fassade, Einrichtung eines neuen Büros. 186 Kinder werden im Kinderhaus, aufgeteilt in fünf Kindergartengruppen, zwei



Geschäftsleiterin Ursula Heller informierte zum Thema Grundsteuer



Bürgermeisterin Christine Hammerschick informierte die Bürger und stand Rede und Antwort

Waldkindergartengruppen und drei Krippengruppen, betreut. Am 1. September ging die Trägerschaft von der Katholischen Kirchenstiftung Steinach auf die Gemeinde Steinach über. Gleichzeitig ging die zweite Waldkindergartengruppe Wurzelzweige in Betrieb. 150.000 Euro investierte hier die Gemeinde Steinach. Der gesetzliche Personalkostenanteil 2024 liegt bei 413.811 Euro.

Die Schülerzahlen erreichten seit zehn Jahren mit 134 Schülern an der Grundschule einen neuen Höchststand. 91.630 Euro wurden in die Grundschule investiert. Darunter auch eine Videoüberwachung die wegen Vandalismus notwendig wurde. 34.300 Euro kostete die Erneuerung der Heizungsanlage, und 21.400 Euro wurden in Akustikdecken investiert. 110.700 Euro wurden für den Gebäudeunterhalt und Bewirtschaftung aufgewendet. Die Verwaltungskostenumlage für

den Schulverband Parkstetten beläuft sich auf 91.000 Euro und 59.100 Euro wird für die Schülerbeförderung ausgegeben. Die Personalkosten belaufen sich auf 143.100 Euro. 53 Kinder nehmen die Mittagsbetreuung in Anspruch.

Weiterhin großer Beliebtheit erfreut sich die Bücherei. Die Ausleihzahlen sind sehr hoch. Für Sanierungsmaßnahmen, wie neuer Bodenbelag, Malerarbeiten, Möbel und Ausstattung und Elektroinstallation gab die Gemeinde 54.900 Euro aus. Die Landesfachstelle für Bayerische Bibliotheken gewährte einen Zuschuss in Höhe von 12.250 Euro.

Für den abwehrenden Brandschutz der beiden Feuerwehren in Steinach und Münster investierte die Gemeinde 41.200 Euro. Für Dienst- und Schutzkleidung gab die Gemeinde 41.000 Euro aus. Die Fortbildungskosten beliefen sich auf 5.800 Euro.



Groß war das Interesse an der Bürgerversammlung

Wie an der Grundschule, wurde auch bei der Doppelsporthalle eine Videoüberwachung installiert, ein Geräteschrank angeschafft und die Pelletheizung benötigte einen Umbau. 18.600 Euro kosteten diese Maßnahmen.

Am Sportzentrum wurde der bestehende Kinderspielplatz in einen Inklusionsspielplatz umgerüstet. Von den 26.500 Euro Ausgaben wurden 10.000 Euro von ILE Nord 23 im Rahmen des Regionalbudgets gefördert. Der Jugendraum Münster wurde umgebaut. Der Umbau mit Fenstern und Türen kostete 5.600 Euro.

92.900 Euro wurden in den Bauhof investiert. Größte Ausgabe waren eine Photovoltaikanlage, die Anschaffung einer Formatkreissäge und Absauganlage, Kehrmaschine und Schweißapparat.

Die Umbaukosten der Kreuzung an der Kreisstraße SR 8/Helmbergstraße/Moosstraße mit Ampelanlage in Höhe von 740.000 Euro fördert die Regierung von mit 375.000 Euro. Die Kostenanteile der Gemeinde betragen 113.150 Euro und die des Landkreises 251.850 Euro.

Bereits gebaut wird im Gewerbegebiet Wolferszell. Aktuell sind

noch drei Gewerbegrundstücke verfügbar. 944.200 Euro wurden für den Straßen- und Kanalbau im Gewerbegebiet Steinach Süd ausgegeben. Die Investitionen für die Kanalisation belaufen sich auf 156.050 Euro. Für den Breitbandausbau in der Parkstettener Straße mit Glasfaserkabel gab die Gemeinde Steinach 57.000 Euro aus. Im Ortsgebiet wird die Straßenbeleuchtung auf LED-Leuchttechnik umgestellt. 11.200 Euro fielen an Kosten an. 630.000 Euro investierte die Gemeinde Steinach zum Erwerb eines Grundstückes mit Wohnhaus in Steinach.

Seit 2018 ist die Gemeinde Steinach schuldenfrei. Die Gewerbesteuer betrug 2023 1.790.000 Euro. Für 2024 wurde der Ansatz vorsichtig gewählt. 2.040.700 Euro sind an den Landkreis als Kreisumlage abzuführen. Am Jahresende wird mit Rücklagen von 327.931 Euro gerechnet.

Die Geschäftsleiterin Ursula Heller informierte die Besucher über die Neuberechnung der Grundsteuer, die für die Gemeinde aufkommensneutral ausfallen soll. Das bedeutet, dass das Grundsteueraufkommen ab 2025 für die Gemeinde insgesamt stabil bleiben soll. Dies wird mit einem gesenkten Hebesatz von 360 auf 240 Prozent für die Grundsteuer

A und B, den der Gemeinderat in der Sitzung vom 28.11.2024 beschlossen hat, erreicht.

Radwege großes Thema

Bei den Bürgerfragen nahm Bürgermeisterin Christine Hammerschick zur Finanzlage Stellung. Der Haushaltsansatz für die Gewerbesteuer sei vorsichtig kalkuliert worden und die Einnahmen werden sich erhöhen. 300.000 Euro an Rücklagen seien vorhanden. Weiterhin seien rund 100.000 Quadratmeter an Grundstücken zum Tausch vorhanden.

Ein lang gehegter Wunsch der Bevölkerung betrifft eine Verbindung von Steinach nach Parkstetten mit einem Radweg. Viele Bürger sprachen in der Bürgerversammlung das Thema an. Jetzt gebe es 75 Prozent Förderung, so eine Bürgerin. Die Gemeinde, so Bürgermeisterin Christine Hammerschick, habe bereits ein Radwegekonzept in Auftrag gegeben, welches im Frühjahr 2025 fertig sein wird. Auch gebe es bereits eine Planung nach Parkstetten mit zwei Varianten. Bei der ersten Variante, bei der neuen Ampelkreuzung, SR 8 – Moos, müsste neben der bestehenden Brücke eine weitere Brücke für Radfahrer, über die Autobahn gebaut werden. Die zweite Variante führt über die Hohe-Kreuz-Kapelle. Die Gemeinde Steinach werde das Thema Radweg weiterverfolgen, versicherte die Bürgermeisterin. Es müssen die Grundstücksangelegenheiten geklärt, die Fachstellen angehört und eine Vereinbarung mit der Gemeinde Parkstetten getroffen werden.

Die Geschwindigkeitsbegrenzung auf der Kreisstraße SR 8 bei Münster solle auf 70 Stundenkilometer begrenzt werden, war eine Anfrage eines Bürgers.

Zum Thema neuer Supermarkt teilte Bürgermeisterin Christine Hammerschick mit, dass Investor und Betreiber in den Startlöchern stehen um mit dem Bau beginnen zu können.

Bürgermeisterin Christine Hammerschick informierte die Bürger auf Nachfrage, dass im Gewerbegebiet Steinach Süd eine Tankstelle gebaut werden wird.

Auch auf das Thema Tagespflege und Betreutes Wohnen wurde Bürgermeisterin Christine Hammerschick angesprochen. Hier laufe derzeit eine Bürgerumfrage. Bürgermeisterin Christine Hammerschick bat darum, die Fragebögen zahlreich bei der Gemeinde Steinach abzugeben.

Text/Bilder: Gerhard Heintl

Hundesteuer 2025

Die Hundesteuer für das Jahr 2025 ist spätestens am 01.04.2025 zur Zahlung fällig.



Alle Hundehalter im Gemeindegebiet Steinach werden, soweit sie ihrer Zahlungspflicht nicht bereits nachgekommen sind, hiermit aufgefordert, die fällige Steuer auf folgende Bankverbindung bei der Raiffeisenbank Parkstetten eG zu überweisen:

IBAN:DE27743691300000216275
BIC: GENODEF1PST

Bisher nicht angemeldete Hunde sind in der Gemeinde Steinach, Abteilung Steuern oder per E-Mail: gemeinde@steinach.bayern.de anzuzeigen. Sollten Sie Ihre Hundesteuer abbuchen lassen wollen, muss das SEPA-Lastschriftmandat im Original bei der Gemeinde Steinach vorliegen. Eine Übermittlung des SEPA-Lastschriftmandats per Telefax oder E-Mail ist nicht zulässig.

Fehlende Einkaufsmöglichkeit in Steinach – Mitfahrgelegenheiten



Bis der neue Verbrauchermarkt in Steinach eröffnen kann, möchte die Gemeinde Steinach die Möglichkeit von Mitfahrgelegenheiten anbieten um in einer Nachbargemeinde einkaufen zu können.

Wer also kein Auto und keine Möglichkeit besitzt, regelmäßig woanders mitfahren zu können, der soll sich unter Angabe von

- Vor- und Nachname
- genaue Adresse
- Telefonnummer

in der Verwaltung bei Frau Renate Hofer melden unter der

Telefonnummer **09428 942037** oder per E-Mail **hofer@steinach.bayern.de**

SOZIALVERBAND

VdK

BAYERN



unabhängig. solidarisch. stark.

Der VdK Steinach - Münster benötigt Verstärkung,

deshalb suchen wir für unser Vorstandsteam ein bis zwei aufgeschlossene Personen m/w als Beisitzer/in, eventuell auch als Schriftführer/in.

Wer möchte unserem netten Team beitreten?

Bitte melden bei Heinz Dahlke 1. Vorsitzender VdK

Mobil: 0157 76338131

Zammkemma beim Neujahrstreff



Bürgermeisterin
Christine Hammerschick



Viele Lichter und Hütten machten den Platz vor dem Rathaus zu einem Treffpunkt für die Steinacher Bürger

Im Jahr 2005, zum Auftakt des Festjahres „900 Jahre erste urkundliche Erwähnung Steinach“, fand der erste Neujahrsempfang im Schlosshof statt. Zwei Jahrzehnte später wurde diese Tradition neu interpretiert: Der erste „Steinacher Neujahrstreff“ lockte am 5. Januar zahlreiche Gäste an das Sportzentrum.

Die Veranstaltung am Sonntag, 5. Januar 2025 begann am Nachmittag mit einem Kinderprogramm in der Alten Turnhalle, während um 17 Uhr Bürgermeisterin Christine Hammerschick in ihrer Ansprache die Gäste begrüßte. Im Anschluss lud der Gemeinderat zu einem Glas Sekt ein, um gemeinsam auf ein erfolgreiches Jahr 2025 anzusto-

ßen. Der Abend fand mit einem Feuerwerk seinen Höhepunkt.

Ansprache der Bürgermeisterin Christine Hammerschick

Bürgermeisterin Hammerschick hob in ihrer Rede die neuen Akzente des Treffens hervor: den Ortswechsel, die Namensänderung und den neuen Termin. Sie dankte den örtlichen Vereinen – ASV Steinach, Feuerwehr Steinach, Fischereiverein Steinach, Tennisclub, Vorwaldschützen und Förderkreis Kindergarten – sowie den Helferinnen und Helfern, die das Fest ermöglichten. Besonders lobte sie den Einsatz des Bauhofs und der Verwaltung.

Ein Rückblick auf das Jahr 2024 verdeutlichte die Herausforde-

rungen und Erfolge der Gemeinde: Der Umbau der Kreuzung Helmbergstraße und der Ausbau des Spielplatzes zu einem Inklusionsspielplatz gehörten zu den baulichen Highlights. Zudem konnte die Trägerschaft des Kinderhauses St. Ursula übernommen und ein weiterer Waldkindergarten eröffnet werden. Die Bücherei lädt nach erfolgreicher Renovierung wieder zum Schmökern, Ausleihen und Zusammenkommen und für Events ein.

Der Familienbeirat hat 2024 wieder ein Ferienprogramm auf die Beine gestellt und der Seniorenbeirat hat 1500 Fragebögen verteilt, die derzeit ausgewertet werden.

Bürgermeisterin Christine Hammerschick zeigte sich stolz auf alle die sich mit persönlichem Engagement einbringen und damit bestes Vorbild für die Gesellschaft sind.

Mit Blick auf 2025 zeigte sich Hammerschick optimistisch: „Wir haben 360 Tage Zukunft vor uns.“ Geplante Projekte umfassen den Bau eines Verbrauchermarktes, die Fertigstellung eines Radwegkonzepts, und den weiteren Breitbandausbau. Ein Appell an die Bürger, ihr Wahlrecht bei der



Vom Rathauseingang aus sprach Bürgermeisterin Christine Hammerschick zu den Besuchern



Die Gemeinderäte begrüßten die Besucher mit einem Glas Sekt

Bundestagswahl zu nutzen, unterstrich ihre Rede.

Gemeinschaft und Zusammenhalt im Mittelpunkt

Trotz regnerischem Wetter fanden sich zahlreiche Gäste ein

um das neue Jahr zu feiern. Dank der engagierten Vereine und Helfer erlebten die Besucher ein Fest, das Gemeinschaft und Zusammenhalt in den Mittelpunkt stellte.

„Es liegt in unserer Hand, was sich

ändern darf oder bleiben soll“, schloss Bürgermeisterin Hammer-schick ihre Ansprache mit einer optimistischen Botschaft und wünschte allen Gesundheit, Zuversicht und viele schöne Augenblicke für das neue Jahr. Bei Waffel-, Glühwein-, Kaffee- und Bratwürstlduft schlenderten die Besucher von Hütte zu Hütte und genossen das Angebot bei Gesprächen über die Vergangenheit und Zukunft.

Text/Fotos: Gerhard Heini



KAI

BLECHSCHMIDT Meisterbetrieb

- Gas- und Wasserinstallation
- Solaranlagen
- Heizungs- und Lüftungsbau
- Kundendienst
- Spenglerei

Obermayrstr. 8
94377 Steinach

Tel.: 09428 / 94 92 06
Fax: 09428 / 94 84 91
Mobil: 0175 / 20 80 491
kai-blechschmidt@gmx.de



Jahresabschluss der Gemeinde Steinach

Im Namen der Gemeinde lud die Bürgermeisterin am 9. Januar die Beschäftigten und ehrenamtlich Tätigen der Gemeinde zum Jahresabschlussessen ein.

Vor Eröffnung des Buffets begrüßte Bürgermeisterin Christine Hammerschick alle anwesenden Gäste.

Nach dem Hauptgang ließ die Bürgermeisterin das Jahr 2024 Revue passieren.

In der Gemeindeverwaltung übernahm Christine Sagmeister zum 1. April 2024 die Stelle der Kassenverwalterin. Sabrina Pflügl ist nach einem Jahr Elternzeit wieder in Teilzeit in die Verwaltung zurückgekehrt. Leonie Janker hat ihre Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten erfolgreich abgeschlossen und wurde zum 1. September 2024 fest übernommen. Nadine Semmler, Kämmerin der Gemeinde, beging am 1. September 2024 ihr 10-jähriges Dienstjubiläum. Tobias Drexler, Bauamtsleiter, bestand die Prüfung für den Beschäftigtenlehrgang I mit Erfolg.

Das Rathausgebäude bekam einen neuen Anstrich, ebenso wurden die Fenster des Altbaus erneuert. Das Büro Nr. 7 wurde grundrenoviert mit neuem Boden, neuem Anstrich und neuen Möbeln, da nun zwei Mitarbeiterinnen dort dauerhaft arbeiten.

Robert Altschäffel arbeitet seit der Übernahme des Kinderhauses Sankt Ursula nun für den gemeindlichen Bauhof. Andreas Janker ist seit dem 1. November 2024 stellvertretender Bauhofleiter.

Auf dem Dach des Bauhofgebäudes wurde eine PV Anlage zur Eigennutzung errichtet.

Zum 1. September 2024 übernahm die Gemeinde Steinach die Trägerschaft des Kinderhauses Sankt Ursula, somit durfte Bürgermeisterin Hammerschick 54 neue Mitarbeiterinnen in der kommunalen Familie begrüßen. Außerdem konnte pünktlich zum neuen Kindergartenjahr ein weiterer Waldkindergarten, die Wurzelzwerge, eröffnet werden. Momentan werden im Kinderhaus Sankt Ursula in fünf Kindergarten-, zwei Waldkindergarten- und drei Krippengruppen 186 Kinder betreut.

Die Gemeindebücherei wurde von Mai bis Juli 2024 renoviert. Ein neuer Boden, ein neuer Anstrich mit Farbakkord, eine komplett neue LED Beleuchtung, eine neue Theke, fahrbare Möbel für die Medienpräsentation und eine rote Sitzzecke lassen den Raum in der Alten Schule neu erstrahlen.

Das ehrenamtlich arbeitende Team unter der Leitung von Christa Heigl umfasst 12 Mitarbeiterinnen, die für die Renovierung tatkräftig mitangepackt haben. Hier ein großes Dankeschön für so viel Engagement. Trotz des Ausfalls von 2 Monaten konnte eine Steigerung bei den Ausleihen verbucht werden.

Bei den Feuerwehren gab es keine personellen Veränderungen. Es wurden wieder notwendige Investitionen und Anschaffungen getätigt. Die FF Münster veranstaltete nach längerer Pause im Juli wieder ihr traditionelles Bergfest.

Die Online Seite des Heimatarchivs ist nach wie vor ein voller Erfolg. Es wurden bisher 311 Beiträge eingestellt und 8.658 Besucher haben 22.589 Seiten aufgerufen. Die neun Filme von Detlev



Schneider wurden auf dem YouTube Kanal 1.075 mal angesehen.

134 Schülerinnen und Schüler besuchen die Grundschule in Steinach. Davon nehmen 53 das Angebot der Mittags- bzw. verlängerten Mittagsbetreuung in Anspruch, 34 davon mit Mittagsverpflegung.

Der Seniorentreff 60plus erfreut sich nach wie vor größter Beliebtheit. Jedes Jahr wird für die Senioren ein Programm erstellt mit Fahrten, Besichtigungen und Veranstaltungen am Ort.

Die Mitglieder des Familienbeirates haben wieder in den Sommerferien für zwei Wochen ein Ferienprogramm für Kinder im Grundschulalter auf die Beine gestellt. Täglich wurden Kurse und Aktivitäten von 8.00 bis 12.00 Uhr angeboten, die zahlreich in Anspruch genommen wurden.

Die Mitglieder des Seniorenbeirates haben einen Seniorenfragebogen zusammengestellt und an alle Bürgerinnen und Bürger ab 50 Jahren – in Summe 1500 – verteilt. Mit der Auswertung der zurückgebrachten Fragebögen wurde bereits begonnen.



Martina Lehner, seit 2019 Leiterin der VHS, bietet wieder ein breit gefächertes Kursprogramm an.

Bürgermeisterin Hammerschick blickte stichpunktartig in die Zukunft, was für 2025 in der Gemeinde geplant ist:

Im GE/GI Steinach Süd wird das Logistikunternehmen Trans-o-Flex Mitte des Jahres seinen Betrieb aufnehmen, ebenso werden sich weitere Firmen dort ansiedeln.

Im GE Wolferszell eröffnet die Bäckerei Wurm mit einem Café.

Das von der Gemeinde in Auftrag gegebene Radwegkonzept wird im ersten Jahresquartal fertiggestellt.

Der zweite Abschnitt der Kellerbergstraße wird saniert.

Für das Kanalnetz wird ein Sanierungskonzept erstellt.

Der Breitbandausbau in der Gemeinde wird weiter vorangetrieben.

Mit dem Bau des neuen Verbrauchermarktes soll begonnen werden.

In der Bücherei wird eine neue Technologie zur Selbstverbuchung eingeführt.

Die Sportlerehrung findet in Zukunft nun alle zwei Jahre statt.

Stefan Reindlmeier beendete die Gestaltung des Gemeindeboten nach 16 Jahren, seine Nachfolgerin wird Claudia Heigl.

Alle weiteren Vorhaben werden erst mit den Mitgliedern des Gemeinderates beraten, geplant und beschlossen.

Worte des Dankes

Als erstes richtete Bürgermeisterin Hammerschick das Wort an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Verwaltung. „Ich bin voll des Lobes, was hier geleistet wird!“ Ein besonderer Dank gilt der Geschäftsleiterin Ursula Heller, für ihre herausragende, verantwortungsvolle und vorbildliche Arbeit.

Weiter bedankte sie sich bei den Mitarbeitern des Bauhofes – allen voran beim Bauhofleiter Dominic Pfeufer, die ebenso mit den täglichen Herausforderungen zu kämpfen haben und diese mit Kompetenz und Flexibilität meistern.

Die Mitglieder des Gemeinderates tragen mit ihren Entscheidungen maßgeblich zur Zukunft der Kommune bei, was nur mit einem konstruktiven Miteinander möglich sei. Ein Dank für dieses ehrenamtliche Engagement.

Ein großes Dankeschön geht an die Kinderhausleitung Gabi Berger und ihrem Team für die hervorragende Betreuung der Kinder, die auch eine große Verantwortung bedeutet.

Ebenso bedankte sich Hammerschick bei Schulleiter der Grundschule Steinach Sebastian Mayer für die vertrauensvolle Zusammenarbeit und beim Lehrerkollegium für den engagierten Einsatz zum Wohle der Schulkinder.

Auch das Team der Mittagsbetreuung unter Anita Kapfenberger leistet eine hervorragende Arbeit und dient oft als Verbindungsstück zwischen Schule und Elternhaus.

Ein Dank an die beiden Schulbusfahrer Hans Simmel und Hans Ameismeier, die die Schulkinder täglich sicher zur Schule und wieder nach Hause bringen.

Ebenso ein Dankeschön an alle Reinigungskräfte, deren Arbeit im Hintergrund sehr wichtig ist, dass wir uns alle wohl fühlen können.

Vielen Dank auch an Petra Schwarz mit ihrem Team, das sämtlichen Ansturm auf den Wertstoffhof meistert.

Herzlichen Dank an die Kommandanten der FF Steinach und FF Münster mit den aktiven

Feuerwehrkameraden und Kameradinnen für ihren unermüdlischen Einsatz zu jeder Tages- und Nachtzeit.

Das Redaktionsteam des Gemeindeboten, leistet einen großen Beitrag, damit der Gemeindebote – neben den Beiträgen der Vereine, des Kinderhauses und der Grundschule – bestückt ist mit interessanten und informativen Artikeln.

Pia Windfelder leitet die Eltern-Kind-Gruppe seit sehr vielen Jahren und hat diese sogar bei sich zu Hause aufgenommen, nachdem der Gruppenraum im Keller des Pfarrheims nicht mehr genutzt werden konnte. Ein großer Dank für dieses herausragende ehrenamtliche Engagement. Überhaupt war es Bürgermeisterin Hammerschick ein Anliegen,

allen ehrenamtlichen Tätigen in den gemeindlichen Einrichtungen, wie die Bücherei, das Heimatarchiv, Redaktionsteam, 60plus, dem Familienbeirat, dem Seniorenbeirat und in den Vereinen von Herzen zu danken „Ihr seid die Vorbilder dieser Gesellschaft!“

Auch bedankte sich Hammerschick bei Pfarrer Hagedorn und Pfarrer Gigler für die gute Zusammenarbeit. Ihr Wirken und der Glaube sei einer der bedeutendsten Eckpfeiler einer Gesellschaft

Weiter bedankte sie sich bei den Feldgeschworenen der Gemeinde, die ein vertrauensvolles Amt auf Lebenszeit bekleiden.

Die Verbundenheit und die Freundschaft zur 3. Kompanie des Panzerpionierbataillons 4 in

Bogen, deren Patengemeinde Steinach ist, besteht seit vielen Jahrzehnten und ist von höchster Wertschätzung geprägt.

Die Pressearbeit von Gerhard Heigl darf natürlich nicht vergessen werden. Ein herzliches Dankeschön für die zeitnahe und verlässliche Berichterstattung im Straubinger Tagblatt.

Zum Schluss zeigte Detlev Schneider einen Film über die Aktivitäten in der Gemeinde im Jahr 2024. Auch hier ein herzliches Dankeschön, dass hier Jahr für Jahr alles für uns und die späteren Generationen festgehalten wird.

Text: Christine Hammerschick
Fotos: Ursula Heller

Herzlichen Dank an alle Wahlhelfer der Bundestagswahl 2025

37 Bürgerinnen und Bürger engagierten sich ehrenamtlich bei der Wahl

Die Gemeinde Steinach bedankt sich bei allen Bürgerinnen und Bürgern, die sich am Wahlsonntag anlässlich der Bundestagswahl 2025 am 23. Februar 2025 ehrenamtlich als Wahlhelfer eingebracht haben. Mit Ihrem Engagement haben alle Ehrenamtlichen für den gewissenhaften und ordnungsgemäßen Ablauf des Wahltages gesorgt und anschließend aktiv bei der Auszählung der Stimmen mitgewirkt.

Dass Bürgerinnen und Bürger ein solches Ehrenamt ausüben ist nicht selbstverständlich.

Alle Beteiligten haben eine tolle Leistung erbracht und dazu beigetragen, dass die Wahl zügig, sorgfältig und problemlos abgewickelt werden konnte. Jedem Einzelnen gebührt daher ein besonderer Dank sowie die Anerkennung für das vorbildliche Engagement und den Einsatz.

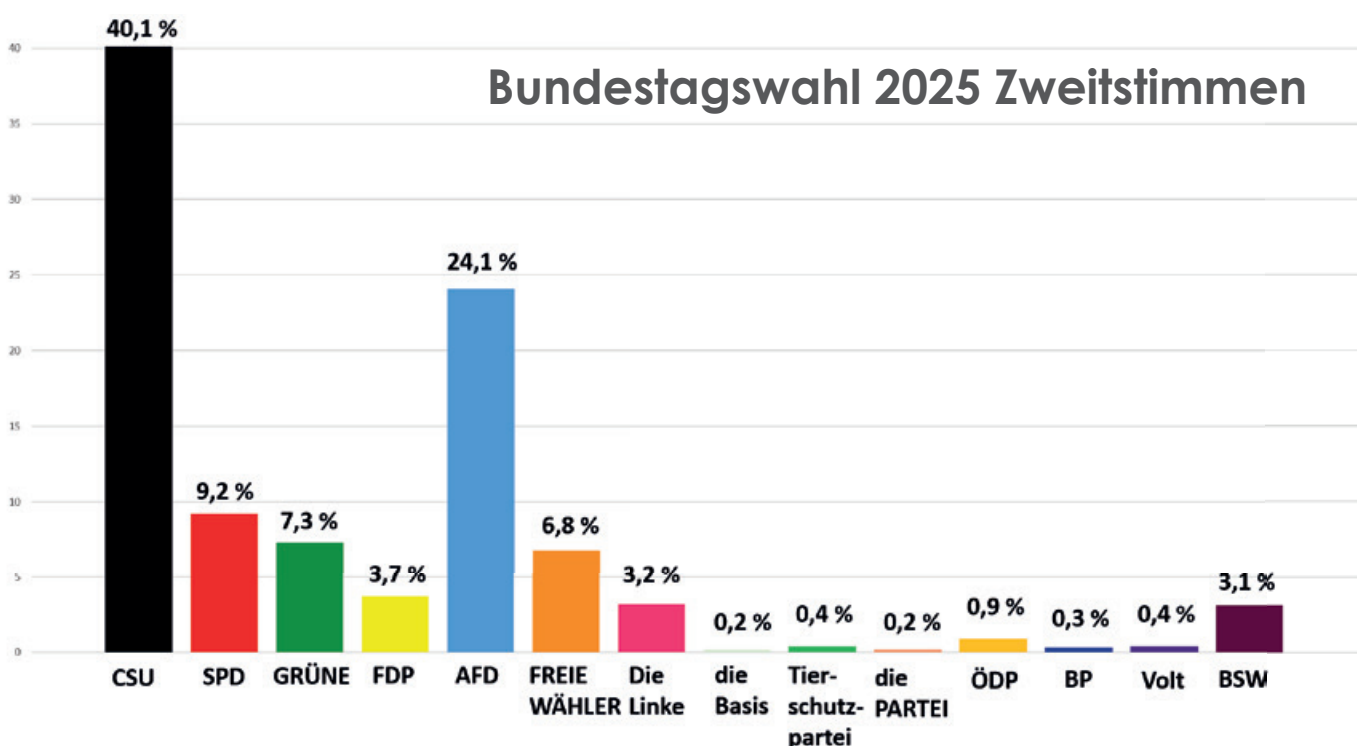
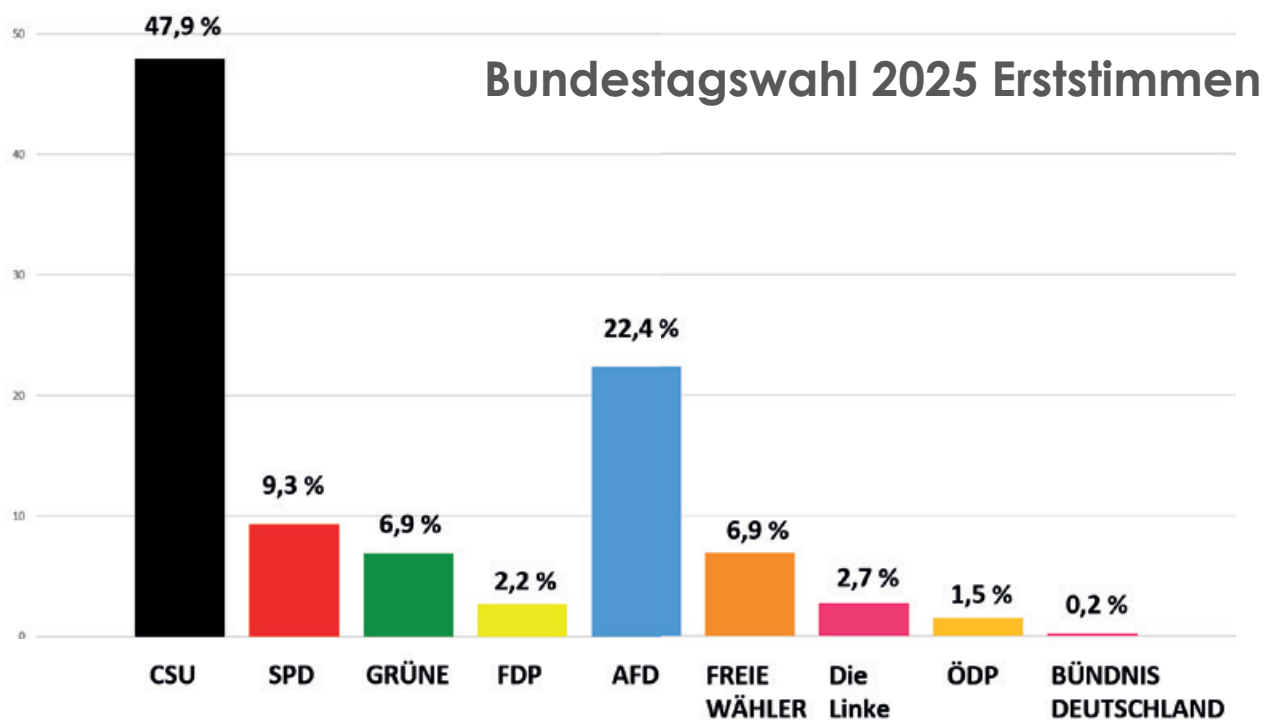
Ebenso gilt der Dank den Kolleginnen und Kollegen der Gemeindeverwaltung Steinach, die auch in den Wahllokalen eingesetzt waren und mit der Erfassung und Weitermeldung der Ergebnisse betraut wurden. Für die Ausstattung der Wahllokale dankt die Gemeinde Steinach auch den Mitarbeitern des Bauhofes.

Text: Ursula Heller

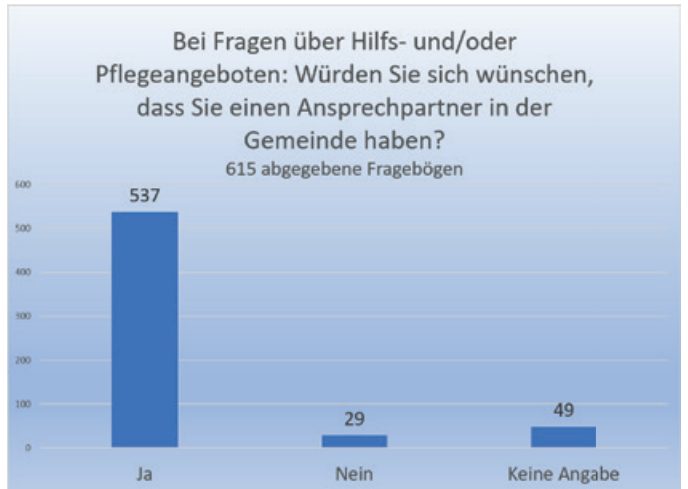
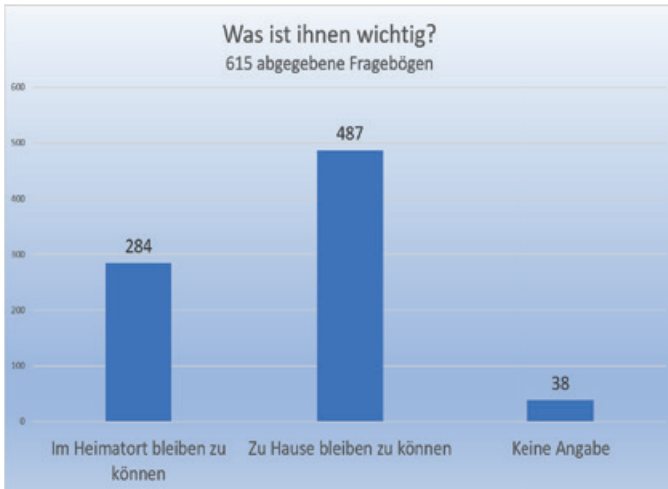
Ergebnisse zur Bundestagswahl am 23. Februar 2025

Die **Wahlbeteiligung** an der Bundestagswahl 2025 war in der Gemeinde Steinach mit insgesamt **88,8 Prozent** im Landkreisvergleich überdurchschnittlich hoch

In den nachfolgenden Diagrammen werden die Ergebnisse der Bundestagswahl 2025 in der **Gemeinde Steinach** dargestellt. Die nicht aufgeführten Parteien erhielten keine Stimmen.

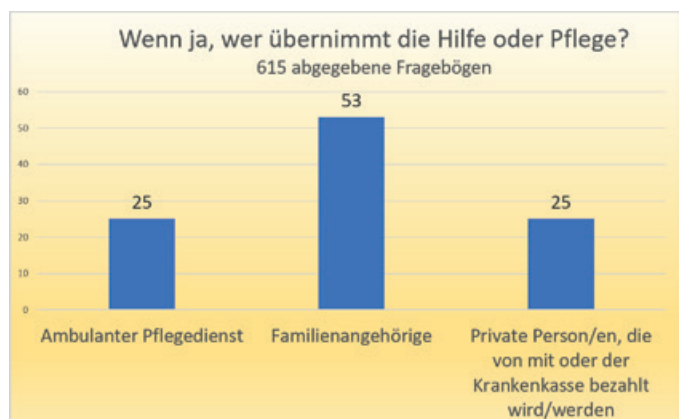
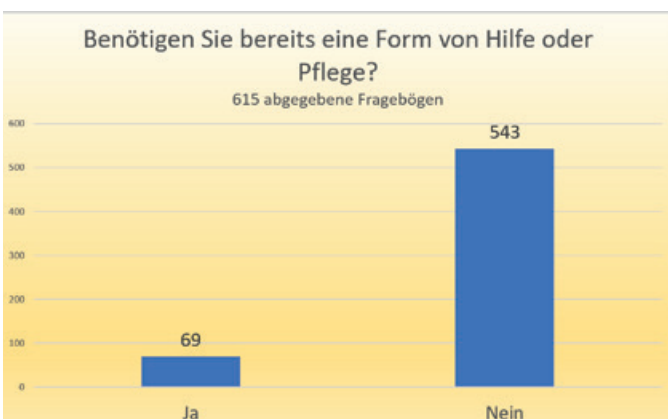
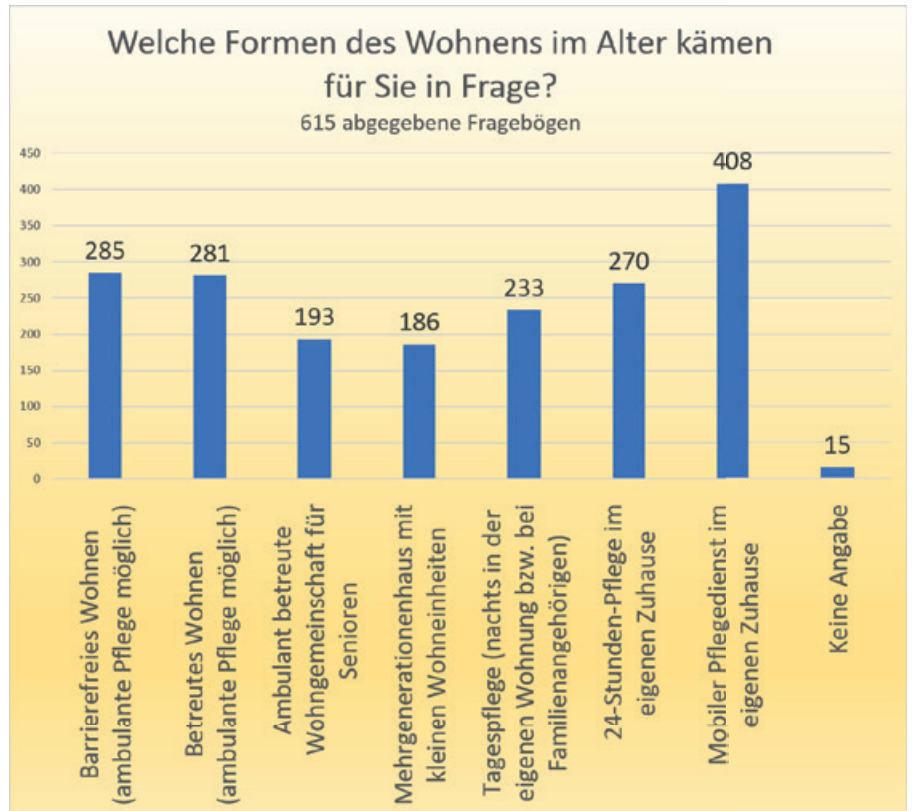


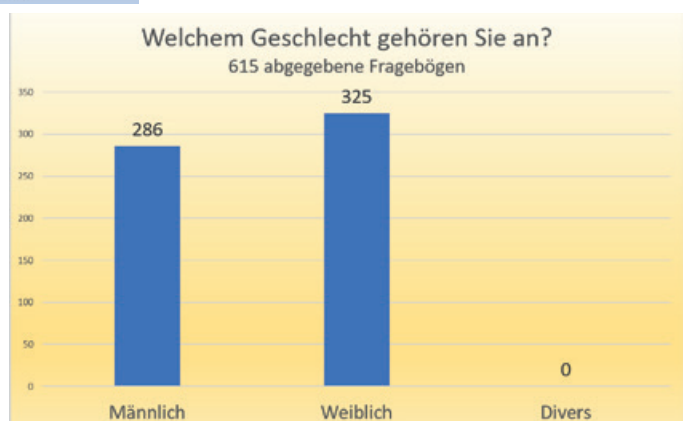
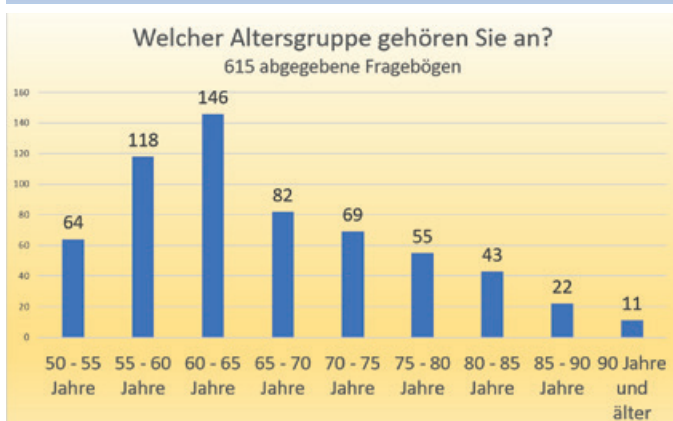
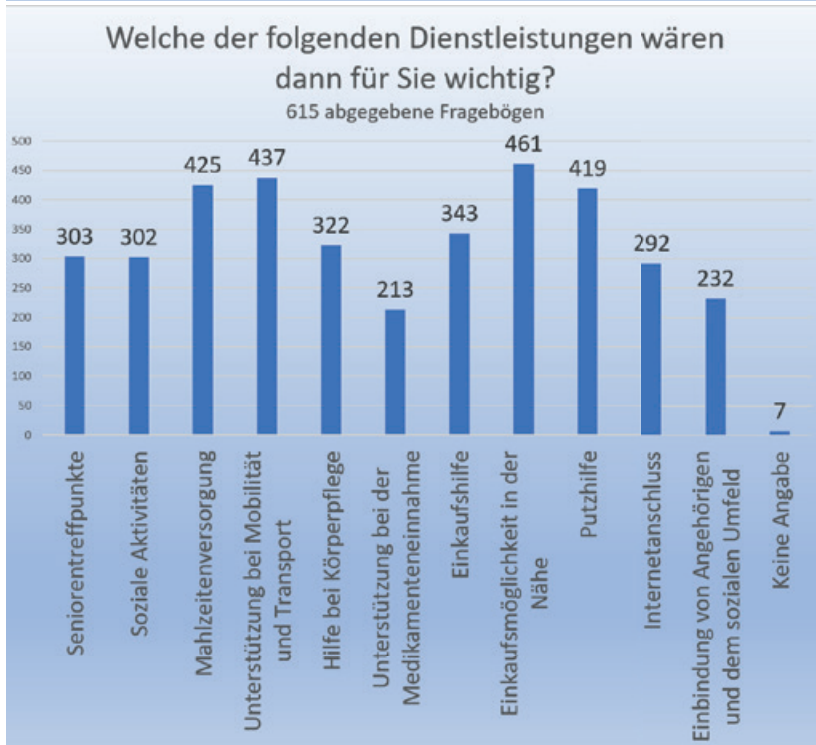
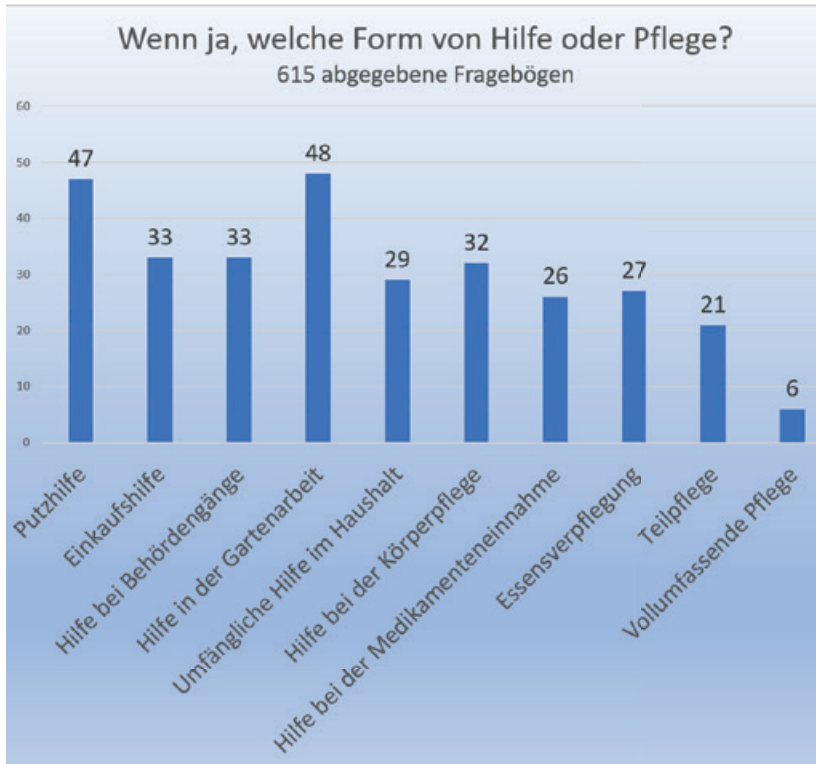
Auswertung des Seniorenfragebogens



Von den 1497 ausgegebenen Fragebögen sind 615 zurückgekommen – das entspricht einem Anteil von 41,1%. Ich möchte mich im Namen des Seniorenbeirates ganz herzlich für die rege Beteiligung bedanken. Weiter möchte ich mich bei Gerhard Heini bedanken, der die Fragebögen mit all den Antworten in eine Excel Tabelle eingepflegt hat, die 2. Bürgermeister Martin Haberl eingerichtet hat.

Die Auswertung dieses Fragebogens wurde dem Gemeinderat in der Sitzung vom 27. Februar 2025 vorgestellt. Nun kann die Gemeinde aufgrund der Ergebnisse gewisse Bedarfe, Wünsche und Anregungen umsetzen.





Auf die Frage, ob man sich wünsche, über Hilfs- und/oder Pflegeangebote einen Ansprechpartner in der Gemeinde haben zu wollen, antworteten 87,4 % mit ja. Hier reagiert die Gemeinde sofort – Klaus Aschenbrenner, der bereits in mehreren Gemeinden den Bürgerinnen und Bürgern mit seiner Firma beratend zur Seite steht, stellt sich in einer der nächsten Sitzungen dem Gemeinderat vor. Einigen ist Herr Aschenbrenner bereits bekannt. Die Gemeinde hat letztes Jahr das Anwesen in der Hafnerstr. 9 erworben. Hier möchte ich im Erdgeschoß einen Seniorentreff einrichten, wo man ungezwungen zu Aktivitäten zusammenkommen kann.

Um die Zeit zu überbrücken, bis der neue Verbrauchermarkt eröffnet, möchte ich einen Fahrdienst organisieren, für die Bürgerinnen und Bürger, die keine Möglichkeit haben, von jemandem zum Einkaufen mitgenommen zu werden.

Alles Weitere wird in Abstimmung mit den Gemeinderätinnen und Gemeinderäten besprochen, geplant und so gut wie möglich auf die Beine gestellt.

Ihre Bürgermeisterin
Christine Hammerschick

Das digitale Bauamt

Hier der direkte Link zur Übersicht:

<https://www.landkreis-straubing-bogen.de/buergerservice/aktuelles-pressemittelungen/digitales-bauamt/>

Antragsart	Digital einzureichen bei	Papier einzureichen bei	Einreicher
Bauantrag	Landratsamt über BayernPortal	Landratsamt	Entwurfsverfasser
Antrag auf Vorbescheid	Landratsamt über BayernPortal	Landratsamt	Entwurfsverfasser
Antrag auf Teilbaugenehmigung	Landratsamt über BayernPortal	Landratsamt	Entwurfsverfasser
Änderungsanträge	Landratsamt über BayernPortal	Landratsamt	Entwurfsverfasser
Isolierte Abweichungen aufgrund der BayBO erlassenen Vorschriften, Ausnahmen und Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplans, einer sonstigen städtebaulichen Satzung oder von Regelungen der BauNVO	Landratsamt über BayernPortal	Gemeinde	Bauherr, Vertreter des Bauherrn
Isolierte Abweichung von der BayBO	Landratsamt über BayernPortal	Landratsamt	Bauherr, Vertreter des Bauherrn
Verlängerung einer Baugenehmigung, Teilbaugenehmigung oder eines Vorbescheids	Landratsamt über BayernPortal	Landratsamt	Bauherr, Vertreter des Bauherrn
Genehmigungsfreisteller	Landratsamt über BayernPortal	Gemeinde	Entwurfsverfasser
Baubeginnsanzeige	Landratsamt über BayernPortal	Landratsamt	Bauherr, Vertreter des Bauherrn
Anzeige der Nutzungsaufnahme	Landratsamt über BayernPortal	Landratsamt	Bauherr, Vertreter des Bauherrn
Anzeige der Beseitigung	Landratsamt über BayernPortal	Gemeinde	Bauherr, Vertreter des Bauherrn, bei nicht freistehenden Gebäuden der Tragwerksplaner
Kriterienkatalog (Art. 62 a Abs. 2 Satz 2 Nr. 2 BayBO i.V.m. Anlage 2 BauVorIV)	Landratsamt über BayernPortal	Landratsamt	Tragwerksplaner, der Standsicherheitsnachweis erstellt
Abgrabungsantrag	Landratsamt über BayernPortal	Landratsamt	Entwurfsverfasser
Unterlagen für genehmigungsfreie Abgrabungen im Geltungsbereich eines Bebauungsplans	Landratsamt über BayernPortal	Gemeinde	Entwurfsverfasser
Teilabtragungsgenehmigung	Landratsamt über BayernPortal	Landratsamt	Entwurfsverfasser
Abgrabungs-Vorbescheid	Landratsamt über BayernPortal	Landratsamt	Entwurfsverfasser
Beginnsanzeige Abgrabung	Landratsamt über BayernPortal	Landratsamt	Bauherr, Vertreter des Bauherrn

Wir gratulieren

Ein Leben voller Engagement und Tatkraft

Ein ganz besonderes Jubiläum wurde im Februar in Steinach gefeiert: Ludwig Gigler beging seinen 85. Geburtstag. Bürgermeisterin Christine Hammerschick ließ es sich nicht nehmen, dem Jubilar im Namen der Gemeinde Steinach persönlich zu gratulieren und ihm ein kleines Präsent zu überreichen.

Ludwig Gigler wurde am 12. Februar 1940 in Straubing geboren. Sein großer Wunsch war es, Ingenieur zu werden.

Nach einer Militärdienstzeit bei der Luftwaffe am Flughafen Penzing bei Landsberg am Lech nahm er dieses Ziel in Angriff: Nach Erlangung der Hochschulreife studierte er Maschinenbau in Regensburg und Elektronik an der Ingenieurakademie Gauss in Berlin. Während seiner Studienzeit in Berlin lernte er seine spätere Frau Birgit kennen.

Im Mai 1970 zog die junge Familie von Berlin zurück nach Bayern. Bald darauf erwarb die Familie ein Baugrundstück in Steinach und errichtete mit viel Eigenleistung ihr eigenes Haus.

Neben seiner beruflichen Laufbahn engagierte sich Ludwig Gigler intensiv im Vereinsleben der Gemeinde Steinach. Als Kassierer des Eisstockschießervereins hatte er maßgeblichen Anteil daran, den Verein auf solide finanzielle Beine zu stellen. Dabei initiierte er die Gründung einer Tennis-Untergruppe, die sich durch seine tatkräftige Unterstützung rasch etablierte. Schon bald konnten eigene Tennisplätze errichtet und schließlich ein Vereinsheim gebaut werden,



Eingerahmt von zwei Frauen ist Ludwig Gigler mit Ehefrau Birgit Gigler (links) und Bürgermeisterin Christine Hammerschick

zu dessen Verwirklichung Ludwig Gigler wesentlich beitrug. Noch heute ist er aktives Mitglied des Tennisclubs sowie der Freiwilligen Feuerwehr Steinach.

Auch politisch war er für die Gemeinde aktiv: Von 1996 bis 2008 vertrat er als Gemeinderat die Interessen der Bürgerinnen und Bürger und brachte sich in dieser Zeit auch engagiert im Redaktionsteam des Gemeindeboten ein.

Ludwig Gigler feierte seinen 85. Geburtstag – ein würdiger Anlass, um auf ein ereignisreiches und engagiertes Leben zurückzublicken. Neben den beiden Söhnen und Schwiegertöchtern gratulierten auch vier Enkelkinder.

Text/Foto: Gerhard Heidl

gewerbering 2a
94377 steinach

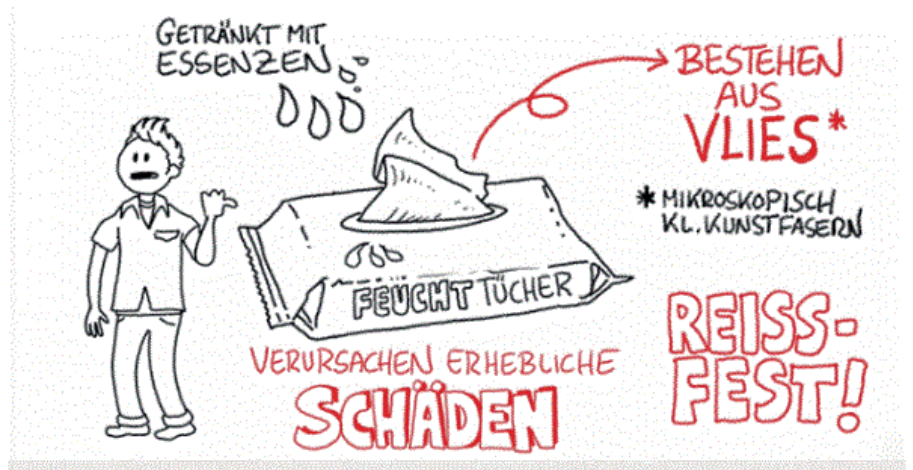
t 09428 903062
f 09428 903063

info@hessgmbh.de
www.hessgmbh.de

Das gKU Abwasserdienstleistung Donau-Wald informiert

Keine Feuchttücher in die Kanalisation

Bitte beachten! Feucht- und Reinigungstücher verstopfen die Pumpen in der Kanalisation. Feuchttücher werden im Toilettenbereich immer mehr genutzt. Problematisch dabei ist, die Tücher werden in der Toilette entsorgt, lösen sich nicht auf und verstopfen die Kanalleitungen und die Pumpen in den Pumpstationen, die auf dem Weg zur Kläranlage erforderlich sind, zeitweise ausfallen und mühselig händisch



gereinigt werden müssen. Diese enormen Verklumpungen (sogenannte Verzopfungen) haben auch finanzielle Auswirkungen für die Abwasserbetriebe.

Verantwortung liegt beim Bürger

Feuchttücher und andere Hygieneartikel gehören nicht in die To-

ilette. Das Problem besteht darin, dass Feuchttücher zwar spülbar aber nicht pumpbar sind. Sie bestehen nicht aus Papier, sondern aus hoch reißfesten Kunstfasern, die sich in den Pumpen festsetzen, nach und nach lange Stränge bilden und schließlich die Pumpen verstopfen.



Alles gut bedacht?

AURINGER

Das Dach



Qualität, die den Himmel zum Strahlen bringt.

EHRliche & SAUBERE FACHARBEIT

DER KUNDE STEHT IM MITTELPUNKT UNSERER ARBEIT



DACHDECKEREI



ZIMMEREI



PHOTOVOLTAIK

Dachdecker
Dein Beruf



PHOTOVOLTAIK
MANAGER

IM DACHDECKERHANDWERK - ZIVIL-ZERTIFIZIERT

DAS HANDEWERK

DIE WIRTSCHAFTSMACHT. VON NEBENAN.

☎ **Telefon:**
09428 – 94 77 99 4

🏠 **Adresse:**
94377 Steinach
Bayerwaldstr. 5







Rattenbefall in der Kanalisation

Kanalratte auch als Wanderratte bekannt:

Die Wanderratte ist die einzige Art, die in der Kanalisation leben kann. Deshalb wird sie vorwiegend auch als „Kanalratte bezeichnet. Allerdings findet man sie auch außerhalb des Kanalarohres in Gebäuden aller Art, auf Höfen und auf Müllplätzen. Die Kanalratte lebt gerne in großen Gruppen zusammen und pflanzt sich sehr schnell fort. Ihre Tragzeit beträgt ungefähr 3 Wochen, wobei es im Jahr schon einmal 3 bis 6 Würfe, mit ca. 7 bis 8 Jungen sein können. Die Ratten in der Kanalisation sind „Allesfresser“. So ernähren sie sich von allem was sie finden können und kennen, wie beispielsweise Essensreste und Abfälle, die über die Toilette entsorgt werden. Deshalb beginnt die Bekämpfung

bereits damit, ihre Nahrungsquellen und Versteckplätze zu entziehen.

Folgendes sollte beachtet werden:

- Spülen Sie Küchenabfälle und Essensreste nicht die Toilette hinunter.
- Futternäpfe von Haustieren sollten nach dem Füttern gereinigt und Tiernahrung in geschlossenen Behältnissen aufbewahrt werden.
- Werfen Sie Lebensmittelreste in den geschlossenen Biomüll-Behälter.
- Essensreste auf dem Komposthaufen im Garten ziehen Ratten an – unterlassen Sie das!
- Rückstauklappen in Toiletten helfen, das Eindringen bzw. Hinausklettern von Ratten aus dem Klo.

Um Vorbeugend gesundheitliche Gefahren zu vermeiden, sollten dies unbedingt beachtet werden.

Text/Bilder:

gKU Abwasserdienstleistung Donau-Wald

Statistik 2024

des Einwohnermeldeamtes

EINWOHNER

31.12.2020	3 178
31.12.2021	3.200
31.12.2022	3.301
31.12.2023	3.297
31.12.2024	3.341

GEBURTEN

2020	33
2021	43
2022	38
2023	26
2024	43

STERBEFÄLLE

2020	22
2021	30
2022	24
2023	22
2024	26

EHESCHLIESSUNGEN

2020	26
2021	19
2022	34
2023	21
2024	19

BEURKUNDUNGEN IM STANDESAMT STEINACH

Geburten –

Eheschließungen

2020	19
2021	17
2022	17
2023	16
2024	15

Sterbefälle

2020	12
2021	8
2022	11
2023	4
2024	8

Parken nicht überall erlaubt



Nachdem in der Verwaltung immer mehr Beschwerden wegen unzulässigen Parkens eingehen, möchten wir hier noch einmal daran erinnern, wo es mit dem PKW zusätzlich nicht erlaubt ist zu parken, ohne, dass ein Parkverbotsschild angebracht ist:

- in Kurven
- vor und hinter Kreuzungen und Einmündungen
- vor Grundstücksein- und -ausfahrten, bei schmalen Fahrbahnen auch gegenüber
- vor Bordsteinabsenkungen
- gegen die Fahrtrichtung

Natürlich gibt es noch eine ganze Reihe von Vorschriften, hier sind die wichtigsten und gängigsten aufgezählt.



BEZIRK
NIEDERBAYERN
Kultur

Am Samstag, 19. Juli 2025 macht das Kulturmobil Halt in der Gemeinde Steinach

Auftrittsort ist im Hof der alten Schule, Hafnerstr. 8 in Steinach,
bei schlechter Witterung bei der Fa. Atlas Kern GmbH, Gewerbering 1-3, Steinach.

Das Programm:

17 Uhr Don Quijote nach Miguel de Cervantes Saavedra

Don Quijote ist wohl der berühmteste Ritter aller Zeiten, der eigentlich gar kein echter Ritter ist... Don Alonso Quesada liest mit Begeisterung Ritterromane. Beflügelt hiervon macht er sich als Don Quijote auf, seinen Helden nachzueifern. Doch Phantasie und Wirklichkeit geraten ihm gehörig durcheinander. Während er in Windmühlenflügeln einen vielarmigen Riesen sieht, den es zu bekämpfen gilt, träumt sein Knappe Sancho Pansa von einem saftigen Braten und einem Schläfchen im Schatten. In Don Quijotes kreativem Irrwitz und Sancho Pansas heiterem Realismus treffen gegensätzliche Sichtweisen auf die Welt berührend und urkomisch aufeinander.

20 Uhr Der eingebildete Kranke von Molière

KULTURmobil bringt eine der berühmtesten Komödien des französischen Dramatikers Molière in einer modernen Fassung auf die Bühne. Im Mittelpunkt steht der feine Privatier Anton von Hagenstolz, ein leidenschaftlicher Hypochonder, der seine Umwelt mit seinen läppischen Wehwehchen reizt. Am meisten sind Antons zweite Ehefrau Belinde, sein Töchterchen Angelika und die entzückende Perle des Hauses, Kammerzofe Antoinette, betroffen. Jede Menge Verwicklungen stehen ins Haus. Denn Herr von Hagenstolz möchte sein Kind mit dem Medicus Dr. Theodor von Dünkelstein verheiraten, doch Angelika liebt heimlich den charmanten Clemens Hutmacher, der so ganz den väterlichen Interessen entgegensteht. Damit nicht genug: Auch die hingebungsvolle Ehefrau Belinde zeigt amouröse Absichten, die nicht mit den ehelichen übereinstimmen....

Sie sind herzlich eingeladen! Der Eintritt ist frei!

Pustelblume
Floristikfachgeschäft
Feuerhausstraße 17 | 94356 Kirchroth
Tel.: 09428 1522 Mobil | Whatsapp: 0170 3248893

Öffnungszeiten -
Montag geschlossen
Dienstag bis Freitag
09:00 - 12:00 Uhr
und 14:00 - 17:00 Uhr
Samstag: 09:00 - 12:00 Uhr

Kerzen für alle Anlässe

die Kerze.eu
Wachswaren • Schmuck

Alles zur Hl. Kommunion

Sylvia Kienberger-Götz
Hofmarkstr. 13
94377 Steinach
www.diekerze.eu
☎ 0 94 28 / 94 99 84 8
Termine nach Vereinbarung

Wachswaren und Geschenke für Taufe, Hl. Kommunion, Geburtstag, Hochzeit, Jubiläum; Fotokerzen, Gotteslob, Devotionalien, Schmuck, Strickwaren, Wolle, Rohmaterial zum Basteln von Kerzen



MARKEN
MARKEN
MARKEN
**MARKEN
OUTLET**

**NIEDERBAYERN'S GRÖSSTE
POLSTERMÖBEL AUSWAHL**



GARANTIIERT
50%*
RABATT!

500 SOFAS, BETTEN
& ESSTISCHE

SOFORT LIEFERBAR

RETOUREN

ÜBERPRODUKTION

FOTOMUSTER

RESTPOSTEN



Fischer

DEUTSCHLANDS GROSSER POLSTERMÖBEL-SPEZIALIST

94377 Steinach bei Straubing, Rotham 7

kommend von der Autobahn-Ausfahrt Cham-Mitterfels, an der B20

Polstermöbel Fischer Max Fischer GmbH

polster-fischer.de



*Aktion gültig bis 27.04.2025 und nur in der Filiale Steinach. Alle Preise sind Abholpreise ohne Dekoration. Als Ort der Abholung gilt das Zentrallager in Winhöring. Der Aktionspreis entspricht bereits dem reduzierten Preis. Die Aktions- und Anzeigenangebote sind ausschließlich für unsere Fischer-Family-Club-Mitglieder gültig. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Gerne liefern wir Ihnen auch gegen geringen Mehrpreis die Ware. Diese Anzeige beinhaltet erweiterte Inhalte durch KI.

GEMEINDEBÜCHEREI STEINACH

Hafnerstraße 8 (Alte Schule)
94377 Steinach
Telefon 09428 7054 (während den Öffnungszeiten)
E-Mail: buecherei-steinach@t-online.de

Öffnungszeiten:

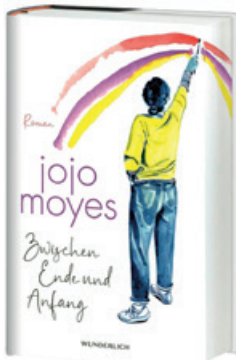
Dienstag 16:00 - 19:00 Uhr
Donnerstag 16:00 - 19:00 Uhr



Empfehlungen der Büchereileiterin Christa Heint:

Moyes Jojo: Zwischen Ende und Anfang

Der neue Roman der Bestsellerautorin von „Ein ganzes halbes Jahr“ als Weltpremiere.



Inhalt:

Es ist nie zu spät, ein neues Kapitel aufzuschlagen. Eigentlich meinte Lila, ihr Happy End schon gefunden zu haben. Eine zufriedene Ehe, zwei reizende Kinder. Doch die Autorin von Beziehungsratgebern kann jetzt über ihre eigenen klugen Ratschläge nur noch lachen. Ihr Mann bekommt ein Kind mit einer anderen, ihre Teenagertochter spricht nicht mehr mit ihr, und seit dem Tod ihrer Mutter lebt ihr Stiefvater Bill bei ihr. Als dann auch noch ihr leiblicher Vater Gene überraschend vor der Tür steht, läuft alles vollends aus dem Ruder. Denn Gene mit seinen Nirvana-T-Shirts und seiner (lange zurückliegenden) Karriere als Fernsehstar ist alles andere als der typische Großvater. Und plötzlich steht Lila nicht nur zwischen zwei Vätern, sondern auch zwischen zwei neuen Männern.

Denn: Nach jedem Ende kommt ein neuer Anfang! Lebensklug, mit viel Humor und Warmherzigkeit erzählt Jojo Moyes in ihrem neuesten Roman vom Stolpern, Aufstehen und Neuanfangen.

Rezensionen:

Nehmen Sie dieses Buch, machen Sie es sich gemütlich und dann: Kopfkino an! Jojo Moyes versteht es, gut zu unterhalten. („radiof.de“) Das beste Buch, das sie je geschrieben hat. („Marian Keyes“) Der Roman vermittelt solche Lebendigkeit und Lebensfreude mitten in dieser Krise, dass die Wirkung unwiderstehlich ist. („NDR 1 „Neue Bücher““)

Autorin:

Pauline Sara Jo „Jojo“ Moyes (* 4. August 1969 in London) ist eine britische Journalistin, Schriftstellerin und Drehbuchautorin. Weil ihre Eltern große Fans der Beatles waren, erhielt Jojo Moyes ihren Vornamen nach dem in dem vier Monate vor ihrer Geburt veröffentlichten Song Get Back besungenen Mann. Sie wuchs als Einzel- und Scheidungskind in einer „recht rauen Gegend“ Londons auf.

Moyes arbeitete nach ihrem Schulabschluss in mehreren Berufen, bevor sie am Bedford College und am Royal Holloway, beides Colleges der Universität London, Soziologie studierte. Mit einem von The Independent finanzierten Stipendium studierte sie Journalismus an der City University London. 1994 schrieb sie aus Hongkong für die Sunday Morning Post. Rund zehn Jahre arbeitete sie beim Independent in unterschiedlichen Funktionen.

Folgende Bücher stehen in der Bücherei zur Ausleihe bereit:

- **Das Haus der Wiederkehr** – auch als e-book bei eMedien Bayern und als e-audio
- **Mein Leben in deinem** – auch als e-book bei eMedien Bayern
- **Die Frauen von Kilcarrion** – auch als e-audio bei eMedien Bayern
- **Ein ganz neues Leben** – auch als e-book bei eMedien Bayern
- **Der Klang der Herzen**
- **Wie ein Leuchten in der Nacht**
- **Mein Herz in zwei Welten**
- **Kleine Fluchten**
- **Im Schatten das Licht**
- **Ein Bild von Dir**
- **Die Tage in Paris**

Bücher, die das Leben ändern



«Wonach suchen Sie?» Diese Frage stellt Sayuri Komachi allen Besuchern in ihrer kleinen Gemeindebibliothek in Tokio. Und sie meint die Frage durchaus im übertragenen Sinne. Denn die

Bibliothekarin spürt genau, wonach die Menschen im Leben suchen: die Verkäuferin, die mit ihrem Job hadert, der schüchterne Buchhalter, der davon träumt, ein Antiquitätengeschäft zu eröffnen, oder die frischgebäckene Mutter, die sich zwischen Beruf und Familie aufreibt ... Sie alle stecken in einer Sackgasse.

Und alle führt es früher oder später zu Frau Komachi in die Bibliothek. Ihre überraschenden Buchempfehlungen haben ungeahnte Folgen. Die Lektüre entpuppt sich als Katalysator für eine andere Denkweise und eröffnet neue Wege. Und letztlich hilft sie

den Besuchern, ihre aktuelle Lebenskrise zu meistern. Denn Frau Komachi weiß: Bücher haben magische Kräfte und sind eine verlässliche Quelle der Inspiration. Außerdem, als Art Erinnerung an den Wunsch, gibt sie den Suchenden eine Filzfigur mit.

Diese liebevollen Details und die überraschenden Wendungen in den Geschichten machen das Buch so interessant.

Dieses Buch, vorgestellt im Straubinger Tagblatt (vom 22.02.2025), ist auch im Bestand der Bücherei zu finden.

Erfolgreiches Jahr 2024 für die Bücherei

Die Bücherei Steinach blickt auf ein außergewöhnlich erfolgreiches Jahr 2024 zurück. Trotz einer achtwöchigen Schließung aufgrund umfassender Renovierungsarbeiten konnte Leiterin Christa Heintl eine beeindruckende Jahresbilanz präsentieren. Mit 20.793 entliehenen Medien und 485 aktiven Nutzern, die auf ein vielfältiges Angebot von insgesamt 9.402 Medien zurückgreifen konnten, zeigte sich das vergangene Jahr als besonders lebendig. Die breite Auswahl an Unterhaltungsliteratur, Sachbüchern, Kinder- und Jugendbüchern, Zeitschriften und modernen Non-Print-Medien wie CDs, Spielen und über 200 Toniefiguren sorgte für Begeisterung bei den Lesern. Dank der Mitgliedschaft im E-Medienverbund Bayern konnten die Nutzer auf ein beeindruckendes



digitales Angebot von 58.000 Medien zugreifen. Insgesamt wurden 2.596 Medien heruntergeladen – ein Beweis für das wachsende Interesse an digitalen Formaten.

Engagement und Investitionen tragen Früchte

Besonders hervorzuheben sei das großartige Engagement des Teams der Bücherei, das im vergangenen Jahr insgesamt 1.206 ehrenamtliche Stunden für die



Nutzer leistete. Neben der Leitung durch Christa Heini kümmern sich auch Edith Schmid, Kathrin Fischer, Renate Kiefl, Anke Waas, Petra Leutner und Bettina Schmalzl um die Ausleihe, während Rosemarie Prasch, Martina Lehner, Claudia Henze-Wollner, Elisabeth Müller und Gabi Windorfer-Schmid für das Folieren und Reparieren der Bücher zuständig sind. Kathrin Fischer übernimmt zudem die Dekoration in der Bücherei. Im Herbst wurde das beliebte Bilderbuchkino wieder erfolgreich durchgeführt, unterstützt von Ramona Schweiger, Anne Schmalzl, Sandra Zollner, Janine Heimerl und Alina Dietl. Klauia Gröger engagierte sich zudem beim Vorlesen zum bundesweiten Vorlesestag.

Mit einem Investitionsvolumen von rund 48.000 Euro modernisierte die Gemeinde Steinach die Räumlichkeiten der Bücherei umfassend. Die Landesfachstelle unterstützte das Projekt mit einer

Förderung der Einrichtungskosten. Zusätzlich flossen 10.013 Euro in den Erwerb neuer Medien.

Ein Ort der Begegnung und kulturellen Vielfalt

Neben der klassischen Ausleihfähigkeit bot die Bücherei zahlreiche Veranstaltungen an. Das beliebte Bilderbuchkino sowie ein Vortrag über die Geschichte alter Häuser in Steinach lockten viele Besucher an. Auch die Filmvorführung von historischen Fachsingsumzügen und die Veranstaltung „Lesen an besonderen Orten“ in der Raiffeisenbank hinterließen bleibende Eindrücke. Besonders in Erinnerung bleiben die Auftritte von Constanze Lindner sowie Elli Erl und Tina van Wickeren, die die Büchereiräume mit Kultur und Musik füllten.



Zukunftsweisende Neuerungen für 2025

Das neue Jahr startet vielversprechend. Die Ausleihzahlen zeigen ein weiterhin großes Interesse am Angebot der Bücherei. Derzeit wird eine neue Verbuchungssoftware eingeführt, und bis Mitte des Jahres wird ein Selbstverbucherterminal installiert. Diese technischen Neuerungen werden den Service weiter verbessern und den Besuchern eine noch komfortablere Nutzung ermöglichen. Die Bücherei Steinach bleibt auch im Jahr 2025 ein lebendiger Ort des Lesens, Lernens und kulturellen Austauschs. Dank des engagierten Teams, der Unterstützung durch die Gemeinde und der Offenheit gegenüber modernen Technologien ist sie bestens aufgestellt für eine weiterhin erfolgreiche Zukunft.

Text/Fotos: Gerhard Heini



Wir glauben an die Kraft der Gemeinschaft.

Seit mehr als 180 Jahren versteht die Sparkasse Niederbayern-Mitte die Förderung des Gemeinwohls als ihren Auftrag: Wir fördern Vereine, Initiativen und soziale Einrichtungen, die wichtige Beiträge in allen Bereichen der Gesellschaft leisten.

Weil's um mehr als Geld geht.

www.sparkasse-niederbayern-mitte.de



Großzügige Spende der Sparkasse Niederbayern-Mitte

Die Bücherei Steinach durfte sich über eine großzügige Spende in Höhe von 1.000 Euro freuen. Diese wurde von der Sparkasse Niederbayern-Mitte im Rahmen einer Mitarbeiteraktion überreicht. Die feierliche Spendenübergabe fand in den Räumen der Sparkasse Kirchroth statt.

Den Anstoß für die Spende gab Claudia Henze-Wollner von der Sparkasse, die selbst ehrenamtlich in der Bücherei tätig ist. Sie schlug das Projekt im Rahmen einer Mitarbeiteraktion der Sparkasse vor, wodurch die Bücherei Steinach als Empfänger der Spende ausgewählt wurde.

Regionaldirektor Klaus Simmel stellte die Mitarbeiteraktion der Sparkasse vor und dankte dem engagierten Büchereiteam für ihren unermüdlichen Einsatz. Er betonte, wie wertvoll ehrenamtliche Arbeit für die Gesellschaft ist und lobte die Bücherei für ihr vielfältiges Angebot.

Der Vorstandsvorsitzende der Sparkasse, Walter Strohmaier, überreichte den Spendenscheck persönlich an die Leiterin der Bücherei, Christa Heintl, und die Bürgermeisterin von Steinach, Christine Hammerschick. Strohmaier betonte, dass die Sparkasse fest in der Region verwurzelt sei und sich für das Gemeinwohl engagiere. Besonders hob er die Bedeutung ehrenamtlicher Arbeit hervor, die oft nicht ausreichend gewürdigt werde.

Christa Heintl erklärte, dass die Spende gezielt in den Erwerb neuer Kinder- und Jugendbücher sowie New-Adult-Romane investiert werde. Letztere sind



Vorstandsvorsitzender Walter Strohmaier (rechts) und Regionaldirektor Klaus Simmel überreichten an die Bücherei einen Spendenscheck von 1000 Euro.

v.r. Bürgermeisterin Christine Hammerschick, die Leiterin der Bücherei Christa Heintl und ehrenamtliche Mitarbeiterin der Bücherei sowie Sparkassenmitarbeiterin Claudia Henze-Wollner

eine spezielle Kategorie von Romanen, die sich an junge Erwachsene im Alter von 18 bis 30 Jahren richten und derzeit besonders beliebt sind.

Bürgermeisterin Christine Hammerschick bedankte sich herzlich für die Spende und betonte die wertvolle Arbeit des ehrenamtlichen Büchereiteams, die Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen den Zugang zur Welt der

Literatur ermöglicht.

Dank dieser großartigen Unterstützung kann die Bücherei Steinach ihr Angebot weiter ausbauen und den Leserinnen und Lesern eine noch größere Auswahl spannender Bücher bieten. Die Spendenübergabe war somit ein freudiges Ereignis, das die Bedeutung des Ehrenamts und des regionalen Engagements in den Mittelpunkt stellte.

Text/Foto: Gerhard Heintl

MVH - Baumaschinen
 Maschinen-Vermietung
 Transporte auf Anfrage
Sagmeister
 0171/ 83 30 14 4
 roland.sagmeister@webr.de

Viele neue Möglichkeiten für Sie!

Unabhängig von den Öffnungszeiten der Bücherei!

Unser neuer WebOPAC stellt den Medienkatalog der Gemeindebücherei Steinach im Internet unter **www.buecherei-steinach.de** zur Verfügung. Ab sofort können Sie von zu Hause aus, die folgenden Tätigkeiten ausführen:

Suche:

- Sie können den gesamten Medienbestand einsehen und durchsuchen. Ihre Suchergebnisse können Sie speichern, drucken oder weiterleiten.
- Sie erkennen sofort, ob ein Medium entliehen oder verfügbar ist.
- Zu allen Medien finden Sie Details und Beschreibungen mit Titelbild.
- Sehen Sie sich unsere Neuerwerbungen und Toplisten an.

Leserkonto:

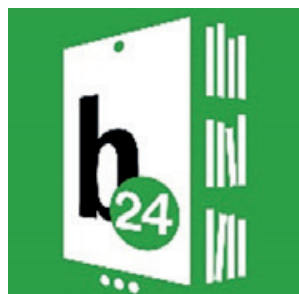
- In Ihrem persönlichen Lesekonto können Sie Ausleihfristen verlängern, Medien auf die Merkliste setzen oder vorbestellen und Ihr Gebührenkonto einsehen.
- Lassen Sie sich benachrichtigen, wenn Ihre Vorbestellung eingetroffen ist, und an das Ende Ihrer Leihfristen erinnern.
- Stöbern Sie in den aktuellen Neuerwerbungen und Toplisten.

Wenn Sie in Ihrem Lesekonto E-Mail-Benachrichtigungen wählen, werden Sie von uns benachrichtigt, sobald eine Vorbestellung für Sie eingetroffen ist. Außerdem erhalten Sie eine Mail, mit dem Hinweis, dass die Leihfrist Ihrer Medien in Kürze abläuft. So haben Sie die Fristen besser im Griff!

Für Unterwegs:



WebOpac
Mobile



App **B24**

Schreinerei LAUMER-BIERL

Handwerkskunst aus Überzeugung

- Wintergärten in Holz und Holz/Alu
- Holzfenster und Holz-Alu-Fenster
- Kunststoff-Fenster und -Türen
- Fensterläden, Fensterschiebeläden
- Rollläden, Insektengitter
- Treppen und Geländer
- Zimmer- und Haustüren

- gesamte Inneneinrichtung
- Planung und Fertigung von Küchen
- Massiv- und Fertigparkettböden
- Laden- und Geschäfts-Einrichtungen
- Labor-Einrichtungen
- Schulungsräume, Kindergärten
- Glastrennwände, Glasregale

- Einbruchschutz für Fenster und Türen

August-Schmieder-Straße 23 · 94377 Steinach

Telefon 094 28/90 20 36 · Fax 094 28/89 90

E-Mail: Laumer-Bierl@t-online.de · www.Laumer-Bierl.de

Neue Homepage und App - Vorteile für Leser

www.buecherei.steinach.de



Willkommen im WebOPAC der Gemeindebücherei Steinach.
 Sie können über unseren gesamten Medienbestand recherchieren (32.924 Medien),
 Verlängerungen vornehmen und Ihr Leserkonto einsehen.

?

einfache Suche | erweiterte Suche | inkl. eMedien

Vorteile:

- Einfache und schnelle Suche
- Kurze Eingaben / Wenige Mausclicks
- Jederzeit Zugriff von Überall
- Echtzeit-Infos im Katalog
- Infos über aktuelle Angebote der Bibliothek (Veranstaltungen, Neuerwerbungen)
- Mobile Version
- Die Benutzung ist kostenlos!

Tipp:

Weniger ist mehr! In der „einfachen Suche“ können Sie zunächst mit kurzen (Teil-) Eingaben die schnellsten Ergebnisse erzielen. Mit der Filterfunktion lassen sich die Suchergebnisse immer weiter eingrenzen.

Haben Sie noch Fragen zu unserem neuen Online-Katalog? Oder möchten Sie weitere seiner Funktionen kennenlernen? Wir sind wie immer gerne für Sie da!

Ihr Büchereiteam

So geht´s:

1. <https://opac.winbiap.de/steinach> im Browser aufrufen
2. Suchbegriff eingeben
3. Auf Suchen klicken
4. Nach Belieben weiterstöbern

Unser neuer Online-Katalog:
 Viele neue Möglichkeiten für Sie!

WebOPAC

www.opac.winbiap.de/steinach

Alternative zumHeim.de
 24H BETREUUNG BEI IHNEN ZUHAUSE.

Unser Betreuungsangebot stellt die Möglichkeit dar, Seniorinnen und Senioren nicht von Ihrer vertrauten Umgebung daheim losreißen zu müssen.

Somit steht auch im Alter einer liebevollen Pflege in den eigenen vier Wänden nichts mehr im Weg.

Kontaktieren Sie uns gerne.
 Wir beraten Sie umfangreich und unverbindlich.

DIE PERFEKTE ALTERNATIVE ZUM HEIM.

ALTERNATIVE ZUM HEIM
 ANNE SOLFRANK
 LERCHENRING 27 | 94377 STEINACH
 TEL.: 09428 - 90 30 33
 MOBIL: 0160 968 921 72
 MAIL: A.SALLER@ALTERNATIVEZUMHEIM.DE

WWW.ALTERNATIVEZUMHEIM.DE

Bibliotheksschau fenster Bücherei Steinach

1. Quartal 2025

zusammengestellt von Christa Heintl, Büchereileitung

Doehner, Rodicia **Der Palast**



Das Buch zum Film
Berlin, Hauptstadt der DDR, im Frühling 1989. Noch liegt das Land im politischen Dornröschenschlaf – die alten Genossen regieren und glauben an einen unbesiegbaren Sozialismus. Im Friedrichstadt-Palast schert man sich nicht um die morbide Staatspolitik....

Sten, Viveca **Blutbuße**



Ein verlassenes Berghotel am tief verschneiten Polarkreis. Riskante Immobilienspekulation. Tödliche Folgen.
Neue Scandi-Crime für alle Schweden-Krimi-Fans
Das Bergdorf Åre hoch im Norden Schwedens wimmelt...

Ochs, Sara **Das Paradies**



Hier kannst Du glücklich werden oder sterben....
Ein abgelegenes Urlaubsparadies mit traumhaften Stränden. Ein Ort um glücklich zu werden. Und Schauplatz brutaler Morde ... Tauchlehrerin Cass führt ihre Schüler zu ihrem ersten Tauchgang vor der wunderschönen Küste von Koh Sang, Thailands...

Lind, Hera **Im Namen der Barmherzigkeit**



Roman einer wahren Geschichte
Die wahre Geschichte eines Pflegekindes auf einem Bergbauernhof mitfühlend und Mut machend erzählt Spiegel-Bestseller-Autorin Hera Lind in ihrem Tatsachenroman das Schicksal von Steffi, die Furchtbares durchgemacht hat....

Lombardo, Claire **Genauso wie es immer war**



Glück ist ein vorübergehender Zustand – Familie bleibt ein Leben lang
Manchmal kann Julia Ames es gar nicht fassen, was für ein unwahrscheinlich schönes Leben sie führt. Mit Mark hat sie seit Jahrzehnten einen liebenden Ehemann an...

Tsokos, Michael **Mit kalter Präzision**



Mutig, clever & hautnah an der Realität:
Im ersten Teil von Michael Tsokos' neuer True-Crime-Thriller-Reihe ermittelt erstmals Dr. Sabine Yao aus Berlin.
»Mit kalter Präzision« ist der Start der neuen rechtsmedizinischen...

Merkel, Angela **Freiheit**



16 Jahre trug Angela Merkel die Regierungsverantwortung für Deutschland, führte das Land durch zahlreiche Krisen und prägte mit ihrem Handeln und ihrer Haltung die deutsche und internationale Politik und Gesellschaft.

Fricke, Lucy **Das Fest**



Das Fest von Lucy Fricke zeigt, dass das Leben trotz aller Verluste und Ängste vor allem eines ist: lebenswert.
Der einst gefeierte Filmregisseur Jakob glaubt, alles verloren zu haben. Seine Karriere ist vorbei, seine letzte...

Lark, Sara **Himmelsstürmerinnen- Wir leben unsere Träume**



HIMMELSTÜRMERINNEN-SAGA Bd. 02
Die junge Mary Ann wächst im Waisenhaus in New York auf. Niemand weiß, dass sie die Tochter der verstorbenen Haily Hard ist. Sie hat nur eine Fotografie ihrer Mutter, doch sie kennt deren Namen nicht ...

Gesthuysen, Anne **Vielleicht hat das Leben Besseres vor**



Eine junge Pastorin am Niederrhein, eine Mutter, die unermüdlich für ihr Kind kämpft, und eine Dorfgemeinschaft, die Schicksal spielt: Anne Gesthuysens neuer Roman ist da!

Morton, Kate

Das geheime Spiel



Zwei Schwestern, ein geheimes Spiel und eine verbotene Liebe. Kurz vor Ausbruch des Ersten Weltkriegs kommt Grace Bradley als Dienstin nach Riverton Manor. Selbst noch nicht erwachsen, bewundert sie die Hartford-Mädchen Hannah und Emmeline,...

Oskamp, Katja

Die vorletzte Frau



»Eine leidenschaftliche, eine heftige Liebe ... grandios erzählt!« („digitaler Spiegel“) Sie lernt ihn kennen, als sie noch jung ist und er beinahe schon alt. Er, der berühmte Schriftsteller. Sie, die mit dem Schreiben gerade anfängt und Mutter einer...

Koelle, Patricia

Flaschenpost vom Leben



Glückshafen-Reihe Bd. 01
Ein Buch wie Wellness für die Seele Pixie ist Fantasy-Schriftstellerin. Neuerdings ist sie unzufrieden, denn das Schreiben stockt. Da nimmt sie das Angebot an, für eine Zeitschrift die Geschichte eines alten Flaschenschiffs zu recherchieren.

von Berg, Susanne

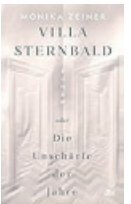
Das Kaufhaus



Zeit der Hoffnung
Die Kaufhaus-Saga Bd. 04
Glanz und Schatten - das größte Kaufhaus Europas in schweren Zeiten.
Es ist ein ganz besonderer Tag für Leonhard und Flora Tietz: Sie eröffnen in Köln das größte und modernste Kaufhaus Europas. Doch die Freude über die Krönung ihres Lebenswerks wird dadurch...

Zeiner, Monika

Villa Sternbald oder die Unschärfe der Jahre



Zwei Familien, eine Leidenschaft Bd.01
»Vielleicht müsste die Geschichte bei den Kindern beginnen.« Nach langer Zeit kehrt Nikolas Finck, ein Schulmöbelfabrikantensohn, in sein Elternhaus bei Nürnberg zurück. Aus dem Wochenende wird ein Jahr. Einquartiert in der Dachkammer der Villa Sternbald,...

Bogdan, Isabel

Wohnverwandtschaften



Ein Roman über eine Wohngemeinschaft, in der vier Menschen unterschiedlichen Alters aus unterschiedlichen Motiven zusammenleben und feststellen: Freunde sind manchmal die bessere Familie.
Constanze zieht nach der Trennung von ihrem...

Davis, Barbara

Das Echo vergessener Bücher



Ein ergreifender Frauenroman auf zwei Zeitebenen
Buchhändlerin Ashlyn ist immer auf der Suche nach besonderen Schätzen. Eines Tages findet sie zwei wunderschön gebundene Bücher, die noch unveröffentlicht sind. Die Verfasser...

Böckmann, Clemens Was du kriegen kannst



Wer ist diese Frau? Ihre Stasi-Akten beschreiben Uta als „groß“, „schlank“, „sehr intelligent, z. T. auch sehr raffiniert“. Sie nennen sie „mannstoll“ und notieren, dass sie „sehr viel raucht und auch viel Alkohol konsumiert“. Aber ist das schon alles?...



RASENGRÄSER.
 FUTTERPFLANZEN.
 ZWISCHENFRÜCHTE. LUPINEN.

www.saatzucht-steinach.de





Freiwillige Feuerwehr Steinach-Agendorf

1. Vorsitzender: Andreas Foidl
1. Kommandant: Tobias Schweiger

Im Februar nahmen Carina Roth von der Feuerwehr Steinach sowie Sebastian Färber, Lukas Wollner und Florian Baumann von der Feuerwehr Münster erfolgreich am Lehrgang für Atemschutzgeräteträger bei der Feuerwehr Bogen teil. Dieser Lehrgang umfasste sowohl theoretische als auch praktische Inhalte, die für die Ausbildung und den Einsatz von Atemschutzgeräteträgern von entscheidender Bedeutung sind.

In den theoretischen Einheiten wurden die Teilnehmer umfassend über das Erkennen von Atemgiften, Einsatzgrundsätze, Wartung und Pflege der Atemschutzgeräte sowie viele weitere wichtige Themen informiert. Die praktische Ausbildung stellte einen ebenso wichtigen Bestandteil des Lehrgangs dar. So mussten die Teilnehmer unter

Lehrgang für Atemschutzgeräteträger erfolgreich abgelegt



schwerem Atemschutz den Bogenberg erklimmen, was nicht nur ihre körperliche Fitness, sondern auch ihre Teamfähigkeit und Einsatzbereitschaft auf die Probe stellte.

Ein weiterer praktischer Schwerpunkt lag auf dem Wechseln der Atemschutzflaschen und der Durchführung von Sicherheitsprüfungen. Um die körperliche Belastbarkeit der Teilnehmer zu gewährleisten, wurde vorab eine ärztliche Untersuchung durchgeführt. Zudem mussten die Teilneh-

mer einen Parcours bewältigen und den Schlauchturm mit Filtermaske, teilweise fast im dunklen erklimmen, was zusätzliche Herausforderungen darstellte.

Der Lehrgang schloss mit einer schriftlichen Prüfung sowie dem Bestehen der Atemschutzstrecke bei der Feuerwehr Straubing ab. Die Kommandanten der Feuerwehr Steinach und der Feuerwehr Münster gratulieren den erfolgreichen Absolventen herzlich zu ihrem Bestehen.

Die Gruppe der Atemschutzträger hat nun, mit den Kameraden aus Münster eine schlagkräftige Anzahl von 26 aktiven Kameraden. Zudem werden diese speziell ausgebildeten Kameraden der Feuerwehr Münster insbesondere tagsüber die Feuerwehr Steinach unterstützen, was die Zusammenarbeit und Einsatzbereitschaft beider Wehren weiter stärkt.

Wir danken allen Teilnehmern für ihr Engagement und wünschen ihnen viel Erfolg bei ihren zukünftigen Einsätzen!



Lehrgang Leiter des Atemschutzes

Michael Früchtl, der stellvertretende Leiter der Atemschutzgruppe der Feuerwehr Steinach, hat vom 02.02. bis 04.02. erfolgreich am Lehrgang „Leiter des Atemschutzes“ teilgenommen, der von der Staatlichen Feuerweherschule Regensburg angeboten wurde. Der Lehrgang fand im Rahmen von Online-Learning statt und vermittelte wertvolle Kenntnisse, die für die Arbeit im Atemschutzbereich von großer Bedeutung sind. Da die Anzahl der Atemschutzgeräteträger erfreulicherweise stetig wächst und die organisatorischen und rechtlichen Anforderungen stetig wachsen, ist dieser Lehrgang unerlässlich.

Die Inhalte des Lehrgangs umfassten unter anderem die rechtlichen Grundlagen und Anforderungen, die für den Einsatz von Atemschutzgeräten relevant sind. Zudem wurden die Einsatzgrundsätze sowie die verschiedenen Tätigkeiten in der Atemschutzwerkstatt behandelt. Ein weiterer wichtiger Aspekt war



v.l. 1. Kommandant Tobias Schweiger, Michael Früchtl und 2. Kommandant Stefan Sauerborn

das Thema Hygiene, das für die Sicherheit und Gesundheit der Einsatzkräfte von zentraler Bedeutung ist. Auch die Ausrüstung wurde ausführlich besprochen, um sicherzustellen, dass alle Teilnehmer mit den neuesten Standards und Technologien vertraut sind.

Die beiden Kommandanten Tobias Schweiger und Stefan Sauerborn der Feuerwehr Steinach möchten sich herzlich bei Michael für die geopferte Freizeit bedanken. Sein Engagement und seine Bereitschaft, sich wei-

terzubilden, sind ein wertvoller Beitrag zur Qualität und Sicherheit der Atemschutzgruppe.

Durch die Teilnahme an diesem Lehrgang wird Michael in der Lage sein, den Leiter des Atemschutzes Andreas Foidl noch besser zu unterstützen und somit die Einsatzbereitschaft und Professionalität der Feuerwehr Steinach weiter zu steigern. Wir freuen uns auf die positiven Impulse, die Michael aus diesem Lehrgang mitbringen wird.

Text: Carina Roth/Bilder: FF Steinach



In unserem **Mühlenladen** in Wolferszell bieten wir alle Sorten an frisch gemahlene Mehlen aus heimischem Korn. Außerdem bietet unser Sortiment sämtliche Brot- und Backgewürze, Müslis und regionale Produkte wie Nudeln, Honig, Kaffee und Marmeladen.

<p>Sommer (Mai bis August) Mo/Di/Fr 9 bis 18 Uhr Mi/Do 9 bis 14 Uhr Samstag geschlossen</p>	<p>Winter (September bis April) Montag bis Freitag 9 bis 18 Uhr Samstag 9 bis 13 Uhr</p>
--	---

Dorfner
TIERFUTTERMARKT

Hochwertiges Tierfutter
für Pferd, Hund, Katze, Vogel & Geflügel

Wir
freuen uns
auf ihren
Besuch!

Öffnungszeiten
mit persönlicher Beratung
Dienstag 10 bis 13 Uhr

Abholung bei Vorbestellung
Montag bis Freitag 9 bis 18 Uhr



Mühlenweg 7 // 94377 Steinach // 09961/5474001 // buero@dorfner-muehle.de // www.dorfner-muehle.de

Erste-Hilfe-Kurs bei der Freiwilligen Feuerwehr



Am 22. Februar fand bei der Freiwilligen Feuerwehr Steinach ein wichtiger Erste-Hilfe-Kurs statt, der insbesondere für die Jugendgruppe von großer Bedeutung war. Dieser Kurs ist nicht nur ein wesentlicher Bestandteil der Modularen Truppausbildung, son-

dern auch eine wertvolle Vorbereitung auf viele Situationen im weiteren Lebensweg der Teilnehmer.

Erster Kommandant Tobias Schweiger bedankt sich herzlich bei Dietmar Denk von den Maltesern, der als Kursleiter fun-

gierte. Seine Expertise und sein Engagement trugen maßgeblich zum Erfolg des Kurses bei. Zudem gilt ein großer Dank an die Gemeinde Steinach, die die Kosten für den Kurs übernommen hat und somit die Ausbildung der jungen Feuerwehrmitglieder unterstützt.



Fahrschule Fuchs & Sohn

Kommt vorbei und legt los!

Anmeldung im Unterricht jeden

Montag und Mittwoch

18:15 bis 20:00 Uhr

oder unter

Tel.: 09424 948427 – Mobil 0162 1032171

Fahrschule-fuchs@gmx.de – www.fahrschule-sr.de



Der Kurs wurde mit Teilnehmern der Feuerwehr Steinach und der Feuerwehr Münster durchgeführt. Hier muss die Jugendgruppe die gleichen Prüfungen ablegen.

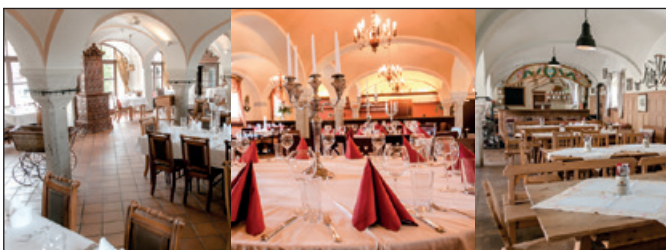
Der Erste-Hilfe-Kurs vermittelte den Teilnehmern nicht nur theoretisches Wissen, sondern auch praktische Fähigkeiten, die im

Ernstfall lebensrettend sein können. Die Jugendlichen waren engagiert und motiviert, was die Bedeutung der Ersten Hilfe in der Gemeinschaft unterstreicht.

Insgesamt war der Kurs ein voller Erfolg und ein wichtiger Schritt für die Jugendgruppe der Freiwilligen Feuerwehr Steinach, die

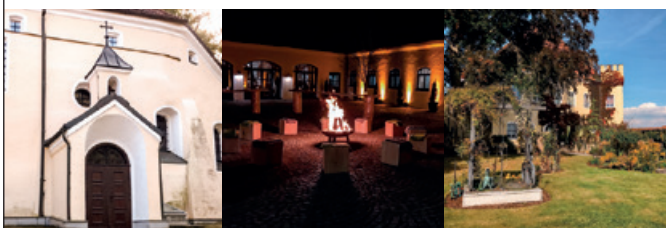
jetzt besser auf Notfälle vorbereitet ist. Die Veranstaltung hat einmal mehr gezeigt, wie wichtig die Ausbildung und die Unterstützung durch die Gemeinde für die ehrenamtliche Arbeit der Feuerwehr sind.

Text: Carina Roth/Bilder: FF Steinach



Ihre Eventlocation für Hochzeiten, Geburtstage, Betriebsfeste, uvm.

*Feiern im
Schloss Steinach*



Vereinbaren Sie einen unverbindlichen Besichtigungstermin!

Patric Biermann • August-Schmieder-Str. 21
94377 Steinach • Tel. 01 70/22 38 450
www.ihr-festplaner.de

ELEKTROTECHNIK
FOIDL

MEISTERBETRIEB



**Verkauf und Reparatur
von Elektrogeräten**



Installation und Sat-Technik



Photovoltaikanlagen



0170 460 85 71

**BLITZSCHNELLER
KUNDENDIENST**

BERATUNG • VERKAUF • SERVICE

ELEKTROTECHNIK FOIDL • August-Schmieder-Str. 33 • 94377 Steinach

Neues Kommandantenbüro

Im Feuerwehrhaus der Freiwilligen Feuerwehr Steinach wurde kürzlich ein neu eingerichtetes Kommandantenbüro eingeweiht, das aufgrund der stark angewachsenen Bürokratie in den vergangenen Jahren unerlässlich geworden ist. Die steigenden administrativen und verwaltungstechnischen Anforderungen, die auch im aktiven Dienst zu bewältigen sind, machten die Schaffung eines solchen Büros notwendig.

Dieses Büro wird in erster Linie von den beiden Kommandanten sowie den Gerätewarten genutzt. Diese haben nun einen zentralen Ort, um die Prüfung und Überwachung der wachsenden Anzahl an technischen Gerätschaften effizient zu organisieren. Die Notwendigkeit, alle relevanten



Peter Aschenbrenner mit den beiden Kommandanten Stefan Sauerborn und Tobias Schweiger

Unterlagen an einem Ort zu bündeln, ist von großer Bedeutung, um im Ernstfall schnell und zielgerichtet handeln zu können.

Die Rückmeldungen zu dem neuen Kommandantenbüro

sind bisher durchweg positiv. Die Feuerwehrmitglieder schätzen die verbesserte Arbeitsumgebung, die es ihnen ermöglicht, ihre administrativen Aufgaben effektiver zu erledigen. Das Büro war für den laufenden Betrieb der Freiwilligen Feuerwehr schon längst überfällig und stellt nun einen wichtigen Schritt in Richtung einer modernen und gut organisierten Einsatzabteilung dar.

Text: Carina Roth/Bilder: FF Steinach



Kfz-Prüfstelle Steinach

Gewerbering 7, 94377 Steinach
www.stoeger-fahrzeugpruefungen.de
 Tel. 09428 94 95 20

FSP Fahrzeug-Sicherheitsprüfung GmbH & Co KG

- **Hauptuntersuchung inkl. UMA*** gem. § 29 StVZO
*Untersuchung des Motormanagement- und Abgasreinigungssystems
- **Änderungsabnahmen** gem. § 19.3 StVZO
- **Oldtimergutachten** gem. § 23 StVZO
- **Betriebssicherheitsprüfung** (ehem. UVV-Prüfungen)

FSP Schaden- und Wertgutachterdienst GmbH

- **Unfallschadengutachten**
- **Schaden- und Wertgutachten**
- **Wertgutachten für Oldtimer**
- **Technische Gutachten & Beratung**



Wir sind für Sie da:
 Mo. – Fr. 15.00 – 18.00 Uhr & Sa. 09.00 – 13.00 Uhr
 sowie nach tel. Vereinbarung

A. STÖGER Tel. 0171 83 50 087
B. Eng. & Kfz-Prüfingenieur

C. BIELMEIER Tel. 0173 56 65 402
Sachverständiger für Kfz-Schäden und Bewertungen



*Billardtische, Kicker-, Flipper-, Dartautomaten
 Neu- und Gebrauchtgeräte für Gewerbe und Privat
 Große Auswahl von Dart- und Billardartikeln
 Automatenaufstellung und Service*

W. Schmid 94377 Steinach, August-Schmieder-Str. 24
 ☎ 01 72 / 6 14 61 51 – sw_billard@web.de
www.sw-billard.de

BESTATTUNGEN KAROW

*Pietät, Einfühlungsvermögen
 und die hohe Qualität
 der erbrachten Leistungen
 sprechen für uns*



Vertrauen Sie auf uns

Mitterfels, Burgstraße 46
 Telefon: 09961/910205
www.bestattungen-karow.de

Schrade Kabeltechnik GmbH unterstützt Jugendfeuerwehr mit Trikotspende



Die Schrade Kabeltechnik GmbH mit Sitz in Allmendingen verzichtet bereits seit mehreren Jahren auf Weihnachtsgeschenke und spendet stattdessen an soziale Einrichtungen und gemeinnützige Vereine. In diesem Jahr hat sich das Unternehmen für eine besondere Form der Unterstützung entschieden: eine Trikotspende zur Förderung der Jugendfeuerwehr.

schen motivieren, sich der Feuerwehr anzuschließen.

Jürgen Reimann, Director Sales & Marketing der Schrade Kabeltechnik GmbH, übergab die Trikotsätze an die Ausbilder der Jugendfeuerwehr – Hannah Reimann, Lucas Ettl und Franz Nachreiner – sowie an den stellvertretenden Kommandanten Stefan Sauerborn.

„Ich wünsche der Jugendgruppe der Freiwilligen Feuerwehr Steinach viele spannende und lehrreiche Stunden in ihrer Ausbildung und freue mich als Kreisbrandmeister des Landkreises Straubing-Bogen, viele der Jugendlichen auf ihrem weiteren Weg begleiten zu dürfen“, so Reimann.

Text/Bild: Jürgen Reimann

Gerade in der heutigen Zeit ist es nicht mehr selbstverständlich, dass sich Jugendliche in ihrer Freizeit ehrenamtlich engagieren. Dabei leisten sie unzählige freiwillige Stunden in Ausbildung und Übungen zum Wohle der Allgemeinheit. Um den Teamgeist zu stärken und das positive Erscheinungsbild der Jugendfeuerwehr in der Öffentlichkeit zu unterstreichen, sollen die neuen Trikots ein sichtbares Zeichen setzen – und gleichzeitig andere junge Men-

KERN
BAUMASCHINEN

Gewerbering 1 + 3
94377 Steinach
Tel. 09428 9488-0
Mail: info@atlas-kern.de

- MIETE
- SERVICE
- VERKAUF

Feuerwehr- und Schützenball



Am Samstag, den 15. Februar fand im Gasthaus Schmid der Feuerwehr- und Schützenball statt. Die gut 220 Besucher wurden mit Einlagen und einem Auftritt der Bogener Faschingsgarde

gut unterhalten. Für beste Stimmung sorgte wiederholt die Fahraweiheband vom Gründungsfest 2022 „Die Woidrockler“. Eine große Tombola sowie eine Sonderverlosung mit 12 Torten und

Kuchen rundete das Ganze ab. Es war ein toller Abend mit bester Stimmung! Die Feuerwehr und der Schützenverein Steinach bedanken sich bei allen Besuchern.

Text/Fotos: Andres Foidl

Vereinstermine für 2025

- Mittwoch, 30. April 18 Uhr**
Maibaumaufstellen am Feuerwehrhaus
- Samstag, 3. Mai 17:15 Uhr**
Florianifest (Schloss Steinach) Treffpunkt Schlosshof
- Sonntag, 11. Mai**
150-jähriges Gründungsfest Feuerwehr Ascha
- Freitag, 16. Mai**
150-jähriges Gründungsfest Feuerwehr Wiesenfelden
- Sonntag, 25. Mai**
150-jähriges Gründungsfest Feuerwehr Waltendorf
- Sonntag, 15. Juni**
150-jähriges Gründungsfest Feuerwehr Haibach
- Freitag, 4. Juli**
150-jähriges Gründungsfest Feuerwehr Saulburg
- Samstag, 5. Juli 18:00 Uhr**
Grillfest am Feuerwehrgerätehaus
- Sonntag, 20. Juli**
Tagesausflug mit Kindern zum Bayernpark
- Freitag, 25. Juli**
150-jähriges Gründungsfest Feuerwehr Gossersdorf
- Sonntag, 10. August 11:00 Uhr**
Frühschoppen im Greindl Festzelt am Volksfest
- 6. - 7. September**
2-Tagesausflug nach Linz (Österreich)
- Samstag, 6. Dezember 19:30 Uhr**
Christbaumversteigerung im Schloss Steinach

2026 findet der Faschingsball am 7. Februar statt!
Termin eintragen 😊

Maibaumaufstellen

am Mittwoch, den 30. April 2025
ab 18 Uhr Beginn Maibaumaufstellen



Steinach, Am Sportzentrum
ab 16:30 Uhr Beginn des
Rahmenprogramms,
Auftritt der Kindergartenkinder

Münster, Kirchplatz
Musik und Tanz,
Barbetrieb

Für Speis und Trank ist gesorgt.
Die beteiligten Vereine freuen sich auf zahlreiche
Besucherinnen und Besucher.



Advent/Weihnachten an der Grundschule



Die Schulgemeinschaft veranstaltete am ersten Adventsmonatag in der Aula eine besinnliche Andacht zum Beginn der Adventszeit. Einige Kinder erklärten die Symbolik des Adventskranzes. Grün steht dabei für das Leben, die runde Form für die Unbegrenztheit, ja Unendlichkeit.

ten Schulfamilie der Wunsch, ein besinnliches Rahmenprogramm auszuarbeiten und den Zauber der Weihnacht gemeinsam mit Eltern und Kindern im festlich geschmückten Innenhof der Grundschule zu feiern.

gefunden: Von traditionellen Weihnachtsliedern über Gedichte und Geschichten zu Lichtertänzen und einem Krippenspiel war bestimmt für jeden etwas dabei.

Besonders die gemeinsam gesungenen Lieder bewegten wohl so manches Gemüt und stimmten auf die Weihnachtsfeiertage ein. Wir freuten uns sehr über die große Beteiligung bzw. den Anklang in der Elternschaft und die hervorragende Organisation der Bewirtung durch den Elternbeirat! Und auch wenn es zwischendurch zu regnen begann, blieben die meisten Gäste tatsächlich bis zum Schluss.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die sich für unsere Schülerinnen und Schüler engagiert haben!

Text/Bilder: Grundschule



Weitere Mädchen und Jungen baten in den Fürbitten um eine besinnliche Zeit für uns Menschen, um Gnade für unsere Verstorbenen und um Frieden.

Die Begeisterung der Kinder war groß und schnell waren geeignete Stücke für die Schulweihnachtsfeier am 18.12.2024

Anschließend beteten die Anwesenden gemeinsam. Umrahmt wurde die Feier durch die Lieder: „Das Licht einer Kerze ist im Advent erwacht.“, „Mache dich auf und werde Licht“ und von „Wir sagen euch an den lieben Advent.“

Nachdem es seit einiger Zeit schon keine „große“ Weihnachtsfeier mit Publikum mehr an der Grundschule gegeben hatte, entstand in der gesam-



FREE WHEELS
— Est. 2006 —
alles für Dein Fahrrad

Free Wheels
- alles für Dein Fahrrad

Inh. Marcus Breindl
Pfalzstraße 35
94356 Kirchroth/Pfllnach

Tel. 09428-948990
WhatsApp 09428-948990

Mail info@free-wheels.de
www.free-wheels.de

Follow us on:
Facebook and Instagram



Öffnungszeiten:
Dienstag bis Freitag 10 - 12Uhr und 13 - 18Uhr
Samstag 10 - 14Uhr

Wintersporttag an der Grundschule Steinach

Am 14. Januar 2025 genossen alle Kinder der Grundschule Steinach einen schönen Wintersporttag am Schlittenliftberg in Sankt Englmar.

Bei frostigen Temperaturen und gutem Wetter probierten sie ihre Schlitten und Bobs aus und sausten den Hang hinab. Immer besser gelang das Lenken und das Bremsen.

Nach einer Ess- und Trinkpause ging es für die Mädchen und Jungen gleich wieder auf den langen Hang und weitere Fahrten begeisterten die Schulkinder. Auf der Rückfahrt meinten viele Kinder, dass dieser Ausflug wunderbar gewesen sei.

Vielen herzlichen Dank dem Elternbeirat, der die Kosten dieses Wintersporttags durch einen Zuschuss minimierte.



Büchereiführung für die Kinder der 1. Klassen

Am 27. Januar, begrüßte Frau Heidl, die Leiterin der Bücherei, die Kinder der ersten beiden Klassen in der wunderschön renovierten Gemeindebücherei Steinach.

Sie stellte den Mädchen und Jungen die Kinder- und Jugendbuchabteilung vor und erklärte das Vorgehen bei der Ausleihe. Anschließend durften sich die Leseanfänger Bücher ausleihen und ihre Fragen stellen.

Besonders freuten sich alle, dass jedes Grundschulkind kostenfrei einen Ausweis zur Verfügung gestellt bekommt. Ein herzliches Dankeschön dafür an die Gemeinde und ein ganz großes Danke an Frau Heidl für alle Arbeit und das große Engagement zum Wohle der Steinacher Lesekinder.

Text/Bilder: Grundschule



Dringend gesucht!

Betreuung der
Nachmittagsgruppe der
Eltern-Kind-Gruppe

Donnerstags von 15:30 bis 17:30 Uhr

Kontakt: Ramona Schweiger 0171 7053603

Beim Schlittschuhlaufen



Am 20. Februar 2025 durften alle Mädchen und Jungen der Grundschule Steinach im Eisstadion Straubing Schlittschuhlaufen. Wer selbst keine Schlittschu-
he hatte, konnte sich welche ausleihen. Dankenswerterweise halfen Eltern den Lehrkräften beim Anpassen der ungewohnten Schuhe an die Füße der Kinder. Und schon ging es auf die spiegelglatte Fläche.

Für Anfänger standen genügend Laufhilfen zur Verfügung und so wagten alle Kinder erste Schritte oder sausten gekonnt umher. Manche beherrschten sogar das Übertreten und das Rückwärtsfahren. Besonderes Augenmerk legte der Verein Tigers auf die Kinder der 1. Klassen. Für sie trennte ein Mitglied der Mannschaft sogar einen Teil des Stadions ab und übte mit den Jüngeren. Spielerisch setzte er dabei Elemente der Laufschule des Vereins ein.

Das gefiel den Jungen und Mädchen natürlich, aber bald wollten sie wieder frei über das Eis laufen. Nach zwei Stunden auf dem Eis und der ein oder anderen Pause hieß es dann auch schon wieder Schuhe ausziehen und zurück zur Schule fahren. Im Bus waren sich die Kinder einig, zwei großartige Wintersportstunden erlebt zu haben. Die Kinder der Klassen 1a und 1b bekamen sogar noch

ein Präsent der Tigers überreicht mit einer Freikarte, Autogrammkarten und einer Einladung zur Laufschule der Tigers. Vielen herzlichen Dank dafür!

Ein besonders großes Dankeschön auch an die Organisatoren der Schule und an die Eltern für die Unterstützung beim Anlegen der Schlittschu-
he.

Text/Bilder: Grundschule



ZIMMERER ANDREAS *über 20 Jahre Erfahrung*

BAUWERKSABDICHTUNGEN



Schützen Sie Ihr Gebäude vor Nässe & Feuchtigkeit

- Garagen- & Terrassenabdichtungen
- Bodenplatten (Dampfsperre)
- Flüssigabdichtungen (Fenster, Türen)
- Sockelabdichtungen ■ Dachbegrünungen

0162 - 94 84 699



zertifiziert & geschult
BAUDER



GS Zerspanungstechnik GmbH & Co. KG

Bachstrasse 5 • 94377 Steinach • Telefon 09428/26 06 98
Fax 09428/26 08 47 • www.gs-zerspanungstechnik.de

Ihr zuverlässiger & flexibler Partner für CNC Dreh- und Fräsbearbeitung



RenHai

Hobbywolle

Bastel- und Handarbeitswaren

Renate Haimerl
Bernauer Str. 6 • 94356 Kirchroth
Tel. 09428/1507
Fax 09428/948381
haimerl.renate@t-online.de

Öffnungszeiten: Mo - Sa ab 10.00 · Mi geschlossen

Das Bayerische Rotkäppchen

Am 25.02.2025 kamen die Schauspieler Stefan Murr („Beste Gegend“; Nockherberg) und Heinz-Josef Braun („Wer früher stirbt, ist länger tot“) an die Josef-Schlicht-Grundschule Steinach und boten ihr Stück „Das Bayerische Rotkäppchen“ allen Schülerinnen und Schülern dar.

In ihrer musikalischen Märchen-erzählung schlüpfen die beiden Autoren, Komponisten und Schauspieler in verschiedene Rollen.

Vom Rotkäppchen, der alten Großmutter, dem bösen Wolf, Jäger Meier und dem Bernhardiner Barbarossa bis hin zu den beiden backwütigen Ratten Semmel und Brezel.

Menschen und Tiere singen Lieder, unterhalten und streiten sich auf Bayerisch, erleben Aben-



teuer miteinander und kommen schließlich zu einem harmonischen, freundschaftlichen Finale.

In der voll besetzten Aula wurde herzlich gelacht, mitgesungen und am Ende kräftig applaudiert.

Die Veranstaltung wurde zu einem Teil durch erhaltene Spendengelder finanziert.

Wir bedanken uns an dieser Stelle nochmals recht herzlich!

Text/Bilder: Grundschule

500 Euro an Grundschule Steinach gespendet

Die Sparkasse Niederbayern-Mitte unterstützt die Grundschule Steinach mit einer Spende in Höhe von 500 Euro. Stellv. Regionaldirektor Klaus Speckmeier übergab den symbolischen Spendenscheck an Schulleiter Sebastian Mayer. „Die Sparkasse hat einen gesellschaftlichen Auftrag in unserer Region. Die Schulen haben natürlich einen sehr wichtigen Stellenwert und daher freue ich mich, wenn die Spenden den Kindern zugutekommen.“

Der Schulleiter erläuterte, dass der finanzielle Zuschuss für die Anschaffung einer neuen Tischtennisplatte für den Pausenhof verwendet wird. „Diese schaf-



v.l.n.r.: Schulleiter Sebastian Mayer und stellv. Regionaldirektor Klaus Speckmeier

fen wir im Frühjahr an. Darüber werden sich unsere Schülerinnen und Schüler sicher freuen.“ Er be-

dankte sich herzlich für die Spende bei der Sparkasse Niederbayern-Mitte.

Text/Foto: Sparkasse Niederbayern-Mitte



Elternaktionen weiterhin hoch im Kurs bei den Kindern des Kinderhauses St. Ursula

Wieder begleiteten uns zahlreiche wunderschöne Elternaktionen. Sie sind eine Riesen-Idee des Elternbeirats und bereichern unsere Erziehungspartnerschaft ungemein!



In der Gruppe Sterne kam Rosi Berl als Oma von Moritz Manger vorbei und bot zwei verschiedene Bilderbücher für ein „Lese-stündchen“ im Nebenzimmer der Gruppe an. Unsere Kinder genießen Aktionen mit Großeltern immer ganz besonders. Der Andrang, mit Moritz' Oma in eine Geschichte einzutauchen, war enorm.

In der Vorweihnachtszeit hat Franziska Weber, die Mama von Ellie, der Gruppe Wolke ein wunderschönes weihnachtliches Bilderbuch vorgestellt. „In der Weihnachtshöhle ist noch Platz“ ist eine herzerwärmende Weihnachtsgeschichte über Freund-

schaft. Der mürrische Bär Mattes kann Weihnachten nicht ausstehen. Doch ausgerechnet an Heiligabend klopft ein Tier nach dem anderen an seine Höhlentür. Die kleine Maus, Familie Hirsch, zwei Kaninchen und sogar eine ganze Waschbär-Bande – alle suchen Zuflucht und haben auch noch allerhand Weihnachtsklimbim im Gepäck. Frau Weber hat das Bilderbuch nach dem Lesen als Geschenk der Gruppe Wolke überlassen. Im Anschluss ans Schmökern im Bilderbuch konnten die Kinder mit ihr noch Weihnachtskarten basteln. Zur individuellen Gestaltung standen Sticker, Glitzersteine, diverse Stifte und Farben zur Auswahl.

Susanne Kiermeier, die Mama von Lukas und Elias, hat in der Adventszeit wunderschöne Weihnachtsengel und Tannenbäume aus Notenblättern mit den Kindern der Waldgruppe Rumpelwichte gestaltet.

In Kleiner Onkel machte Kerstin Aiwanger, die Mama von Lina und Julian, gemeinsam mit Antons und Jakobs Mama, Elisabeth Zimmermann, den Kindern eine große Freude indem sie Modelliermasse mitbrachten. Daraus stachen die Kinder Christbaumanhänger aus. Mit Farbe und Glitzer bekamen die Anhänger ein festliches Finish. Zudem durften die Vorschulkinder aus der Modelliermasse noch ein Hexenhäuschen gestalten.



Während an allen Orten sowohl drinnen als auch draußen alle mit diversen Weihnachtsvorbereitungen beschäftigt waren, kümmerte sich Kerstin Soukop, die Mama von Benedikt, ums leibliche Wohl und kochte gemeinsam mit den Kindern des Rumpelwicht-Waldes eine herrliche Kartoffelsuppe über der Lagerfeuerstelle. Als sie gemeinsam mit den Kindern den Tisch gedeckt hatte, wurde auf der Terrasse der Hütte zu Tisch gebeten.



Bei den Rumpelwichten luden Raphaels Mama, Monika Betz, und Isabells Mama, Sophia Lehner, zum gemeinsamen Plätzchenbacken ein. Die Schutzhütte wurde zur reinsten Weihnachtsbäckerei. Auch das Pendant zu den Rumpelwichten, nämlich die Wurzelzwerge, änderten die Nutzung der Schutzhütte in eine Backstube ab. Dort war die Weihnachtsbäckerei mit Amelies Mama, Silke Maxreiter, und Naomis Papa, Kyle Schneider, in vollem Gange.



Zenos Mama, Maxi Grundler, schloss sich mit der Mama von Johannes, Laura Neidl, zusammen und gemeinsam boten die beiden für die Kinder der Wurzelzwerge einen Müslitag der besonderen Art an: Die Kinder durften mit den zwei Mamas selbst Müsli herstellen.



Marina Rötzer und Beate Suttner, die Mamas von Alina und Eva, haben im Winter mit den Kindern der Gruppe Mond Vogel-futter hergestellt. Dabei hatten die Kinder unwahrscheinlich viel

Spaß und sie waren stolz, dass sie mit ihrem hergestellten Futter den Vögeln, die sie so gerne von den Kindergartenfenstern aus betrachten, helfen können. Die Wurzelzwerge erstellten gemein-

sam mit Laura Neidl, der Mama von Johannes, ebenfalls Vogel-futter. Auch bei unseren jüngsten Waldkindern fand diese Aktion sehr großen Anklang.



Beate Suttner, Emmas Mama, ist nahezu eine Kinder-Schmink-Expertin: Bereits letztes Jahr fand ihr Angebot, die Mond-Kinder zu schminken, schon sehr großen Anklang.

Auch dieses Jahr konnten es die Kinder kaum erwarten, bis Frau Suttner wieder den Schminkvormittag startete.

Feuerführerscheinprüfung mit Bravour bestanden



Unsere beiden Waldkindergartengruppen sind mit jeweils einer Feuerstelle für den Winter ausgestattet. Eng an die Wald- und Naturpädagogik gebunden ist das bewusste Zulassen von Gefahren und Risiken. Hier wird davon ausgegangen, dass die behutsame Heranführung an eine mögliche Gefahr und die Schulung im Umgang mit diesen Gefahrenquel-

len eine gute, wenn nicht die beste (!), Prävention darstellt. Die Kinder unserer Waldgruppen unterziehen sich im Laufe ihrer Kindergartenzeit bestimmten längeren Ausbildungen, die jeweils mit Prüfungen abgeschlossen werden.

Jedes erfolgreiche Bestehen einer Prüfung ermöglicht sozusa-

gen anspruchsvolleres Tun: Im ersten Jahr eines Waldkindergartenkindes dürfen die Kinder eine Werkzeugausbildung absolvieren. Nach erfolgreichem Abschluss erhalten sie dann einen Werkzeugführerschein.

Eng an den 4. Geburtstag gekoppelt ist eine Schnitzausbildung. Wenn sich die Kinder dieser Ausbildung unterziehen, dann wird ihnen nach erfolgreichem Bestehen ein Schnitzführerschein ausgehändigt und sie können ab dann im Wald am Schnitzplatz mit einem Schnitzmesser schnitzen.

Die Waldriesen, so nennen sich die Vorschulkinder des Waldes, lernen im Vorschuljahr noch den richtigen und wichtigen Umgang mit Feuer sehr detailliert. Mit dem Ausbildungsende und erfolgreich abgelegter Prüfung erhalten sie den Feuerführerschein. Dieser erlaubt unter anderem das selbständige Entzünden der Feuerstelle in Anwesenheit einer Erzieherin und das Nachlegen der Scheite.

Holzspenden der Familien Neidl und Sauerbrei für die Wurzelzwerge



Auch unsere neue Waldkindergartengruppe Wurzelzwerge möchte es sich in den kalten Monaten zur Brotzeit ums Lagerfeuer



gemütlich machen und sich mit warmen Tee und Kinderpunsch aufwärmen. Damit das Holz ganz bestimmt nicht ausgeht, haben

die beiden Familien Neidl und Sauerbrei der Gruppe sehr großzügig Holz gespendet.

Für die Kinder war nicht nur die Holzspende eine große Freude. Auch der damit verbundene Arbeitsdienst wurde mit überwältigender Begeisterung erledigt. Ein herzliches Vergelt's Gott an die beiden spendenden Familien!

Ausbildungsteil „Blockpraktikum“ im Wald



Im Rahmen der Ausbildung zur Erzieherin an der Fachakademie für Sozialpädagogik der Ursulinen absolvierten Marie Häusler, Theresa Schmid und Christina Lehrhuber ihr Blockpraktikum bei den Rumpelwichten in der Waldkindergartengruppe. Alle drei Schützlinge unter Anleitung von Michaela Retzer besuchen an der FAKS die 1. Klasse. Schwer-

punkt des Praktikums war die situationsorientierte Projektarbeit. Im Rahmen einer Kinderkonferenz ermittelten die angehenden Erzieherinnen „Wetter“ als Themenfavorit bei den Kindern.

Folglich nahmen die Kinder und Blockpraktikantinnen gemeinsam verschiedene Wetterereignisse wie Sonne, Wolken, Regen, Schnee und Haareis (das bei den

Kindern als Nikolausbart bekannt ist) genauer unter die Lupe. Mit Experimenten oder gestalterischen Angeboten wurde das Thema intensiv beleuchtet. Ein wichtiges Element der Projektarbeit war ein gemeinsames Wettertagebuch. Auch das „Waldkino“ öffnete seine Türen. Hier konnten sich die Kinder einen Film über eine Wetterstation anschauen.

Familie Schneider komplettiert durch großzügige Spende die Obst- und Milchlieferungen



Das durch den Freistaat geförderte Programm Schulfrucht und Schulmilch unterlag jüngst einer Kürzung. Folge dieser staatlichen Sparmaßnahme ist, dass das Kinderhaus nicht mehr jede Woche (außerhalb der Ferienzeiten) mit

Obst und Milch durch die Ökokiste beliefert wurde. Unsere Kinder fanden dies sehr schade, denn sie trinken gerne Milch zur Brotzeit, haben oft Müsli von daheim dabei, welches sie dann vor Ort noch mit Milch verfeinerten und essen leidenschaftlich gern den ganzen Vormittag hindurch aufgeschnittenes Obst, das ihnen angeboten wird. Das Elternpaar Nadine und Kyle Schneider sprang hier finanziell in die Bresche: Die beiden sicherten durch monatliche Spendengelder, die

sich insgesamt dann auf rund 1.200 € belaufen, die wöchentliche Belieferung durch die Ökokiste Donauwald. Was bedeutet, dass in Wochen, in denen (staatlich finanziert) eine Lieferpause eingetragen ist, das Kinderhaus St. Ursula trotzdem mit der gewohnten Menge beliefert wird. Ein riesengroßes Dankeschön für diese Unterstützung! Die Freude war unendlich groß, als beispielsweise in der KW 9 trotzdem Obst und Milch für unsere Kinder geliefert wurde!

C*M*B CHRISTUS MANSIONEM BENEDICAT WURDE ZU CHRISTUS SILVAM BENEDICAT

„Christus segne dieses Haus“ bei den Rumpelwichten leicht verändert... Die Gruppe Rumpelwichte hat sich bei Frau Rothamer, der Mesnerin unserer Pfarrei St. Michael, die schönen Gewänder der Sternsinger ausgeliehen. Ein Sternträger, gefolgt von den Königen Caspar, Melchior und Balthasar segneten dann feierlich den Rumpelwichtwald. Gemeinsam mit den Erzieherinnen erarbeiteten die Kinder den Besuch der Heiligen Drei Könige beim Christkind, die mitgebrachten Gaben und den damit verbundenen Brauch der jährlichen Haussegnung durch die Sternsinger. Einzige Abwandlung war,



dass die Könige bei den Rumpelwichten nicht nur das Haus, sondern eben auch den Wald segneten.

Faschingsstreiflicht

**- Stellvertretend für alle zehn Krippen-,
Haus- und Waldkindergartengruppen –**

Zum Einstieg in den Fasching haben die Kinder der Gruppe Sterne zum selbst ausgewählten Thema „Karneval der Tiere“ diverse tolle Tiermasken gebastelt. Die sich daraus ergebenden Löwen, Giraffen, Drachen und Tiger stellen sich gerne im Kreis zur Schau und tanzen ausgelassen und fröhlich in der Runde.

„Die Bunte Woche“ war ein weiteres von den Kindern gewünschtes Faschings-Highlight. In der Woche vor dem Unsinnigen Donnerstag hatte jeder Tag eine eigene Farbe. Passend zu dieser Farbe kleideten sich die Kinder. Einige waren sogar noch kreativer und hatten ihre Brotzeit im passenden Farbton dabei. Bereits im Morgenkreis vertieften



die Kinder mit ihren Erzieherinnen Tages-Farbe durch Spiele, Experimente und Lieder. Am Freitag wurde es dann in Gruppe Sterne

kunterbunt und zur Feier des Tages gab es den Regenbogenkuchen, den die Kinder am Vortag gemeinsam gebacken haben.



Und dann gab es noch einen Tag der Gruppe, da dachten alle, dass diese Kinder heute gar nicht erst aufgestanden sind... Das war der Pyjama-Tag vieler Gruppen. An dem ging's richtig chillig zu... Die Kinder der Gruppe Mond hatten sich in der Faschingszeit aus großen Kartons eigene Kasperltheater gebaut. An vielen Tagen der närrischen Zeit entwickelten sich unzählige ebenso liebevolle wie amüsante Kasperltheater-Akte. Eine wahre Freude für Groß und Klein. Außerdem ergab die Faschingskinderkonferenz, demokratisch gewählt das Thema „Schloss“. Hierzu ließen sich Erzieherinnen

wie Kinder allerhand Passendes einfallen. In den Krippengruppen war das - eigentlich recht temperamentvolle - „Helau“ ein wenig gedämpfter, damit sich unsere Kleinsten nicht fürchteten. Dennoch haben auch viele Krippenkinder bereits große Freude beim Schlüpfen in andere Rollen.



Am Unsinnigen Donnerstag gab es dann kein Halten mehr. Dieser Tag war eine einzige Faschingsparty. Viele Spiele in den Gruppen, Faschingsbuffet, Polonaise durchs Haus und dann der süße Höhepunkt des Tages: Der vom

Förderkreis spendierte Krapfen! An dieser Stelle ein GROSSES UND HERZLICHES DANKESCHÖN an unseren Förderkreis, der alljährlich die Faschingskrapfen spendierte!

Texte und Fotos: Kinderhaus Steinach

Bischof Dr. Rudolf Voderholzer empfing Bürgermeisterin Christine Hammerschick mit einer Begleitgruppe



Am Namenstag des Heiligen Nikolaus besuchte ein gemischter Besucherkreis aus Steinach und Umgebung, begleitet vom „Nikolaus“, unseren Hochwürdigsten Herrn Bischof Dr. Rudolf Voderholzer in Regensburg.

Bischof Dr. Voderholzer begrüßte Frau Hammerschick und die aus Handwerkern, Unternehmern, Landwirten und den Straubinger Turmbläsern bestehenden Gästegruppe in seinem Ordinariatsgebäude. Dort wird dauerhaft

eine der umfangreichsten und wertvollsten Geburtskrippen Europas ausgestellt.

Bischof Dr. Voderholzer gilt als anerkannter Krippenforscher und nahm sich viel Zeit den Besuchern die Entstehung und Entwicklung der einzelnen Krippendarstellungen zu zeigen und zu erklären. Die Krippensammlung umfasst eine enorme Vielfalt unterschiedlicher Größen, Materialien und Ausdrucksformen. Passend zum

Besuchstag durfte „Sankt Nikolaus“ (Johann Landstorfer) unserem Bischof einen Besuch abstatten und ihm wohlwollende Worte mit auf den Weg geben.

Nach einer kulinarischen Stärkung spendete Dr. Voderholzer in der Hauskapelle den Besuchern den bischöflichen Segen.

Text/Foto: Hans Landstorfer

BISCHER

ZWEIRAD · WERKSTATT

Reparatur und Wartung

von Fahrrädern, E-Bikes, Pedelecs
Motorrädern, Roller, Quads, APEs
aller Marken

Vladimir Bischer · Zweiradmeister
Industriestraße 2 · 94365 Parkstetten
T 09421 - 9684300 · M 0159 - 01377749 (auch WA)
zweiradwerkstatt.bischer@gmail.com

Bischer

Gase & mehr



- Technische Gase zum Schweißen, für Camping, Küche und Baustelle, Ballongas
- Schweißtechnik und Zubehör
- Schankgase für die Gastronomie

Vladimir Bischer
Industriestraße 2 · 94365 Parkstetten
T 09421 - 9684301 · M 0159 - 0137749 (auch WA)
info@bischer-gase.de

Polstermöbel Fischer beschenkt Kinder der AWO Straubing

Mit einer besonderen Aktion hat Polstermöbel Fischer den Kindern der fünf Wohngruppen der AWO Soziale Dienste GmbH Straubing die Weihnachtszeit verschönert. Liebevoll verpackte Geschenke im Wert von über 3.000 Euro wurden von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Polstermöbel-Spezialisten aus Steinach bei Straubing zusammengestellt und überreicht.

Die Spendenübergabe fand in der Einrichtung der AWO in Straubing statt. Renate Zollner, Filialleiterin von Polstermöbel Fischer in Steinach, und Pia Geiger überreichten die Geschenke persönlich an Vertreterinnen und Vertreter der AWO. Stellvertretend für die Kinder nahmen Martin Panten (AWO-Vorsitzender), Klaus Hoffmann (AWO Geschäftsleitung), Michaela Dietl (AWO Abteilungsleitung Kinder & Jugendwohnen) und Julia Hauner (AWO Zwegerl) die Geschenke freudig entgegen.

„Gerade in der Weihnachtszeit ist es uns wichtig, einen Beitrag zu leisten und Kinder in der Region zu unterstützen. Mit den Geschenken möchten wir nicht nur Freude bereiten, sondern auch ein Zeichen der Wertschätzung für die wertvolle Arbeit der AWO setzen“, erklärte Renate Zollner.



Auf dem Foto v.l.n.r.: Martin Panten (AWO-Vorsitzender), Renate Zollner (Filialleiterin Polstermöbel Fischer in Steinach), Pia Geiger (Polstermöbel Fischer in Steinach), Klaus Hoffmann (AWO Geschäftsleitung), Michaela Dietl (AWO Abteilungsleitung Kinder &- Jugendwohnen), Julia Hauner (AWO Zwegerl)

Über die AWO Soziale Dienste GmbH Straubing

Die AWO in Straubing ist ein fester Bestandteil des sozialen Lebens in der Region Straubing-Bogen. Mit einem breiten Netzwerk aus Einrichtungen, das von Kinder- und Jugendwohnen über Kindertagesstätten bis hin zu Angeboten für Senioren und Menschen mit Behinderungen reicht, leistet die AWO wertvolle Arbeit. Unter dem Motto „Kompetenz und Menschlichkeit“ setzt sich der Wohlfahrtsverband für die Bedürfnisse der Menschen in der Region ein und trägt maßgeblich zur sozialen Unterstützung bei.

Über Polstermöbel FISCHER

Polstermöbel FISCHER ist seit 1961 der Garant für qualitative Polstermöbel in Süddeutschland. Als Familienunternehmen mit acht Filialen ist der große Polstermöbel-Spezialist für seine fachkompetente Beratung bekannt – seit über 60 Jahren und generationsübergreifend mit Herzblut für Sie im Einsatz. Die Polstermöbel-FISCHER-Spezialisten verkaufen nicht bloß Polstermöbel, sondern Wohngefühl und bieten neben hochwertigen Marken auch eine eigene Designwerkstatt für neue Entwicklungen aus feinsten und langlebigen Materialien. Beste Qualität ist der Anspruch. Aktuelle Informationen und Aktionen finden Sie unter www.polster-fischer.de

Auch die Straubinger Tafel wurde von Polstermöbel Fischer unterstützt

Polstermöbel Fischer unterstützt mit einer Spende die Straubinger Tafel. Dem Familienunternehmen sind soziale Verantwortung und Engagement in der Region wichtig. Die Übergabe des Spendenschecks in Höhe von 3 000 Euro fand Ende Januar in der Filiale in Steinach statt. Filialleiterin Renate Zollner (links) überreichte den Scheck an Brigitte Venus, Stadt- und Kreisbeauftragte der Straubinger Tafel (rechts), die die Spende freudig entgegennahm. Filialleiterin Zollner: „Unser Spendenbeitrag soll auf die wichtige Arbeit der Tafel aufmerksam machen.“



Tintenklecks



Sebastian Pöhn und Martin Waubke

Sebastian Pöhn wollte schon immer selbständig sein

Wir, Katharina Heusinger und ich, Martin Waubke treffen uns mit Sebastian Pöhn bei seiner Halle im Gewerbegebiet in Wolferszell. Ich hatte gehört, dass Sebastian Pöhn eine Halle baut. Es war gar nicht so einfach mit ihm in Kontakt zu kommen. Im November war er oft auch telefonisch nicht zu erreichen, da er viel auswärts auf Baustellen unterwegs war. Als ich dann im Dezember einmal an seiner Halle vorbeikam und sah, dass auf dem Dach der Halle gearbeitet wurde, versuchte ich mein Glück. Ich rief hoch zu den Arbeitern und fragte nach Sebastian. Er kam dann hervor, ein junger Mann mit einem freundlichen Gesicht. Ich schlug ihm vor, dass wir uns im Januar zu einem Gespräch treffen könnten. Mitte Januar kam er zu dem Treffen dann etwas später, da er noch mit einem Handwerker etwas ausmachen musste. Während wir noch auf ihn warteten, kam auch ein Transporter vorgefahren. Ein Schreiner hatte mit Sebastian wegen dem Einbau von Fenstern etwas zu besprechen.

Wir wollten gleich Fotos von ihm machen, ein Artikel ohne Foto geht ja gar nicht. Wir mussten dann aber Sebastian überreden, dass auch er und nicht nur sein Gebäude auf einem Foto sein muss.

Er möchte nicht im Vordergrund sein. Nun da kommt er jetzt nicht darum herum.

Mein Motiv ein Gespräch mit Sebastian zu führen, war von ihm zu erfahren, wie jemand so jung mit 24 Jahren dazu kommt, sich selbständig zu machen und ein großes Bauwerk hinzustellen.

Sebastian ist Elektromeister für Energie- und Gebäudetechnik. Neben dem Arbeiten an der Halle und Auftragsarbeiten absolviert er seit einigen Monaten drei Module für Heizungsbauer. Zwei Module hat er bereits bestanden. Sebastian hat zuerst nebenbei mit einem Hausmeisterservice angefangen. Vor zwei Jahren machte er sich selbständig, wobei er null Aufträge hatte. Erste Aufträge bekam er von einem Heizungsbauer, mit dem er die Meisterprüfung machte und von der Volksheim-Baugenossenschaft Straubing e.G. In den vergangenen Jahren nahm die Arbeit aber so sehr überhand, dass er es nicht mehr alleine schaffen konnte. So entschloss er sich im Mai 2024 seine ersten beiden Mitarbeiter anzustellen und Ende 2024 sind es dann bereits fünf Angestellte. Fest angestellt sind eine Bürokraft, zwei Elektriker und zwei Heizungsbauer. In Zukunft kann er sich vorstellen, dass ein Elektriker Trupp und zwei Heizung Trupps für ihn arbeiten.

Bis zu zehn Leute wären dann in seinem Betrieb beschäftigt, dies wäre für ihn passend, größer möchte er nicht werden. Er kann mit seinem Team die gesamte Haustechnik von Elektroinstallation, Richtung Smart Home, Badsanierung, Heizung, Sanitär und Photovoltaik ausführen. Geplant ist auch, dass er einen Dachmonteur einstellt, so kann er dann Photovoltaik vollständig anbieten und ausführen.

Seine Halle hat er in die Zukunft so geplant, dass sie auf viele Jahre hinaus passend ist. In einer Hälfte sind Räume für Büro, Küche, Umkleide, Duschen für seine Angestellten, Besprechungsraum und anderes. In der anderen Hälfte des Baus ist Platz für Lager. Falls er mal mehr Platz zum Lagern braucht, kann er später immer noch eine Kalthalle aufstellen.

Viele Aufträge hat er Richtung Deggendorf und bei Schierling, Langquaid. So kann er am Wochenende in Ruhe zum Steinacher Fußballplatz gehen ohne, dass er darauf angesprochen wird, wann er denn kommt, um einen Auftrag auszuführen.



Wie kommt es, dass Du so planvoll und durchdacht den Bau der Halle und Dein Unternehmen angehst? Wo hast Du dies gelernt?

Sebastian meint, dass er dies von seinem Großvater hat. Sein Großvater hat in Abensberg einen Baumarkt. Er hat ihn schon von klein auf immer wieder begleitet. So hat er ihm im Baumarkt geholfen. Er kann ihn auch jetzt immer wieder um Rat fragen. Und dann ist ja auch Bernhard Hess, sein Stiefvater, der ihm recht viel hilft und ihn unterstützt. Sebastian erzählt, dass er sich handwerklich gut auskennt, er sieht sich aber immer mehr als Unternehmer. Er ist schon die Hälfte seiner Arbeitszeit im Büro und hält es für wichtig, dass dies dort gut organisiert ist. So hat er eine gute, moderne Bürosoftware gekauft, die über eine Plattform läuft. Es war recht aufwändig diese passend einzurichten. Alle Mitarbeiter haben ein Firmenhandy und eine eigene Emailadresse. Am Ende eines Arbeitseinsatzes hat er seine Mitarbeiter „gedrillt“, dass sie einen Regiebericht machen, was ist an Material rausgegangen, was haben sie auf der Baustelle gearbeitet. Wichtig sind Fotos vom Ergebnis der Arbeit vor Ort. Für jeden Kunden legt er einen digitalen Ordner an, in dem Fotos und die Aufträge aufgeführt sind. Dies ist gut für die Dokumentation und hat sich bereits als hilfreich erwiesen. So kann man bei einem nächsten Arbeitsauftrag vorab sehen, welche Installation gemacht wurde. Die Bürokraft kann direkt auf die Daten in der Cloud zugreifen und sie kann zügig Rechnungen stellen. Seine Mitarbeiter sind ihm wichtig, so achtet er darauf, dass die Gehälter pünktlich überwiesen sind.

Momentan ist alles verteilt auf mehrere Örtlichkeiten. Sein Lager ist noch in der Garage und sein Büro im Wohnhaus von Bernhard Hess. Einmal in der Woche trifft er sich mit seiner Bürokraft, die im Homeoffice arbeitet. Alle sind froh, wenn die Halle fertig wird und alles in dem Gebäude zusammengelegt wird. Ihm ist wichtig, dass seine Arbeit geregelt abläuft, so dass er, wenn er mal eine Familie hat, sich auch Zeit dafür nehmen kann.

Sebastian erzählt, dass er sich in der Schule schwergetan hat. Er hat Legasthenie, damit kommt er aber inzwischen gut zurecht. Er war in der Hauptschule, die er mit einem Notendurchschnitt von 1,9 abschloss. Er findet an diesem Schulzweig gut, dass dort die Grundlagen für das Leben gelehrt werden.

Nach der Schule hat er sich bei der Firma Strama-MPS für die Ausbildung als Mechatroniker beworben. Definition bei Wikipedia: Mechatroniker sind Elektrofachkräfte und Metallfachkräfte. Sie sind in der Montage, Inbetriebnahme und Wartung mechatronischer Systeme von komplexen Maschinen, Anlagen und Systemen tätig.

Zunächst zögerten sie bei Strama-MPS Sebastian eine Ausbildungsstelle anzubieten. Damals nahmen sie nur Schulabgänger von der Realschule und dem Gymnasium für diese Ausbildung. Sie machten bei ihm eine Ausnahme und er konnte als erster Hauptschüler dort die Ausbildung machen. In der ersten Zeit hatte er zu tun, da die anderen Auszubildenden auf einigen Gebieten im theoretischen Bereich ein Vorwissen hatten. Er kam aber dann gut zurecht. Als er bei Strama-MPS arbeitete, hat er bei BMW in Leipzig mehrere Anlagen mitaufgebaut. Bei BMW suchten sie Anlagenführer und boten ihm an, dass er anschließend nach bestandener Meisterprüfung bei ihnen als Anlagenführer arbeiten könnte. Seine Arbeitskollegen waren sich dann sicher, dass er bei BMW anfangen würde. Sebastian erzählte aber erst eine Woche bevor er bei Strama-MPS aufhörte, dass er bei einem Elektrobetrieb anfangen wird, der handwerklich arbeitet. Die Kollegen wollten es zuerst gar nicht glauben, dass er das Jobangebot bei BMW nicht annehmen wollte. Er hatte aber schon immer vorgehabt selbständig zu sein und einen eigenen Betrieb zu haben. Als er bei dem Elektrobetrieb anfang, war es ihm wichtig, dort als Geselle angestellt zu sein und es sollte keiner wissen, dass er bereits die Meisterprüfung hat. Bei Strama-MPS hatte er in einem industriellen Betrieb gearbeitet und bei dem Elektrobetrieb wollte er die handwerkliche Seite kennenlernen.

Seit er für die Meisterprüfung lernte, war es für ihn ein Durchbruch beim Lernen. So muss er für die Modulprüfungen viel Stoff lernen, dies bereitet ihm aber nicht mehr unüberwindbare Probleme.

Text Martin Waubke, Fotos von K. Heusinger u. M. Waubke

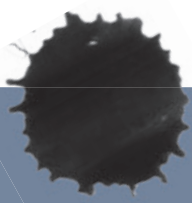
Tintenklecks ist eine Seite für Jugendliche und junge Erwachsene.

Wer Lust oder eine Idee hat, etwas zu schreiben, kann sich bei mir gerne melden.

Martin Waubke

Tel. 09961 7659

mail@heusingerwaubke.de



Gartenratgeber



Lieber Gartenfreund,
in den nächsten Gemeindeboten-
ausgaben für das Jahr 2025
möchte ich Ihnen ein paar Tipps
zur Gartenneuanlage bzw.
Umgestaltung des in die Jahre
gekommenen Gartens geben.
Mit Beginn des Frühjahrs, sobald
es draußen vor dem Fenster
zu blühen beginnt, haben die
meisten Gartenbesitzer neue
Ideen für ihren Garten. Neuanlage
oder Gartenumgestaltung
macht hier keinen Unterschied.

Beginnen Sie zunächst mit einer
grundlegenden Planung und lassen
Sie Ihrer Fantasie freien Lauf.

Legen Sie sich mit Ihrem Partner
oder Familie eine Wunschliste an.
Nach dieser Wunschliste versuchen
sie, auf einer maßstabsgetreuen
Skizze, all Ihre Vorstellungen
festzuhalten.

Dies muss kein Ingenieursplan sein,
sondern soll einen Leitfaden zur
Gestaltung des Gartens bieten.
Bei Neuanlagen wird diese
Planungsphase häufig überstürzt
angegangen und später wieder
bereit und kostenintensiv
umgestaltet.

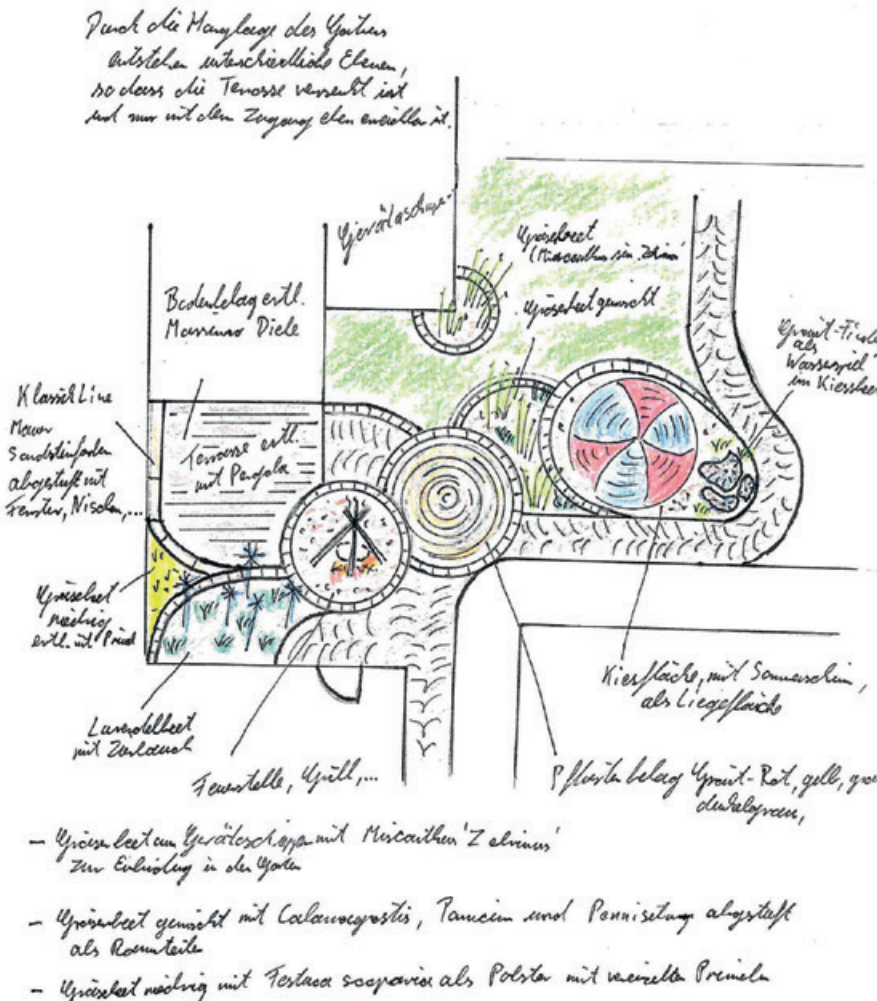
Beobachten Sie Ihren Garten aus
unterschiedlichen Blickwinkeln:

- Wo sitzen Sie zu welcher Zeit
gerne?
- Wie verläuft der Schatten im
Garten?
- Wo stören die Blicke der
Nachbarschaft?
- Was möchten Sie selbst nicht
sehen und hören?
- Dient der Garten zur Selbst-
versorgung, zum Relaxen, als
Rückzugsort, zum Spielen oder
ist er nur ein unnötiges Laster?

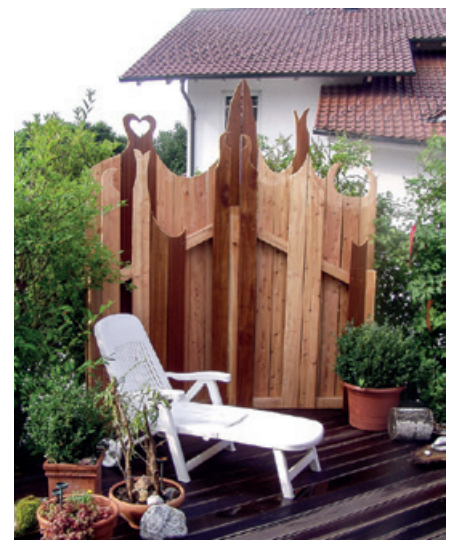
Je nach Größe des Gartens
arrangieren Sie nun Ihre Ideen, die
Sie im Kopf haben.

Zeichnen Sie die Skizze von
Hand. Am PC werden Sie auf
einfache Art und Weise viele
Konzepte erstellen und vermutlich
nicht zu einem wünschenswerten
Ergebnis kommen. Lassen Sie
sich Zeit und überblicken Sie
das ganze Gartenjahr mit seinen
Veränderungen in den Jahreszeiten.
Die störende Fassade des Nach-
barhauses können Sie mit einem
großen Baum, dem Platzbedarf
entsprechend, während der
Vegetationszeit verdecken.

Ein dauerhafter Blickschutz kann
aber auch ein fantasievoll ge-
staltetes Sichtschutzelement sein.



Gartenskizze



Sichtschutzelement

Der Eingangsbereich kann mit einem einfachen Wasserspiel einladender gestaltet werden. Dieses Plätschern kann aber auch an einem Sitzplatz beruhigend wirken und von den Störgeräuschen der Umgebung ablenken. In der Hängematte kann während des Wassergeräusches in Ruhe entspannt werden. Suchen Sie in Ihrem Garten nach einem Ort für eine solche Oase.



Ruheplatz mit Hängematte



Wasserspiel

Je nach Vorlieben des Gartenbesitzers kann der Sitzplatz, z.B. an einem teilweise schattigen Abhang naturbezogen oder auch etwas strukturierter gestaltet werden.

In der eingegrenzten Sitzecke bietet sich die Kombination mit einer dauerhaften Grillstelle gut an. Windgeschützt durch unterschiedliche Wandelemente kann hier auch noch an einem lauen Herbstabend Feuer gemacht werden.

Falls kein natürlicher Schatten z.B. durch einen Baum vorhanden ist, können Sie Ihren Sitzplatz auch mit einer kleinen Pergola überspannen. Begrünt oder mit senkrecht aufgestellten Brettern sorgt dieser Sitzplatz auch in der Mittagszeit für etwas Abkühlung. Auch ein gut aufgestelltes Sonnensegel schützt die Ruhe-Ecke vor der sengenden Sonne im Sommer.



Strukturierter Sitzplatz mit Wasserspiel



Geschützte Sitzecke



Ein Highlight im Garten wäre ein Ruhebereich im Wasser, mit Unterwasserliege, Luftsprudler, umgeben von plätschernden Sprudelsteinen und alles eingerahmt von einer üppigen, satt grünen und schützenden Bepflanzung.

Ich hoffe, dass ich Ihnen auch dieses Mal wieder ein paar Tipps zur Gartengestaltung geben konnte und wünsche Ihnen weiterhin viel Spaß beim Gärtnern.

Stefan Heller

Pergola



Gemüsegarten

Der Gemüsegarten kann, mit etwas Liebe zum Detail, auch für die Gartenarbeit einladend gestaltet werden.

Ob als historischer Bauerngarten, modern mit Hochbeeten aus Metall-, Beton-, Holz-, oder Natursteinelementen und mit einem Wasserspiel kombiniert, kann auch ein Nutzgarten zur Augenweide werden.



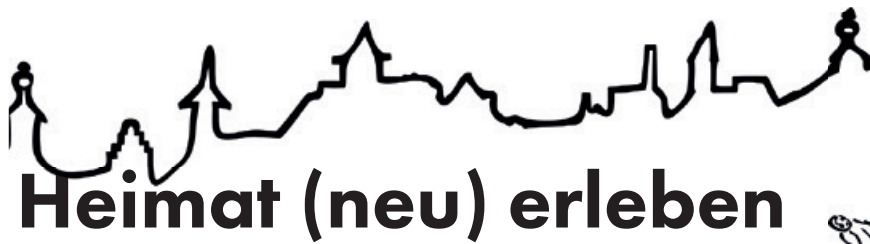
Natürlicher Ruhebereich im Wasser



Natürlich gegliederte Pflanzung am Hang mit Treppenanlage



Pflanzung mit Wildcharakter



Heimat (neu) erleben

Natur und Landschaft rund um Steinach – Münster



Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, zum Start in den Frühling möchte ich Ihnen eine schöne Wanderung in einem Bereich, der mir bisher unbekannt war, in unserer näheren Umgebung vorstellen. Wir erkunden die Umgebung nordöstlich von Saulburg. Durch Zufall bin ich in einem Wanderführer auf einen Rundweg gestoßen und habe diesen in die folgende Tour integriert.

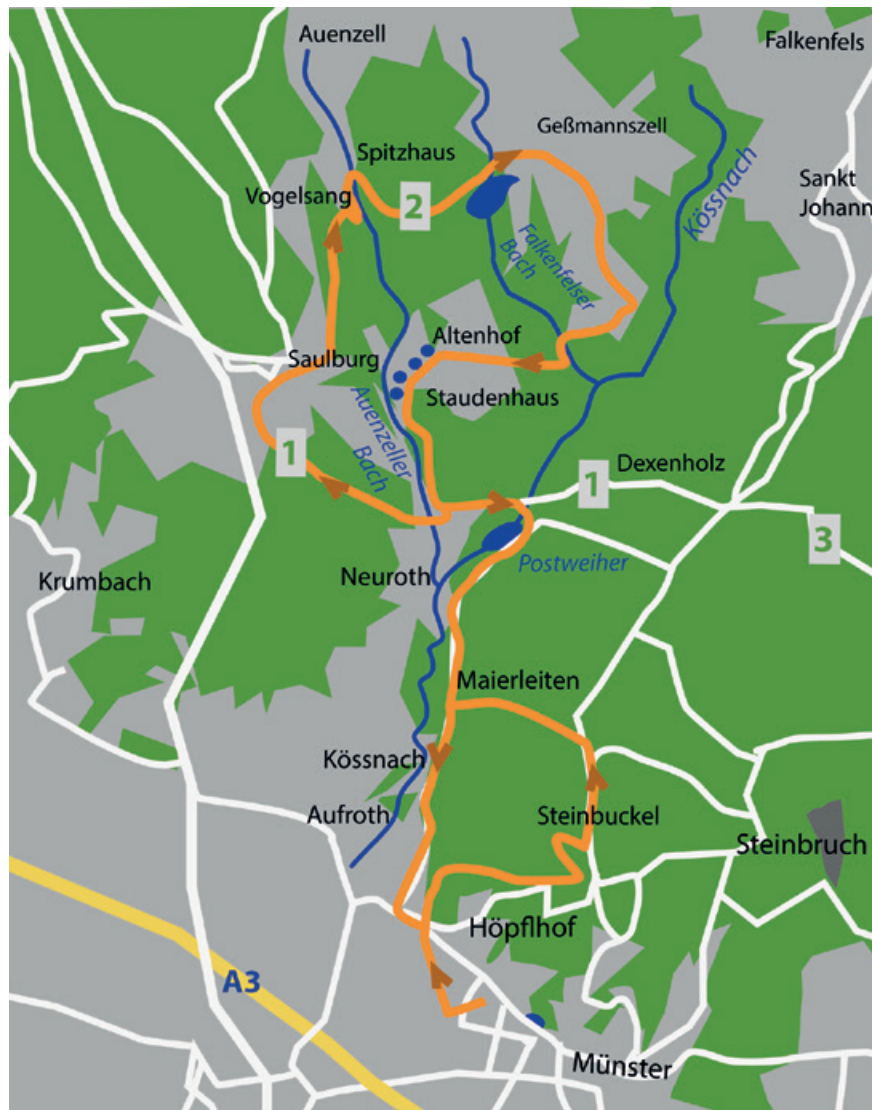
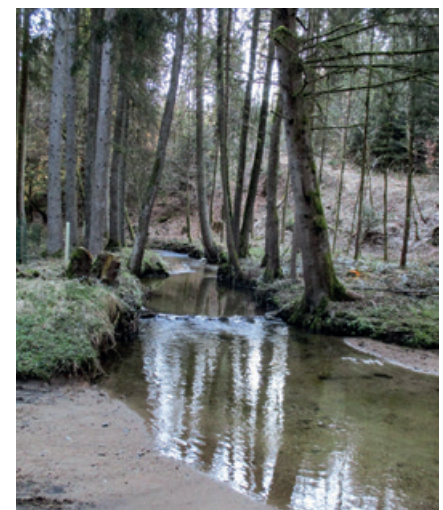
Rundweg Münster-Saulburg-Spitzhaus-Geßmannszell-Münster:
 Distanz: 18,5 Km
 Dauer: ca. 4,5 Std
 ohne Pausen
 Aufstieg: 540 m
 Abstieg: 568 m
 Tiefster Punkt: 310 m
 Höchster Punkt: 510 m

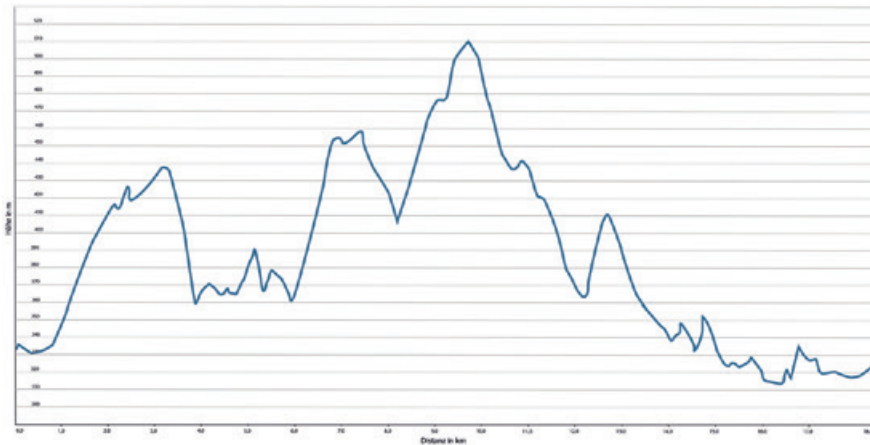
Wir starten wie immer in Münster am Parkplatz bei den Kirchen St. Tiburtius und St. Martin.

Der Weg führt uns ortsauswärts in Richtung Aufroth. Nach den Pferdeköpeln folgen wir dem Weg rechts bergauf in den Wald. An der Weggabelung bei den großen Eichen biegen wir links auf den Forstweg und gelangen etwas später auf die Falkenfels Straße, der wir, wiederum nach links auf dem Wanderweg **grüne 1** folgen. Bei der dritten Abzweigung gehen wir links (*Beschilderung Fahrzeugsperrung / Anlieger frei*) und folgen anfangs einem Forstweg.

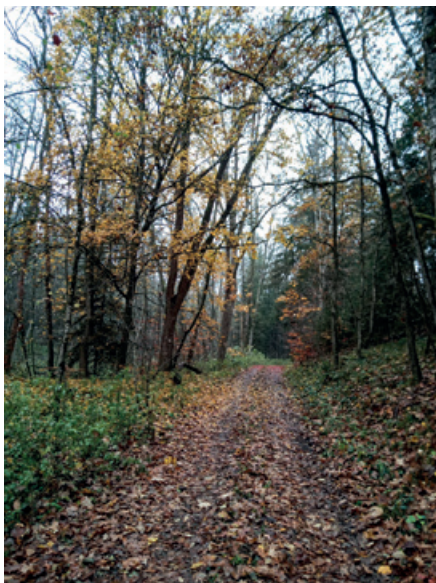
Wir gehen geradeaus in einen Waldweg, der in einer Rückegasse endet. Schließlich treffen wir auf einen Schotterweg in Richtung Postweiher, der entlang der Kössnach verläuft.

Wir gehen links auf unserem bekannten Weg entlang der Kössnach-Aue zum Postweiher. Nachdem wir dem Trampelpfad bergab gefolgt sind und den kleinen Bach überquert haben treffen wir auf den Wanderweg **grüne 1**.





Höhenprofil



Wanderweg ab Schanzlweiher

Von Steinach aus (Wanderparkplatz Schanzlweiher) erreichen Sie diese Stelle über die **rote 1**, die **grüne 3** und später auf der **grünen 1**. Mittlerweile sind wir eine gute Stunde unterwegs und folgen nun der **grünen 1** nach Saulburg.

Sobald wir die **SR 64** erreichen folgen wir der Straße ca. 100 m bergab bis zu einem Bushäuschen. Dort führt die Beschilderung in den Wald und steil bergauf zum Ortsrand von Saulburg. An der Expositurkirche St. Maria Schnee gehen wir weiter Richtung Norden bis zum Friedhof. Nach ca. 8 km Fußmarsch und dem sehr steilen Anstieg haben wir uns endlich eine Pause verdient. Im Bushäuschen geschützt oder auf der Sitzgruppe vor dem Friedhof bietet sich dieser Platz für eine Rast an.



St. Maria Schnee

Auf der Wanderkarte des Naturparks Bayerischer Wald können wir uns noch einmal einen Überblick zu unserer Wanderung verschaffen.



Torbogen Schloss Saulburg

Gestärkt starten wir nach rechts bergab in Richtung Schloss Saulburg. Das Schloss hat seinen Ursprung im 12. Jahrhundert und ist nur von außen zu besichtigen, da es in Privatbesitz ist.



Schloss Saulburg mit Schlosskapelle St. Aegidius

Nach dem Schloss führt uns ein Trampelpfad rechts hinab zum Auenzellerbach.

Ab hier sind Orientierungssinn und festes Schuhwerk gefragt.

Am Bach angelangt, suchen wir uns die beste Stelle, um ihn überqueren zu können. Weiter geht es links bergauf dem sprudelndem Bach entlang in Richtung **SR 28**.

Dort angelangt, folgen wir kurz der Straße bergauf bis zur Beschilderung in Richtung Spitzhaus. Ab Spitzhaus folgen wir dem Wanderweg **grüne 2** vor dem ersten Haus nach rechts. Über den höchsten Punkt unserer Tour im Spitzbergwald gehen wir nach Geßmannszell zum Dorfweiher.

Dort gehen wir gerade aus, durch die Siedlung hindurch bis wir auf die freie Flur gelangen. Durch eine kleine Baumallee hindurch folgen wir dem Flurweg über die Wiesen hinunter bis zum Wald.

An dem kleinen Weiher überqueren wir den Falkenfelder Bach und gehen hinein in den Wald. Auf dieser Strecke wird der Weg immer wieder durch Elektrozäune gegen Wildschweine gekreuzt.

Wir lassen uns aber nicht von der Route abbringen und folgen dem zum Teil schwer erkennbaren Weg in Richtung Westen durch einen kleinen Auwald hinauf nach Altenhof.



Blick von Altenhof nach Saulburg



Altenhof mit Streuobstwiesen



Auenlandschaft bei Staudenhaus entlang des Baches

Hier überqueren wir nach einer Wiese wieder die **SR 64** mit einem schönen Blick zurück nach Saulburg.

Der kleinen Straße folgen wir, geradeaus bergab und gehen an einer Hofstelle mit schöner Streuobstwiese vorbei, bis wir zu einem Teich gelangen.

Dort gehen wir nach links an Fischteichen entlang bis der Weg an einem Zulauf zum Auenzeller Bach endet. Mit einem kräftigen Sprung überqueren wir das tief eingegrabene Rinnsal und treffen wieder auf einen Weg der uns über eine Sumpfwiese zur asphaltierten Straße führt.

Wer an den Fischteichen der Straße gefolgt, und über den Berg nach Fahrnhaus gegangen ist, trifft hier wieder auf die weitere Wegbeschreibung.

Wir folgen der Straße weiter und gehen durch die weitläufige Auenlandschaft entlang des Auenzeller Baches, der bei Neuroth in die Kössnach mündet.

Wieder an der **SR 64** angelangt, gehen wir links bergauf und folgen dem Wanderweg **grüne 1** am Waldrand entlang bis zum Postweiher. Nun haben wir 14 km zurückgelegt.

Der Weg nach Steinach führt weiter auf der **grünen 1**. In Richtung Münster überqueren wir den kleinen Bach und gehen den steilen Trampelpfad den Berg aufwärts. Entlang der Kössnach gehen wir durch die Auenlandschaft und erreichen den tiefsten Punkt der Tour am Stauwehr bei Aufroth.

Dort angelangt, geht es links an einem Gehöft über Pferdekoppeln zurück nach Münster.

Ich hoffe, Ihnen wieder ein Stück unserer schönen Heimat näher gebracht zu haben.

Bis zum nächsten Mal

Stefan Heller



60plus AKTIV

Ansprechpartner: Detlev Schneider Tel. 09428 8740 und Hans Agsteiner Tel. 09428 1602

60plus-Treff besichtigte Nawareum

Der Steinacher 60plus-Treff hat in seinem Besichtigungsprogramm nicht nur Burgen und Schlösser, Kirchen und Klöster sondern auch Betriebsbesichtigungen und Museumsbesuche.

Ein erster Höhepunkt in diesem Jahr war die Besichtigung des Nawareums in Straubing, das im Prospekt als ein Mitmach-Museum für Nachhaltigkeit bezeichnet wird. Die Ausflugsteilnehmer konnten bei der Besichtigung in vielfältige Themen der Natur, des Klimawandels sowie der Pflanzen und Umwelt eintauchen. Auf drei Etagen erwartete uns eine bunte Mischung aus Kunstwerken und Spielen, Natur und Technik, Wissen und Inspiration. Alle Inhalte waren verständlich aufbereitet. Man konnte seinen Wissensdurst stillen und zahlreiche Ideen mit nach Hause nehmen. Spaß und Erlebnis standen im Vordergrund. So war es möglich



auch an einer Kugelbahn zu experimentieren, unterschiedliche Wasserkraft-Turbinen zu testen und Windräder anzutreiben. Der Mustergarten, in dem der Bereich „nachwachsende Rohstoffe“ lebendig geworden wäre, war natürlich wegen der winterlichen Temperaturen kein Anziehungs-

punkt. Aber auch der Hausbau, der im Anklang an den Passivhaus-Standard errichtet wurde, mit Solartherme, Photovoltaik und Geothermieanlage war zu bewundern. Der Eigenbedarf mit Energie wird hier aus regenerativen Quellen gedeckt. Langweilig wurde es uns bei den vielen Eindrücken nicht. Die Zeit verging wie im Flug.

Der zweite Teil unseres Ausflugs war natürlich die Einkehr. In einem großen Nebenzimmer des Landgasthofes Reisinger in Sossau wurden wir köstlich bewirtet. Hier und auf dem Nachhauseweg haben wir über das Erlebte noch lange diskutiert. Man freut sich schon auf die nächste Veranstaltung des 60plus-Treffs.

Ingrid's
Friseurstüberl

Domkapitelstraße 19, 94377 Steinach

Tel. 09428/260 647

Öffnungszeiten:

Mittwoch bis Samstag, nach telefonischer Vereinbarung

Ich freue mich auf Ihren Anruf!

Besuch bei der Firma Mittermeier in Furth

Am Dienstag, 11. Februar 2025 begaben sich die 60plus-Freunde aus Steinach auf eine spannende Exkursion zur Firma Mittermeier in Furth. Das Unternehmen zählt zu den führenden Herstellern von Leisten und Bilderrahmen in Deutschland.

Im Holzlager wurden die Besucher von Anton Mittermeier und seinem Sohn Armin herzlich empfangen. Die beiden Geschäftsführer nahmen sich viel Zeit, um den Gästen die eindrucksvolle Firmengeschichte näherzubringen. Die Wurzeln des Betriebs reichen bis ins Jahr 1912 zurück, als die Produktion in Blottendorf im Sudetenland begann. Nach einer Zwischenstation in Miltenberg am Main verlagerte sich der Firmensitz schließlich 1991 nach Bogen/Furth.



Ein besonderes Geschick brauchen die Mitarbeiter beim Vergolden der Rahmen

dene Profile entstehen, wie diese grundiert, lackiert oder vergoldet werden und schließlich durch exakten Zuschnitt zu Rahmen weiterverarbeitet werden. Verpackung und Versand bildeten den

Nach zwei informativen Stunden bedankte sich der Seniorenbeauftragte Detlev Schneider herzlich bei Anton und Armin Mittermeier für die interessante und aufschlussreiche Führung. Als Zeichen der Wertschätzung überreichte er ein kleines Präsent an die Gastgeber.

Den Abschluss des gelungenen Tages bildete ein gemeinsames Essen im Restaurant Delphi in Bogen. Bei köstlichen Speisen tauschten sich die Teilnehmer noch lange über die beeindruckenden Einblicke in die Welt der Bilderrahmenherstellung aus. Ein Ausflug, der sicherlich noch lange in Erinnerung bleiben wird!

Text/Fotos: Gerhard Hehl



Sind die Leisten fertig und zugeschnitten wird der Rahmen zusammgebaut

Ein Rundgang durch die Produktionshallen ermöglichte den Teilnehmern einen tiefen Einblick in die einzelnen Arbeitsschritte der Bilderrahmenherstellung. Vom einfachen Holzbrett zur fertig veredelten Rahmenleiste – jede Etappe wurde anschaulich erklärt. Die Gäste konnten beobachten, wie aus der rohen Holzlatte durch Fräsung verschie-

Abschluss dieses faszinierenden Prozesses.

Die Besucher waren sichtlich beeindruckt von der Größe des Unternehmens und der Liebe zum Detail, mit der hier gearbeitet wird. Von schlichten Holzrahmen bis hin zu prunkvollen Barockmodellen – das Spektrum an Produkten begeisterte die Gäste.



Ein gelungener Nachmittag

Wenn man von einer Faschingsveranstaltung berichtet und von Masken wie Matrosen, Bienen, Sheriff, Federlady, Schwarze Witwe, Jägerin, Polizei oder Clown berichtet, ist nicht unbedingt von einem Seniorenfasching die Rede. Fasching ist nicht nur etwas für die Jugend, das zeigte der Seniorenfasching in Steinach eindrucksvoll. 60plus und der Pfarrgemeinderat Steinach luden ins Sport- und Pfarrheim ein, und viele Senioren folgten der Einladung zu einem heiteren Nachmittag. Seniorenbeauftragter Detlev Schneider begrüßte die Gäste, darunter auch Pfarrer Christof Hagedorn. Bei Kaffee, Kuchen und Krapfen wurde geplaudert, gelacht und gefeiert.

Die Wemocha Buam legten gleich richtig los und füllten mit den ersten Takten die Tanzfläche – ein Hoch auf die Standfestigkeit der Senioren, die bewiesen, dass Rhythmus keine Frage des Alters ist! Eine Polonaise brachte Bewegung in die Runde und endete mit einer Maskenprämierung. Besonders viel Beifall gab es für die Verkleidungen als „Handtasche“, „Biene Maja“ und „Putzfrau“. Für zusätzliche Unterhaltung sorgten



Die Hände zum Himmel und lasst uns fröhlich sein.



Totgesagte leben länger, so auch der Fasching, der von der Theatergruppe der FFW Steinach wieder zum Leben erweckt wurde



Die Handtasche, Biene und Putzfrau belohnte die Jury mit einem Preis



Durch Sport- und Pfarrheim schlang sich die Polonaise

die Witze der Musikanten, die immer wieder für Lacher sorgten. Ein Höhepunkt des Nachmittags war der Sketch der Theaterfreunde der FFW Steinach, in dem der Fasching zunächst stirbt, dann

aber wieder zum Leben erweckt wird – zur Erleichterung aller Anwesenden.

Die Stimmung blieb bis zum Ende fröhlich. Der Seniorenfasching in

Steinach zeigte, dass auch die ältere Generation Fasching mit Begeisterung feiert und dabei eine wunderbare Gemeinschaft erlebt.

Text/Bild: Gerhard Heini

Großzügige Geste für die Senioren­gemeinschaft 60plus Steinach

Am 2. März 2025 feierte Peter Busl, ein langjähriger und treuer Teilnehmer der Aktivitäten der Seniorengemeinschaft 60plus Steinach, seinen 90. Geburtstag. Die Feier war nicht nur ein persönliches Jubiläum, sondern auch ein bedeutsamer Moment für die Seniorengemeinschaft.

Peter Busl, der seit vielen Jahren aktiv an den Veranstaltungen teilnimmt, nutzte diesen besonderen Anlass, um eine großzügige Spende zu tätigen. Er übergab dem Seniorenbeauftragten der Gemeinde Steinach, Detlev Schneider, sowie dem Kassier von 60plus, Heinz Dahlke, einen Betrag von 500 Euro. Diese Spende wird dazu beitragen, die verschiedenen Aktivitäten der Seniorengemeinschaft zu unterstützen und den Mitgliedern weiterhin ein abwechslungsreiches und bereicherndes Programm zu bieten.



Peter Busl (Mitte) übergibt eine Spende an 60plus Steinach. Seniorenbeauftragter Detlev Schneider (rechts) und Kassier Heinz Dahlke bedanken sich für den großzügigen Betrag.

Es ist eine wunderbare Geste von Peter Busl, die zeigt, wie sehr er die Gemeinschaft schätzt. Dank solcher Beiträge kann 60plus Steinach weiterhin Veranstaltungen organisieren und die Seniorengemeinschaft lebendig und aktiv halten.

Mit dieser großzügigen Spende setzt Peter Busl ein schönes Zeichen der Verbundenheit und Unterstützung für die Seniorengemeinschaft 60plus Steinach, die ihm und vielen anderen Mitgliedern eine wertvolle Lebensbereicherung bietet.

Text/Bild: Gerhard Heini



**ROBERT
SCHNEIDER**

Sanitär · Heizung · Lüftung

Weierstr. 2 • 94377 Steinach-Münster
Tel.: 09428 / 947598 • Fax.: 09428 / 947803
robert.schneider79@t-online.de

Große und reichhaltige Auswahl
an Markengetränken

Zu Ihren Festlichkeiten liefern wir Ihnen gekühlte Getränke und Partyfässer

Außerdem:
Verleih von
Kühlschränken,
Kühlboxen und
Sitzgarnituren.



Lutz

Getränkemarkt

Öffnungszeiten:
Mo. Mi. Do.
8:00 - 13:00Uhr
16:00 - 18:00Uhr
Di. geschlossen
Fr. 8:00 - 18:00Uhr
Sa. 8:00 - 14:00Uhr

Chorherrnstraße 12b
94377 Steinach/Münster
Telefon (09428) 8373

Informatives für Seniorinnen und Senioren



Notfallmappe der Gemeinde

In der Notfallmappe der Gemeinde Steinach können Sie für Notfälle klare Handlungsanweisungen (z. B. Vorsorgevollmachten, Patientenverfügung) und Informationen (Versicherungsdaten, Allergien, Medikamentenplan, u.v.m.) hinterlegen. Die kostenlose Notfallmappe erhalten Sie bei uns in der Gemeindeverwaltung.

Kostenloser Lieferservice für Arzneimittel

Apotheke St. Georg, Parkstetten, Tel. 09421 8467-0
Lieferung nach Steinach jeden Dienstag und Freitag
Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do, Fr 08:30 - 18:00 Uhr
Mi 08:30 - 15:00 Uhr

St. Georgs-Apotheke, Mitterfels, Tel. 09961 204
Lieferung nach Rücksprache

Öffnungszeiten:
Mo, Di 08:00 - 12:30 u. 14:00 - 18:30 Uhr
Mi, Fr 08:00 - 12:30 u. 14:00 - 18:00 Uhr
Do 08:00 - 12:30 u. 14:00 - 18:30 Uhr
Sa 08:00 - 12:00 Uhr

60plus - Ausflüge und Vorträge

Das ehrenamtliche Team um Detlev Schneider, Tel. 09428 8740, bemüht sich um interessante Ausflüge und Vorträge. Es werden monatliche Veranstaltungen angeboten, die in der Presse bekanntgegeben werden, bzw. das Jahresprogramm finden Sie in der Dezemberausgabe des Gemeindeboten. Eine telefonische Anmeldung ist erforderlich.

Seniorenkino in Straubing

Monatliche Kinovorstellungen im Citydom Straubing, Theresienplatz 23 mit ausgewählten aktuellen Filmen. Ein barrierefreier Zugang mit Aufzug ist über den Eingang Bernauergasse möglich. Die Termine finden Sie im Straubinger Tagblatt oder im Internet unter www.citydom.de

Ich bewege mich - Rückenfit

Der ASV Steinach bietet verschiedene seniorengerechte Kurse unter der Leitung von Alexandra Bochenek, Tel. 09428 903803. Eine Anmeldung ist erforderlich. Weitere Infos unter: www.asv-steinach.de

Seniorenfachstelle im Landkreis Straubing-Bogen

Leutnerstraße 15, 94315 Straubing,
Tel. 09421 973-528 oder 09421 973-133,
E-Mail: seniorenfachstelle@landkreis-straubing-bogen.de

Seniorenwegweiser

Von der Stadt Straubing und dem Landkreis Straubing-Bogen wurde ein neuer Seniorenwegweiser erstellt. Diese Broschüre liegt in der Gemeindeverwaltung auf. Außerdem ist die digitale Version unter https://flipbook.inixmedia.de/straubing_sen_2567/ abrufbar.

Rotkreuzdose

Mit einer Rotkreuzdose kann mal alle lebenswichtigen Informationen (z. B. Gesundheitsdaten, Medikamentenpläne, Kontaktdaten, Patientenverfügung) für Notfälle bereithalten. Hinweisaufkleber an der Wohnungstür sowie am Kühlschrank signalisieren den Helfern, dass es eine solche Dose gibt. Der Aufbewahrungsort für die Dose ist der Kühlschrank. Die Rotkreuzdose erhalten Sie für 5 € beim BRK Straubing, Siemensstraße 11a.

Essen auf Rädern

Der Menü-Service des Bayerischen Roten Kreuzes liefert mit dem FrischeMobil ein Menü nach Hause, auch an Wochenenden und Feiertagen. Alle Menüs werden nach neuesten ernährungswissenschaftlichen Erkenntnissen mit natürlichen Zutaten zubereitet und sind frei von künstlichen Zusätzen. Informationen unter Tel. 09421 99527604.

Seniorentaxi „seniormobil“

Mit „seniormobil“ verbessert der Landkreis Straubing-Bogen die Verkehrsmobilität von Senioren. Die Busunternehmen der Verkehrsgemeinschaft Straubinger Land (VSL), die Gemeinden Feldkirchen und Oberschneiding als Betreiber des Bürgerbusses sowie die teilnehmenden Taxiunternehmen akzeptieren die Wertschecks in Höhe des Nennwertes als Zahlungsmittel.

- Für alle ab 70 Jahren (mit Hauptsitz im Landkreis Straubing-Bogen)
- Start/Ziel der Fahrt muss im Landkreis Straubing-Bogen liegen
- Die Wertschecks gibt es im Wert von 2, 5 und 10 €
- 50 % Ermäßigung auf Kartenwert. Die verbleibenden 50 % übernimmt der Landkreis.

Die seniormobil-Wertschecks erhalten Sie u. a. bei uns in der Gemeindeverwaltung.

Ansprechpartner bei Fragen und Anliegen

In der Gemeindeverwaltung:
Renate Hofer, Tel. 09428 942037
E-Mail: hofer@steinach.bayern.de

Miteinander - Füreinander

Unterstützung, Hilfen und Ratschläge für Senioren

Älter werden bringt nicht nur einen Zuwachs an Lebenserfahrung, manche Dinge des täglichen Lebens lassen sich auch schwerer bewältigen. Z.B. Einkaufen, Arztfahrten, Anträge an Behörden, Gartenarbeiten, usw.

Die Gemeinde Steinach zusammen mit der Pfarrgemeinde Steinach und Münster will eine Plattform schaffen, an die sich Personen wenden können, die Hilfe anbieten und leisten wollen. Senioren oder andere hilfsbedürftige Bürger, die Hilfe

suchen, können sich mit den Inserenten in Verbindung setzen und vereinbaren direkt mit den Helfern die gewünschten Dienstleistungen. Nachfolgende Gemeindemitglieder wollen unseren Senioren bei alltäglichen Aufgaben helfen.

Hilfe für unsere Senioren in der Gemeinde Steinach

Markus Lutz, Lindenstraße 30, 94356 Kirchroth
Tel. 09428 948580 oder Mobil 0162 7937300

- Senioren-und Demenzbetreuung (Ausbildung vorhanden)
- Einkaufsfahrten, Besorgungsfahrten
- Arztbesuche, Behördengänge, usw.

Hubert Mair, Hohe-Kreuz-Siedlung 5, Steinach
Tel. 09428 1308

- Rollstuhlspazierfahrten

Stephanie Hoffmeister, Steinach
Tel. 09428 903917

- Hilfe am PC

Wenn auch Sie unseren Senioren bei alltäglichen Aufgaben helfen wollen, melden Sie sich bitte in der Gemeindeverwaltung, Frau Hofer, Tel. 09428 942037 • Mail: hofer@steinach.bayern.de

Gemeinsam mobil

Sie haben einen PKW (Automatik) in der Garage stehen, können nicht mehr fahren, würden aber gerne selbst wieder einkaufen oder einfach mal spazieren fahren usw. - und keiner hat Zeit?

Ich kann fahren, habe Zeit, aber kein Auto mehr. Wie wär`s, wenn wir uns zusammen tun, gemeinsam einkaufen, spazieren gehen / fahren uvm.?

Freue mich, wenn sich jemand meldet! Danke!
Meine Tel.Nr. 09428 949274



Print



Textildruck



Werbeartikel



Marketing



Stick



Webdesign

0172 95 60 40 2

www.lbwerbung.de

info@lbwerbung.de



HAUS FÜR DAS LEBEN e.V.

Mutter-Kind-Wohngruppe · Frauenhaus ·
Appartement-Wohnanlage

Frauenhaus Straubing
Tel. 09421/830486

Schutz und Beratung · Rund um die Uhr



Hohe-Kreuz-Str. 2a • 94377 Steinach

☎ 09428 9480260

PhysiotherapieKiermeier@gmail.com

Liste der Selbstvermarkter im Gemeindebereich und näheren Umgebung

Peter Aschenbrenner Steinach, Rotham 8, Tel. 09428 8820	Honig aus eigener Imkerei, Waldhonig, Blütenhonig, je nach Verfügbarkeit
Familie Berl Ascha, Thanhof 1 Tel. 09961 9437498 Mobil 0170 2266034	Bioeier, Milch (nicht pasteurisiert), Käse (Weichkäse, Hartkäse), Hanföl, Rindfleisch gegen Vorbestellung
Dorfner-Mühle Mühlenladen u. Tierfuttermarkt Wolferszell, Mühlenweg 7 Tel. 09961 5474001 Mo - Fr: 9 - 18 Uhr	Mehl u. Getreide aus konventionellem u. biologischem Anbau in unterschiedlichen Abpackungsgrößen (1-25 kg) Backmischungen, Müslis, Flocken, Saaten, Gewürze u. andere Backzutaten, sowie Backzubehör, Tierfutter für Pferde, Hunde, Katzen, Kanninchen, Hühner, Wachteln, Tauben
Martin Hahn Münster, Chorherrenstr. 5a Tel. 09428 947808	Honig aus eigener Imkerei, Waldhonig, Blütenhonig und Sommertracht, je nach Verfügbarkeit
Katharina Heusinger u. Martin Waubke Wolferszell, Spitalweg 2 Tel. 09961 7659	Apfel-Birnensaft
Stefan Kiermeier Steinach, Singbergstr. 5 Tel. 09428 9474565	Honig aus eigener Imkerei, Blütenhonig auch cremig gerührt, Waldhonig, je nach Verfügbarkeit
Hubert Mair Steinach, Hohe-Kreuz-Siedlung 5 Tel. 09428 1308	Gartenäpfel ungespritzt, alte Sorten (ab ca. Ende Juli)
Saatzucht Steinach GmbH & Co. KG Steinach, Wittelsbacher Str. 15 Tel. 09428 94190	Steinacher Qualitätsrasen
Stefan Schneider Steinach, Lerchenring, 8 Tel. 09428 9479087	Verschiedene Produkte aus eigener Imkerei: verschiedene Blütenhonige u.a. auch cremig gerührt, sowie Waldhonig, je nach Verfügbarkeit. Weitere saisonale Produkte wie Bienenwachs, Propolis und Blütenpollen, je nach Verfügbarkeit. Handgegossene Bienenwachskerzen, u.a. mit Oster- und Weihnachtsdeko
Gemüsehof Stangl Bogen, Freundorf 1 Tel. 09422 2678 Mo - Fr: 8 - 18 Uhr u. Sa: 8 - 14 Uhr	Hofladen: Gemüse ganzjährig je nach Saison aus eigener Erzeugung, Kartoffeln, Kraut gehobelt für Sauerkraut, Sauerkonserven, Geschenkkörbe und vieles mehr
Wir veröffentlichen auch Ihr Angebot!	
Ansprechpartnerin in der Gemeindeverwaltung: Renate Hofer Tel. 09428 94203-7 E-Mail: hofer@steinach.bayern.de	



**GEMÜSEHOF
STANGL**

Freundorf 1 • 94327 Bogen | Tel.: 09422 / 26 78 | www.gemuesehof-stangl.de



Archiv für Heimatgeschichte

Sammeln - Sichern - Bewahren - Ausstellen

Alte Schule - Hafnerstraße 8, Steinach

Für individuelle Terminvereinbarung stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung

Kontakt: mail: Heimatarchiv-Steinach.de oder Tel. 0151 17295402

Die neuesten Beiträge auf unserer Online-Chronik

www.Heimatgeschichte-Steinach.de

- Uneheliche Kinder
- Das Buxengütl bzw. Kiefl-Anwesen Hs.Nr. 46 in Münster
- Die Familie Kiefl auf dem Weber-Anwesen Nr. 67 in Steinach und auf den beiden Kiefl-Häuser Hs.nr. 91 und Hs.Nr. 99
- Das verschwundene Hösl-gütl Hs.Nr. 17 und das Schwarzleerhaus Hs.Nr. 67 in Münster
- Das Kramer-Gütl Hs.Nr. 16 und die Amann-Handlung Hs.Nr. 69 in Münster

Das Heimatarchiv erhält wertvolle historische Luftaufnahmen



eine einzigartige Dokumentation der Gemeindeentwicklung im vergangenen Jahrhundert.

Mit dem Ankauf sicherte sich die Gemeinde Steinach sämtliche Rechte an den Negativen, einschließlich Veröffentlichung, Wiederverkauf und Vervielfältigung.

Derzeit digitalisiert unser Arbeitskreismitglied Albert Lindmeier die Aufnahmen, damit sie bei der geplanten Ausstellung im Herbst präsentiert werden können.

Text/Bild: Claudia Heigl

Bei der Recherche nach alten Luftbildern für das Heimatarchiv stieß Claudia Heigl auf eine bedeutende Sammlung des Luftbildverlags Bertram. Die Sammlung umfasst 97 originale Großformatnegative (13 x 13 cm) in Schwarz-Weiß und Farbe aus den Jahren 1956 bis 1987. Sie zeigt eindrucksvolle Aufnahmen von Steinach, Münster und Wolferszell in hervorragender Qualität und bietet

„La Luna -
 ☆ Der Friseur“

Wollen Sie mal was ganz anderes?



Wir freuen uns auf Sie!
 Konradine Fritsch
 Götzstraße 12, 94377 Steinach



Terminvereinbarung
 unter ☎ 094 28/12 82

Die Entwicklung der Gewerbegebiete Steinach

von Claudia Heigl

Aktuell verzeichnen wir eine rege Bautätigkeit in unseren Gewerbegebieten in Rotham und Wolferszell, deren Entwicklung bereits nach dem Zweiten Weltkrieg begann.

KFZ-Werkstatt und Tankstelle Schuster

1950 erwarben **Fritz und Rosina Schuster** ein Grundstück in **Rotham** von der Pfarrfründestiftung Steinach auf Erbpacht, um dort ein Wohnhaus mit Werkstatt zu errichten. Zwei Jahre später eröffnete der gelernte Schmied Fritz Schuster eine **Kfz-Werkstatt mit Tankstelle** an der strategisch günstig gelegenen Bundesstraße, die damals direkt am Haus vorbeiführte.



Die KFZ-Werkstätte Schuster mit der Tankstelle um 1952

1972 wurde das Wohnhaus umgebaut und erweitert. In den 1970er Jahren löste Fritz Schuster das Erbbaurecht von der Kirche ab. **1984** übernahm sein

Sohn, **Fritz Schuster jun.**, die Werkstatt und Tankstelle und führte den Betrieb gemeinsam mit seiner Ehefrau Brigitte bis Januar 2019 weiter.

Möbelhaus Fürst

Kurz nach der Ansiedlung der Familie Schuster in Rotham erwarben auch **Max und Irene Fürst** aus Oberriedersteinach ein Grundstück von der Pfarrfründestiftung, dass sie später ebenfalls ablösten. Das Ehepaar spezialisierte sich zunächst auf

die **Herstellung und Aufarbeitung von Polstermöbeln und Matratzen**. Das Seegras für die Füllung wurde vor der Werkstatt getrocknet.

Durch den wirtschaftlichen Aufschwung nach dem Krieg expandierte das Unternehmen

rasch, und eine größere Fläche für Ausstellungsräume kam hinzu. **1960** wurde das erste große **Möbelhaus mit „70 Schaufenstern“** errichtet, wodurch der Möbelvertrieb zum Hauptgeschäft wurde. Ein neues Wohnhaus folgte einige Zeit später.

In den 1970er Jahren erweiterten Max und Irene Fürst die Ausstellungsfläche erneut und errichteten ein zweites großes Gebäude. Auch das alte Wohnhaus mit den ersten Ausstellungsräumen wurde in dieser Zeit abgerissen. Nach dem Tod von Max Fürst führte seine Witwe das Möbelhaus noch eine Zeit lang alleine weiter. **1994** übernahm die Firma **Polstermöbel Fischer** aus Winhöring das Geschäft.



Das erste Wohnhaus mit den Ausstellungsräumen und der Polsterwerkstatt 1952
Das Seegras für die Matratzen wurde in der Einfahrt getrocknet.



1960 wird das Möbelhaus mit „70 Schaufenstern“ gebaut und der Vertrieb von Möbel wird zum Hauptgeschäft.

Der Bau eines neuen Wohnhauses erfolgt einige Zeit später. Dafür muss das alte Wohnhaus weichen.

Links vorne die Tankstelle Schuster mit dem im Jahr 1972 erweiterten Wohnhaus.

Dahinter der zweite Anbau der Familie Fürst in den 1970er Jahren errichtet und das erste Möbelhaus von 1960.



*KFZ-Werkstatt und Tankstelle Schuster und Polstermöbel Fischer.
Das Wohnhaus der Familie Fürst wurde privat verkauft.
aufgenommen im April 2020*

Gewerbegebiet Steinach

Aufgrund der rasanten wirtschaftlichen Entwicklung der Gemeinde und der sehr guten Verkehrsanbindung plante der Gemeinderat Steinach eine Er-

weiterung des Gewerbegebietes. Im **August 1989** wurde der rechtskräftige Bebauungsplan für das „**Gewerbegebiet Steinach**“ verabschiedet, das inoffiziell als „**Gewerbegebiet Rotham**“ be-

zeichnet wird. 1990 siedelte sich dort als erstes Unternehmen das Autohaus Artmeier an. Bis 1996 waren bereits neunzehn Betriebe im Gewerbegebiet ansässig.



Als erstes Firma im neuen Gewerbegebiet Steinach siedelte sich die Firma Auto Armeier an. aufgenommen im September 1991



Gewerbegebiet Steinach - aufgenommen im Juli 2023

Gewerbegebiet Rotham II und Gewerbe- und Industriegebiet Steinach Süd



Im **Mai 1997** trat der Bebauungsplan für das „**Gewerbegebiet (GE) Rotham II/1**“ in Kraft. Dieses Gebiet erstreckt sich südlich der Kreisstraße bis zur Einmündung Hochstraß.

Im **November 2003** folgte der Bebauungsplan für das „**Gewerbegebiet (GE) Rotham II/2**“.

Ab 2006 begann die Bautätigkeit südlich der Hochstraß.

Offiziell trägt dieses Gewerbegebiet weiterhin den Namen „Gewerbegebiet Rotham“, doch es

ist allgemein als „Gewerbegebiet Steinach-Süd“ bekannt und wird selbst im Bayernatlas so bezeichnet.

Im **Mai 2013** trat der Bebauungsplan für das „**Gewerbe- und Industriegebiet (GE/GI) Steinach Süd**“ westlich der Bayerwaldstraße in Kraft. Diesem folgte das erste Deckblatt, das am 23. Mai 2019 rechtskräftig wurde. Im Juni 2019 begann die Firma Sennebogen mit dem ersten Bauvorhaben.



Gewerbegebiet Rotham II/1 und Rotham II/2
Die Firma Sennebogen im Gewerbe- und Industriegebiet Steinach Süd ist ebenfalls bereits vorhanden.
aufgenommen im Juli 2023



Das Bauvorhaben Trans-o-Flex begann im Dezember 2023 und ist inzwischen ebenfalls fertiggestellt.

aufgenommen Juni 2024

Gewerbegebiet Wolferszell

Im **Juli 2023** wurde die Satzung für das **Gewerbegebiet Wolferszell** verabschiedet. Auf sieben Parzellen mit einer Größe von 700 m² bis 1.900 m² sollen sich vor allem kleine und mittelständische Betriebe ansiedeln. Im Spätsommer 2024 begann die Bautätigkeit auf zwei der Grundstücke.



aufgenommen Februar 2025

Vielen herzlichen Dank an Ursula Heller, der Geschäftsführerin der Gemeinde Steinach, für die Auskünfte über die Bebauungspläne.

Aus dem Gästebuch der Familie August von Schmieder Schloss Steinach 1904 - 1929

Dr. Thomas Grundler

Von 1904 – 1929 führte die Familie von Schmieder ein prächtiges Gästebuch, zunächst im Alten Schloss und ab 1908 im Neuen Schloss Steinach. Neben den unzähligen, einfachen Unterschriften der vielen Personen, die Gäste in den beiden Schlössern der Familie von Schmieder waren, finden sich dort kleine Verse, teilweise auch längere Gedichte, kleine Zeichnungen und etliche kunstvolle Gemälde bekannter Maler aus dieser Zeit. Damit gibt das großformatige Gästebuch einen zeitgeschichtlich interessanten Einblick ins damalige Leben auf Schloss Steinach und dokumentiert, welche Persönlichkeiten in den beiden Steinacher Schlössern zu Gast waren.

2014 erhielt die Gemeinde Steinach das Gästebuch von Familie von Schmieder als Dauerleihgabe. Die schönsten und interessantesten Bilder daraus werden fortlaufend im Gemeindeboten vorgestellt.

Das für die Frühjahrsausgabe des Gemeindeboten ausgewählte Bild wurde im **Februar 1917** von Angelo Graf von Courten ins Schmiedersche Gästebuch gemalt. Von ihm stammen die allermeisten Bilder im Gästebuch des Steinacher Schlosses, wofür es Gründe gibt: Zum einen war Angelo von Courten (1848-1925) ein sehr fleißiger Maler, der außerordentlich viele Bilder malte und zum anderen weilte er als einer der engsten Freunde der Familie von Schmieder jedes Jahr mehrfach als Gast im Neuen Schloss Steinach. Fast bei jedem seiner Besuche hat ein großes, ganzseitiges Bild im Gästebuch hinterlassen.

„**Die Beleuchtung in Schloss Steinach 1917**“ hat Angelo von Courten sein in dunklem Nacht-

blau gehaltenes Bild genannt. Die Jahreszahl 1917 hat er ganz bewusst hinter den Titel des Bildes gestellt. Das Bild führt uns in der Nacht in die große Halle im Erdgeschoss des Neuen Schlosses. Es brennt keiner der großen Leuchter, der sehr hohe, feudal eingerichtete Raum liegt komplett im Dunkeln. Im Hintergrund sieht man die auffallenden, ausladenden Rundbogenfenster mit ihren dreigeteilten Glasscheiben, die zur Gartenterrasse im Süden des Schlosses hinaus liegen. Durch die Fenster fällt graufahles Mondlicht in die nächtliche Halle. In der Dunkelheit erkennt man einige Bilder, ein paar kleinere Möbelstücke und eine hohe, geschwungene Vase auf einem kleinen Tisch. Im Raum steht eine in einen langen Mantel gekleidete Dame. Angelo von Courten

hat hier die Schlossherrin Mary von Schmieder (1885-1971) abgebildet. In ihrer Hand hält sie ein rundes, schwach strahlendes Nachtlicht. Der Titel des Bildes lässt keinen Zweifel zu: Offenbar fehlt es an Strom, das herrschaftliche Haus mit seinen 200 Räumen, liegt nachts im Dunkeln. Die Bewohner und auch die Gäste müssen sich mit Petroleum- oder Karbidgaslampen behelfen. Es ist kein kurzfristiger Stromausfall. Im „Notjahr“ 1917 gibt es kein oder nur selten elektrisches Licht im feudalen Neuen Schloss Steinach. Nach dem Kauf des Schlossgutes Steinach (1901) hatte August von Schmieder mit hohem finanziellem Aufwand eine große, mit Dampfkesseln angetriebene Generatoren Anlage mit riesigen Stromspeichern, den sog. „Akkumulatoren“, im Keller

	<h1>HANS WOLF</h1>	
<ul style="list-style-type: none"> - Sand und Kies - Bauschuttrecycling - Entsorgung - Containerdienst - Betonfertigteile 	<p>GmbH & Co.KG Kieswerk - Betonwerk 94315 Straubing - Ittlinger Str. 175 Tel. 09421/9252-0 Fax 09421/9252-30 www.kies-wolf.de E-Mail: info@kies-wolf.de</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Schlüsselfertiger Bau von Gewerbeobjekten - Erdaushub - Abbrucharbeiten
<p>Kieswerk Münster - Bauschuttdeponie Agendorf</p>		



des neu errichteten Brennereigebäudes des Gutsbetriebes errichten lassen. Damit konnten alle Gebäude des Schlossgutes mit „dem Elektrischen“ versorgt werden. Von dieser Anlage sind Bilder im Heimatarchiv Steinach erhalten.

Ab 1904/05 gab es dadurch erstmals im Alten Schloss Steinach und in den Gebäuden des Gutsbetriebs eine elektrische Beleuchtung, während im Dorf Steinach noch keine elektrische Stromversorgung existierte. Natürlich wurde von dieser Anlage auch das 1908 fertiggestellte Neue Schloss Steinach mit Strom versorgt. Die großen Dampfheizkessel, die für den Antrieb der Generatoren erzeugten, wurden mit Kohle beheizt.

1917, im dritten Kriegsjahr traten in ganz Deutschland erhebliche Versorgungsengpässe auf. Die

katastrophale Nahrungsmittelversorgung führte zu einer schweren Hungersnot in den Städten mit über 800 000 Toten. Man sprach vom sog. „Kohlrübenwinter“, weil kein Getreide und keine Kartoffeln mehr als Grundnahrungsmittel zur Verfügung standen, sondern nur noch die eigentlich als Viehfutter erzeugten Kohlrüben. Zudem wurden auch alle Brennstoffe sehr knapp, insbesondere die Kohle, die ca. 80% der Energieversorgung abdeckte. Weil die meisten Männer zum Kriegsdienst eingezogen worden waren, fehlten in den Kohlegruben die Arbeitskräfte. Die Kohleproduktion brach sehr stark ein. Davon war auch das Steinacher Schlossgut betroffen. Die lieferbare Kohle reichte oft nicht, um die Dampfheizkessel für die Generatoren Anlage zu befeuern. Über Wochen und Monate gab es deswegen keinen Strom für die elektrische Beleuchtung, we-

der in den Ställen noch in den Wohngebäuden. Das Bild von Angelo von Courten zeigt diese Diskrepanz: Die feudalen, mit den wertvollsten Gegenständen ausgestatteten Räume des Neuen Schlosses lagen 1917 nachts im Dunkeln. Die Bewohner tappeten mit kleinen Handlampen durch die dunklen Räume, weil kein Strom für die Beleuchtung erzeugt werden konnte. Die auch mit Kohle bzw. Koks betriebene Heizung des Neuen Schlosses musste im Jahr 1917 ebenso stark gedrosselt werden. So war das riesige Haus kalt, dunkel und sicher nicht behaglich. Um im unbeheizten Neuen Schloss Steinach nicht zu frieren, trägt Mary von Schmieder auf dem Bild von Angelo von Courten diesen langen Mantel. Am Ende ihres Lebens auf das Neue Schloss Steinach angesprochen, nannte sie es nur „den kalten Kasten“.

zurückg'schaut

**1995 - vor 30 Jahren:
(Straubinger Tagblatt)**

**Sein Wirken bleibt in Steinach
unvergessen
Bürgermeister Josef Schneider
starb im Alter von 67 Jahren**



„Bürgermeister Josef Schneider ist am Sonntag, den 12. Februar 2005 im Alter von 67 Jahren an den Folgen eines Herzinfarktes verstorben. Die Gemeinde verliert mit ihm nicht nur den dienstältesten Bürgermeister des Landkreises, sondern auch einen der engagiertesten. 1960 wurde Josef Schneider in den Gemeinderat Steinach gewählt und seit 1966 bekleidete er das Amt des Bürgermeisters. Die Bevölkerung setzte ihr ganzes Vertrauen in Josef Schneider, denn er wurde bei fünf Wahlen, in denen er als Bürgermeisterkandidat antrat, wiedergewählt.“

... „In seiner 29-jährigen Amtszeit

(1966-1995) hat die Gemeinde einen großen Aufschwung erlebt. Seine ersten Aufgaben als Bürgermeister waren der Ausbau des Straßennetzes, die Ausweisung von Baugebieten und der Ausbau der Kanalisation.“

... „Großen Wert legte Josef Schneider auf die Selbstständigkeit der Gemeinde. Diese kam ins Wanken als man 1978, im Zuge der Gebietsreform, zwar selbstständig blieb, aber mit Parkstetten eine Verwaltungsgemeinschaft eingehen musste. Gleichzeitig schloss sich damals auch die Gemeinde Münster der Gemeinde Steinach an. Agendorf hatte sich schon 1974 der Gemeinde Steinach angeschlossen. Bürgermeister Schneider gelang es schließlich, die Gemeinde Steinach wieder aus der Verwaltungsgemeinschaft mit Parkstetten zu lösen. Ab Januar 1980 erhielt Steinach eine eigene Verwaltung und 1981 ein eigenes Rathaus.“

... „Mit den Ortsvereinen fühlte sich Josef Schneider stets eng verbunden. So entstand unter deren Mithilfe ein beispielhaftes Sportzentrum mit Feuerwehrhaus. Als nächstes wurde in Kooperation mit der katholischen Kirchengemeinschaft der erste Kindergarten gebaut. Die Fertigstellung des neuen Schulhauses konnte Josef Schneider schließlich nicht mehr erleben.“

... „1987 wurde Bürgermeister Josef Schneider vom bayerischen Innenminister die Medaille für besondere Verdienste um die kommunale Selbstverwaltung verliehen und in Anerkennung der um Volk und Staat erworbenen Verdienste erhielt Josef Schneider 1991 das Verdienstkreuz am Bande, den Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland.“

**2005 - vor 20 Jahren:
(Straubinger Tagblatt)**

Feierlichkeiten zu 900 Jahre Steinach beginnen

Der auf der Steinacher Burg ansässige Wichmann von Steinach, er gehörte dem niederen Ritteradel an, hätte es sich vor 900 Jahren nicht träumen lassen, dass er für die Steinacher Geschichte einmal von so großer Bedeutung sein wird. Als Zeuge einer Schenkungsurkunde des Klosters Oberalteich genannt, erscheint der Name Steinach erstmals urkundlich in der Geschichtsschreibung und gibt der Gemeinde Steinach Anlass mit dem Neujahrsempfang am 1. Januar 2005 auf Schloss Steinach, ein Festjahr „900 Jahre Steinach“ zu eröffnen.

„Es soll ein Festjahr von den Bürgern für die Bürger werden,“ erklärt Bürgermeister Karl Mühlbauer bei seiner Neujahrsansprache. Im Laufe des Jahres sollen zahlreiche Veranstaltungen stattfinden, bei denen der Geburtstag der Gemeinde in den Vordergrund gerückt wird.

Mit dem Vortrag von Hans Agsteiner am 10. März zum Thema: „Schlaglichter der Steinacher Geschichte“, einem weiteren Vortrag von Thomas Grundler am 29. April über „August von Schmieder“ und einer Führung durch das „Neue Schloss“ am 30. April soll das Interesse der Steinacher Bevölkerung schon mal geweckt werden.

Text: Irmis Penzkofer

**WEBDESIGN
WIRTH**

Wir präsentieren Sie im Internet!



Lerchenring 20
94377 Steinach

09428 / 949800

www.webdesign-wirth.de



Raiffeisen-Familienskifahrt 2025

Am 21. Februar war es wieder so weit. Im Rahmen der beliebten Skifahrt der Raiffeisenbank Parkstetten eG ging es für über 50 Teilnehmende nach Saalbach-Hinterglemm.

Ski- und Snowboardbegeisterte jeden Alters versammelten sich in den frühen Morgenstunden vor der Hauptgeschäftsstelle in Parkstetten, wo sie von den Mitarbeitern Sabrina Schanda und Arthur Wahl herzlich in Empfang genommen wurden. Mit einem voll besetzten Bus ging es in Richtung Österreich.



Nach einer kurzen Wegzehrung mit warmen Leberkäsemmeln waren auch schon die schneebedeckten Gipfel zu sehen. Die

Wintersportler wurden von strahlendem Sonnenschein und frühlinghaften Temperaturen in den österreichischen Alpen begrüßt. Bis in den späten Nachmittag nutzen sie daher die Gelegenheit, die bestens präparierten Pisten zu erkunden. Am frühen Abend trat die Gruppe anschließend die Heimfahrt an und kehrte wenige Stunden später wohlbehalten nach Parkstetten zurück. Auch zum Jahresstart 2026 wird von der Raiffeisenbank Parkstetten eG wieder eine Skifahrt für alle Interessierten organisiert.



Quelle Bild und Text:
Raiffeisenbank Parkstetten eG

INTERATIO-MediTec GmbH spendet 500 Euro an den Kinder – Förderkreis Steinach e.V.

INTERATIO-MediTec®

ORTHOPÄDIE UNFALLCHIRURGIE NEUROCHIRURGIE & HNO

Der Kinder – Förderkreis Steinach e.V. hat von der Firma INTERATIO-MediTec Medizintechnik Vertriebs-GmbH aus Steinach zum wiederholten Mal eine Spende über 500 Euro erhalten.

Wie jedes Jahr zur Weihnachtszeit spendet die INTERATIO-MediTec GmbH für den guten Zweck. Vor allem die Steinacher Kindergartenkinder profitieren vom Förderkreis, da der Verein jedes Jahr Kosten für Ausflüge, Anschaffungen, Faschingskräpfen etc. übernimmt. Aber auch bei eigenen Veran-

staltungen oder Gemeindefesten bietet der Kinder-Förderkreis für alle Kinder etwas, wie z.B. Bastelstationen beim Neujahrstreff. Die Spende von der Interatio Meditec GmbH trägt einen großen Teil dazu bei, dass diese Aktionen verwirklicht werden können. Herzlichen Dank dafür!

Text: Helena Mandl



Raiffeisenbank Parkstetten

verabschiedet Prokurist Heinrich Brandl in den Ruhestand



Bilduntertitel v. l.: Vorstandsvorsitzender Dir. Anton Ismail, Aufsichtsrat Franz Listl, Aufsichtsratsvorsitzender Armin Mittermeier, Prokurist Heinrich Brandl, Aufsichtsräte Gerhard Heini und Georg Kagermeier sowie Vorstand Dir. Daniel Attenberger

Eine Ära geht zu Ende

Zum Jahresende durfte die Raiffeisenbank Parkstetten eG ihren Prokuristen Heinrich Brandl in den wohlverdienten Ruhestand verabschieden. Für den langjährigen Leiter der Kredit- und Immobilienberatung begann am 1. Januar 2025 die passive Altersteilzeit.

Seit 1977 eine Erfolgsgeschichte

Mit Heinrich Brandl geht der dienstälteste Mitarbeiter der Bank in die Passivphase der Altersteilzeit. Seine Karriere begann er im August 1977 mit einer Ausbildung zum Groß- und Außenhandelskaufmann im ehemaligen Raiffeisen Agrar- und Baustoffhandel. Nach dem erfolgreichen Abschluss leistete er für 15 Monate

seinen Grundwehrdienst ab und kehrte 1983 zur Genossenschaft zurück. Voller Tatendrang schloss er zwei Jahre später die Lehre zum Bankkaufmann ab. Anschließend bildete Heinrich Brandl sich stets ambitioniert weiter und wurde so schließlich zum Geschäftsstellenleiter der Filiale in Münster befördert.

1990 kehrte er nach Parkstetten zurück, wo er die Leitung der Kredit- und Immobilienberatung übernahm. Zudem war er seither auch für die Firmenkunden der Raiffeisenbank Parkstetten eG ein kompetenter und zuverlässiger Ansprechpartner. Im Jahr 2016 wurde der langjährige Mitarbeiter schließlich vom Vorstand zum Prokuristen ernannt.

Auch menschlich ist Heinrich Brandl im Betrieb nur schwer wegzudenken. Seine ehemaligen Kolleginnen und Kollegen schätzten ihn besonders für seine wertvollen Ratschläge und seine kameradschaftliche Art. Das Regionalprinzip der Raiffeisenbank Parkstetten eG lebt er durchwegs. „Ich bin der Raiffeisenfamilie für die solidarische Zusammenarbeit in den vergangenen 47 Jahren sehr dankbar. Das gemeinsame Miteinander bildete das Fundament für den Erfolg“, so Heinrich Brandl rückblickend.

Zum Jahresende 2024 beendete er nun seine Raiffeisen-Zeit und trat in den verdienten Ruhestand. Vorstandsvorsitzender Dir. Anton Ismail und Vorstand Dir. Daniel

Attenberger bedankten sich im Namen der Raiffeisenbank Parkstetten eG recht herzlich für die langjährige treue Mitarbeit sowie das große Engagement von Heinrich Brandl und wünschten ihm für die Zukunft nur das Beste.

Auch in Zukunft Kompetenz vor Ort

Selbstverständlich wird auch weiterhin bestens für die Kundenbetreuung bei der Raiffeisenbank Parkstetten eG gesorgt. Das Team der Genossenschaft steht ihren Kundinnen und Kunden wie gewohnt kompetent zur Verfü-

gung. Die beiden Vorstände Dir. Anton Ismail und Dir. Daniel Attenberger werden gemeinsam mit den Kundenberatern vor Ort bei allen Fragen rund um das Thema Finanzen verlässliche Ansprechpartner sein.

Quelle Bild und Text:
Raiffeisenbank Parkstetten eG

Steinacher JOHANNIFEUER
Festplatz

SAMSTAG
14. JUNI 2025
AB 19 UHR

Mit Partyzelt ab 22 Uhr

Für Speis' & Trank ist bestens gesorgt!

Auf Euer Kommen freut sich die KLJB Steinach

Ihr Beraterteam in Steinach

Stefan Kautnick Serviceberater
Simon Schwegler Geschäftsstellenleiter
Birgit Wilhelm stellvertretende Geschäftsstellenleiterin
Mahdi Zarei Kundenberater

Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

Geschäftsstelle Steinach
Tel.: 09428 9405-0
E-Mail: postmaster@rb-parkstetten.de

Öffnungszeiten
Di, Do: 08:00 - 12:30 Uhr
Di: 13:30 - 16:00 Uhr
Do: 13:30 - 17:30 Uhr

Mehr erfahren unter www.rb-parkstetten.de

Raiffeisenbank Parkstetten eG
Wir für die Region.

Maxreiter Bau
Meisterbetrieb

- Rohbau, Umbau
- Außen- und Innenputz
- Vollwärmeschutz
- Bagger- und Minibaggerarbeiten

Martin Maxreiter
Götzstraße 9b
94377 Steinach

Telefon: 09428-260857
Mobil: 0171-3693407

CLEVER KOCHEN – EINFACH GENIESSEN

Lassen Sie sich vom neuen Thermomix® in die digitale Welt des Kochens entführen!

Anita Pfeffer
Telefon: 09428/8650

VORWERK thermomix



Anmeldung bei Martina Lehner
Münsterer Str. 2
94377 Steinach
steinach@vhs-straubing-bogen.de
Tel. 09428 8548

VHS Programm - Außenstelle Steinach

251-B01SM

Handyführung für Senioren

Donnerstag, 03.04.2025

09:30 bis 11:00 Uhr, 10,00 Euro,
Alte Schule Steinach, vhs-Raum
Kursleitung: Tanja Schwaiger

Das Smartphone ist aus dem Alltag nicht mehr wegzudenken und kann uns das Leben sehr erleichtern. In diesem Kurs lernen Sie, wie man ein Handy in Betrieb nimmt, wie man Apps herunterlädt, wie man WhatsApp nutzen und Fotos machen kann. Auch nimmt die Kursleitung sich Zeit für Ihre Fragen.

Die Inhalte des Kurses sind:

- Das Smartphone in Betrieb nehmen
- Wichtige Regeln im Umgang mit dem Gerät
- Software-Updates durchführen
- Apps installieren
- Informationen im Internet nachschlagen
- Fotos machen
- WhatsApp nutzen

Der Kurs eignet sich gleichermaßen für Personen, die sich erstmalig ein Smartphone kaufen wollen (Geräte-Kauf-Empfehlungen erhalten Sie auf Wunsch nach Ihrer Anmeldung zum Kurs) oder die bereits ein Smartphone haben, aber noch unsicher im Umgang damit sind.

251-K04SM

Zentangle® - Workshop „Geschenkkarte zum Muttertag“ für Jugendliche & Erwachsene

Dienstag, 06.05.2025

19:00 bis 21:00 Uhr, 11,00 Euro,
Alte Schule Steinach, vhs-Raum

Kursleitung: Birgit Heinze

In diesem Workshop werden wir eine schöne Karte zu Muttertag gestalten. Perfekt als Dankeschön für eure liebe Mutter oder als Geschenk an euch selbst.

251-Z02SM

Sicher mobil im Alter - Autofahren bei Dunkelheit und schlechtem Wetter ab 65 Ja

Freitag, 25.04.2025

10:00 bis 11:30 Uhr, 0,00 Euro
Alte Schule Steinach, vhs-Raum
Kursleitung: Fahrschule Sittl und

251-Z03SM

Sicher mobil im Alter - für Radfahrer ab 65 Jahre

Freitag, 16.05.2025

10:00 bis 11:30 Uhr, 0,00 Euro
Alte Schule Steinach, vhs-Raum
Kursleitung: Fahrschule Sittl

„sicher mobil“ ist ein Programm für ältere Menschen ab 65 Jahren, die aktiv am Straßenverkehr teilnehmen. Ganz gleich, ob sie mit dem Auto, dem Fahrrad, Pedelec oder zu Fuß unterwegs sind. Ziel des Programms ist der Erhalt einer sicheren Mobilität älterer Menschen.

Die Teilnehmer:innen werden dabei in ihrer Fähigkeit gefördert,

- ihre Mobilität selbst zu gestalten,

- die eigene Leistungsfähigkeit besser einzuschätzen
- und individuelle Kompensationsmechanismen zu entwickeln.

Als modulares Seminarprogramm ausgerichtet, greift das Programm alle Formen der Mobilität auf.

Zentrale Themen jeder Veranstaltung sind

- Gefahrensituationen im Straßenverkehr,
- alte und neue Regeln
- sowie die Auseinandersetzung mit der eigenen Leistungsfähigkeit und Gesundheit.

Speziell ausgebildete Moderatorinnen und Moderatoren gehen bei den kostenfreien Veranstaltungen auf individuelle Interessen und Fragestellungen der Teilnehmer:innen ein.

„sicher mobil“ ist ein Programm des Deutschen Verkehrssicherheitsrats e.V. (DVR) - gefördert durch das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur.

251-G07SM

Yoga für Alle

Mittwoch, 09.04.2025

19:00 bis 20:15 Uhr, 67,00 Euro, Alte Schule Steinach, vhs-Raum
Kursleitung: Sabine Krause-Horcher

Yoga verbessert Gleichgewicht und Beweglichkeit, Körper und Geist werden in Einklang gebracht. Mit Hilfe von Atem- und Bewegungsübungen, geführten Meditationen und Entspannungsübungen könne Sie mit mehr Kraft, Konzentration und Gelassenheit dem Alltag begegnen. Die Teilnehmer sollen über normale Bewegungsfähigkeit verfügen. Auch Männer sind herzlich willkommen!

251-G08SM

Budo - Taekwondo für Kinder ab 6 Jahren

Freitag, 02.05.2025

14:00 bis 15:00 Uhr, 20,00 Euro, Alte Turnhalle Steinach
Kursleitung: Michaela Dietl

Budo steht für eine werteorientierte Kampfkunst, die sich auf die pro soziale Persönlichkeitsentwicklung der Kinder konzentriert und nicht auf Leistungsdruck ausgerichtet ist. Es geht um den Aufbau und Stärkung des Selbstbewusstseins und das Erleben von Selbstwirksamkeit im Sinne von „Ich kann das!“.

Die Grundlage für das Budo - Taekwondo bildet der Unterricht von traditionellem Taekwondo nach Kwon Jae-hwa. Neben der Stärkung von körperlicher Fitness, wie Ausdauer, Gleichgewicht und Kraft bietet Budo - Taekwondo auch den Rahmen um Formen der Deeskalation zu erlernen um Konflikte faustlos zu lösen.

Es kann jederzeit begonnen werden und ist kein in sich abgeschlossener Kurs.

251-G06SM

Yoga für Alle

Mittwoch, 09.04.2025

17:30 bis 18:45 Uhr, 67,00 Euro, Alte Schule Steinach, vhs-Raum
Kursleitung: Sabine Krause-Horcher

Yoga verbessert Gleichgewicht und Beweglichkeit, Körper und Geist werden in Einklang gebracht. Mit Hilfe von Atem- und

Bewegungsübungen, geführten Meditationen und Entspannungsübungen könne Sie mit mehr Kraft, Konzentration und Gelassenheit dem Alltag begegnen. Die Teilnehmer sollen über normale Bewegungsfähigkeit verfügen. Auch Männer sind herzlich willkommen!

Buchung der Kurse unter
www.vhs-straubing-bogen.de

MALER- UND LACKIERARBEITEN
FARBENHANDEL + GERÜSTVERLEIH



OBERMEIER
Malerfachbetrieb Manfred
Falkenfelder Straße 29
94377 Steinach / Münster
Tel. 0 94 28 / 26 08 679 Fu 0179/ 49 32 474



INDIVIDUELLE GARTENBEWÄSSERUNG

Beratung, Unterstützung & Planung

Montageservice möglich

Jetzt planen
und die
nächsten
Sommer im
Grünen
genießen!



BESUCHEN SIE
UNSERE WEBSITE

Öffnungszeiten:
Mo-Fr: 09:00 - 17:00 Uhr
Sa-So: geschlossen
+49 9428 9494755



STEMAX-Wassertechnik
Fachmarkt + Ausstellung
Rothamer Str. 1
94377 Steinach

Betriebe und Dienstleistungen

Die Bäckereifiliale Wurm in Wolferszell ist auch eine Rückkehr zu den Wurzeln der Familie Wurm als Handwerksbäcker



Seit wann gibt es Backwaren der Bäckerei Wurm?

Seit drei Generationen stehen die Wilhelm Wurms in der Backstube und verwöhnen unsere Region mit köstlichen Backwaren. Der Ursprung dieser Tradition liegt in einer romantischen Verbindung: der erste Wilhelm Wurm kam durch seine Heirat mit der Tochter der Dorfnermühle in Wolferszell zu diesem Handwerk. Die Dorfnermühle hatte 1931 die kleine Dampfbäckerei Ankerl in Straubing mit einem Dampfbackofen und einer Teigknetmaschine übernommen, da diese hohe Mehlschulden zu begleichen hatte, und besetzte die vakante Bäckerposition innerhalb der Familie mit dem talentierten Schwiegersohn.

Gibt es eine Firmenphilosophie? Was macht ein Brot der Bäckerei Wurm aus?

Unsere Firmenphilosophie basiert auf Tradition, Qualität und Hand-

werkskunst. Wir arbeiten ausschließlich mit unserem eigenen Sauerteig, den wir liebevoll in unserer Bäckerei in Hornstorf ansetzen. Jedes unserer Produkte wird von uns selbst hergestellt, denn nur so können wir sicherstellen, dass nur die besten Zutaten in unsere Backwaren gelangen. Diese Hingabe und Sorgfalt schmeckt man in jedem Bissen.

Wie ist die Arbeitsaufteilung? Ist man noch Bäcker oder eher schon Unternehmer?

In unserer Bäckerei muss man beides sein: Bäcker und Unternehmer. Wer sich nur auf das Handwerk konzentriert, verliert den Anschluss an die modernen Anforderungen und Entwicklungen. Gleichzeitig wird jemand, der sich ausschließlich auf das Unternehmertum fokussiert und das Gespür für seine Produkte verliert, nur kurzfristigen Erfolg haben. Es ist die Balance zwischen traditionellem Handwerk und

unternehmerischem Denken, die den langfristigen Erfolg sichert.

Ist die Bäckerei Wurm mit ihrer Größe noch der klassische Familienbetrieb?

Absolut, denn in der Führungsebene tragen alle stolz den Nachnamen Wurm. Unsere Bäckerei bleibt fest in Familienhand, was uns ermöglicht, unsere Traditionen und Werte zu bewahren und gleichzeitig mit Leidenschaft und Hingabe zu arbeiten.

Welchen Stellenwert hat die Ausbildung in Ihrem Betrieb?

Die Ausbildung hat bei uns einen sehr hohen Stellenwert. Die Firma Wurm bildet umfassend aus – ob als Bäcker, Konditor, im Verkauf oder in der Verwaltung. Wer Interesse hat, findet offene Stellen auf unserer Website. Wir freuen uns auch über Initiativbewerbungen von motivierten Talenten, die unsere Leidenschaft für das Bäckerhandwerk teilen.

Wie sieht der Mitarbeiter aus, den Sie gerne einstellen?

Wir suchen Menschen, die mit Leidenschaft und Freude handwerklich arbeiten. Besonders wichtig ist uns, dass unsere Mitarbeiter den Zauber des frischduftenden Brotes am frühen Morgen schätzen und sich von dieser Magie inspirieren lassen.

Haben Sie ein Lieblingsprodukt, das Sie backen? Was lieben Sie an Ihrem Beruf?

Für mich ist es jeden Tag eine Bestätigung, wenn ich mit meinen eigenen Händen etwas erschaffen habe. Mein aktuelles Lieblingsprodukt ist der Tessiner Laib – ein Brot, das aus 100 % Dinkelmehl hergestellt wird. Es bleibt sehr lange frisch und ist äußerst bekömmlich, das liegt nicht zuletzt an den 48 Stunden Teigruhe. Aufgrund der aufwendigen Herstellung gibt es dieses besondere Brot jedoch nur von Dienstag bis Sonntag, und nur solange der Vorrat reicht.

Seit wann planen Sie eine Filiale in Wolferszell?

Der Wunsch, eine Filiale dieser Art zu eröffnen, bestand schon lange. Es war ein Glücksfall, dass die Gemeinde Steinach das kleine Gewerbegebiet an der Bundesstraße 20 entwickelte und ein passendes Grundstück für uns verfügbar war. Das passte perfekt zu unseren Vorstellungen, sodass wir nicht lange überlegen mussten.

Wie war die Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung in Steinach?

Wir waren äußerst zufrieden mit der Zusammenarbeit. Für jede unserer Fragen erhielten wir stets qualifizierte und hilfreiche Antworten.

Sind Sie mit dem Start zufrieden? Wie ist die Resonanz auf das neu geschaffene Angebot?

Wir sind sehr zufrieden, besonders freut es uns, dass sowohl die Bürger der Region unser Angebot

an frischen Backwaren und die Möglichkeit, unser Café als Treffpunkt zu nutzen, schätzen, als auch dass durch die günstige Lage direkt an der Bundesstraße viele Durchreisende gerne bei uns eine kurze Pause einlegen oder sich mit frischen Backwaren versorgen.

Haben Sie weitere Standorte dieser Art in Planung?

Ja, denn die nächste Generation steht bereits in den Startlöchern und ist voller Tatendrang. Aktuell entsteht ein weiterer Standort bei Deggendorf, und wir planen auch im Landkreis Straubing-Bogen. Wo genau, das bleibt jedoch vorerst unser kleines Geheimnis.

Das Interview führte Martin Haberl vom Redaktionsteam mit Herrn Wilhelm Wurm.

Foto: Martin Haberl



HATZL & BRAUN GbR
UNFALLREPARATUR & LACKIEREREI
 www.hatzl-braun.de Tel.: 0 94 28-94 89 00

- Professionelle Unfallinstandsetzung aller Fabrikate
- Rahmenrichtbank
- Computerunterstützte Karosserievermessung
- 3 D Achsvermessung
- Fahrzeuglackierung mit neuesten Techniken
- Reparatur nach Herstellervorgaben

alles wieder im Lack!



Kulturförderverein Joseph Schlicht e. V.



Mühleisen-Orgel „Stella“ in St. Michael in Steinach

Im Oktober 2024 hat Bischof Vorderholzer die neue Orgel in Steinach gesegnet. Mehrfach konnten Besucher dieses durchaus besondere Werk der Fa. Mühleisen aus dem württembergischen Leonberg erleben, sei es beim Konzert nach der Orgelsegnung durch den Orgelsachverständigen Prof. Kunibert Schäfer, oder beim Konzert des Organisten von St. Jakob in Straubing, Dr. Martin Gregorius, oder - durchaus bemerkenswert - bei der Steinacher Erstaufführung der *MISSA QUATTUORDECIM AUXILIATORUM* des Herzogenauracher Kirchenmusikers Dr. Gerald Fink.

Dieses im Jahr 2005 komponierte Werk wurde in einem Workshop der ostbayerischen Chorakademie am Samstag, den 18. Januar 2025 mit dem Komponisten einstudiert und am selben Tage zur Vorabendmesse aufgeführt.

Unter <https://repali.eu/neue-orgelwerke/muehleisen-in-steinach> gibt es ausführliche Infos zur Orgel.

Text/Fotos: Karl Penzkofer



Interessierte Sängerinnen und Sänger aus einem weiten Umkreis von Steinach sangen im Joseph-Schlicht-Projektchor unter Leitung des Komponisten, an der Orgel Franz Schnieringer.



Auch das in Steinach viele Jahre zur Christmette praktizierte „Singen bei der Krippe“ erfreute die zahlreichen Besucher, hier das Gesamtfoto aller Mitwirkenden „bei der Krippe“.



St. Vitus Apotheke

Inhaber: Apotheker Peter Rühl e.K.

94356 Kirchroth, Bernauer Straße 24, Tel. 09428/1400

Fax 09428/8835, Email: info@apothekestvitus.de

Ihre Apotheke sicher und nah!

Öffnungszeiten:

Mo - Fr: 8.30 bis 18.30 Uhr, Sa: 8.30 bis 12.00 Uhr



RK Münster KSK

1. Vors. Eugen Janker
Mail: EugenJanker@gmx.de

Neuer Vorstand der RK Münster KSK gewählt

Am 7. Februar 2025 konnte die RK Münster KSK knapp 30 Mitglieder zu ihrer Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen im Gasthaus der Dorfgemeinschaft begrüßen.

Der Abend begann mit einer herzlichen Begrüßung durch Eugen Janker, der die erste Bür-

germeisterin Christine Hammerschick sowie den Ehrenvorstand Georg Falzboden und alle anwesenden Mitglieder willkommen hieß. Im Anschluss folgte ein gemeinsames Essen, das von unserem Mitglied Karl Jobst liebevoll zubereitet wurde.



von links: Christine Hammerschick, Gerhard Janker, Robert Achatz, Josef Wagner, Herrmann Buchner, Eugen Janker, Alfred Frohnauer, Jessica Wilms, Andreas Schäfer

Nach dem kulinarischen Genuss gab Schriftführer Johannes Wilms einen kurzen Rückblick auf die Ereignisse des vergangenen Jahres, gefolgt von einem detaillierten Kassenbericht von Eugen Janker. Die Entlastung des bisherigen Vorstandes wurde einstimmig beschlossen.

Die anschließenden Neuwahlen ergaben folgende Vorstandsschaft:

- 1. Vorsitzender:** Eugen Janker
- 2. Vorsitzender:** Gerhard Janker
- 1. Kassier:** Josef Wagner
- 2. Kassier:** Alfred Frohnauer
- Schriftführer:** Herrmann Buchner und Jessica Wilms
- Kassenprüfer:** Robert Achatz und Andreas Schäfer

Nach den Wahlen gab es einen kurzen Ausblick auf die geplanten Veranstaltungen für das Jahr 2025. Der Abend klang in einer gemütlichen Runde aus, in der die Mitglieder die Gelegenheit

hatten, sich auszutauschen und neue Ideen zu entwickeln.

Die RK Münster KSK freut sich auf ein erfolgreiches Jahr unter neuer Leitung!

Text/Foto: Jessica Wilms

JÜRGEN FRANKL
Kachelofenbau

Ihr Kachelofen aus Meisterhand
Erfahrung seit mehr als 20 Jahren

Planung | Ofenbau
Reparaturen | Instandhaltung

Jürgen Frankl
Bruckhof 1 A
94354 Haselbach

+49 (0)170/3862620
frankl-kachelofen@gmx.de

Beste Stimmung beim Münsterer Kinderfasching

Am Sonntag, 23. Februar 2025 fand ab 14.00 Uhr der traditionelle Münsterer Kinderfasching statt. Es waren wieder viele Kinder mit ihren Eltern und auch Großeltern in das Vereinsheim der Dorfgemeinschaft Münster gekommen, um einen unterhaltsamen Nachmittag zu verbringen.

Wie schon in den Vorjahren hatte der Seelsorgerat Münster gemeinsam mit der Katholischen Landjugend und dem Verein der Dorfgemeinschaft den Kinderfasching durchgeführt. Seelsorgerat und KLJB hatten ein Nonstop

Programm an Spielen, Tänzen und Polonaisen für die Kinder parat. Mit vielen ausgezeichneten Ideen wurden die „Faschingsgäste“ auf Trab gehalten. Auch die Mädels der KLJB halfen tatkräftig mit und tanzten mit den „kleinen“ Gästen und alle waren dabei begeistert. Die DJ's der KLJB sorgten wie gewohnt mit den passenden Hits für eine ausgezeichnete musikalische Unterhaltung. Ein Höhepunkt war für die Kinder, als diese ihre Mama oder ihren Papa schminken durften. Das Ergebnis waren ganz tolle Masken.

Für den kleinen Hunger zwischendurch gab es wieder ein reichhaltiges Angebot. Sei es Kaffee und hausgemachte Kuchen vom Seelsorgerat oder etwas Deftiges wie heiße Wiener mit Semmel, Würstlsemmel, Leberkäs- oder Käsesemmel oder Pommes mit Ketchup vom Verein der Dorfgemeinschaft. Hierbei konnte man sich stärken und dabei ganz entspannt der Fetzen-Gaudi zusehen. Für eine Gratisportion Popcorn für die kleinen Gäste hatten die Jungs der KLJB extra wieder die Popcornmaschine in Gang gesetzt.



In diesem Jahr verzichtete man auf eine Maskenprämierung, denn alle Kinder hatten wunderschöne und phantasievolle Masken und Faschingskostüme. Es hätten hier alle einen Hauptpreis verdient.

Nach den Spielen wurde noch eifrig getanzt. Am Ende des Kinderfaschings war man sich wiederum einig, der Münsterer Kinderfasching war auch in diesem Jahr eine tolle Veranstaltung.

Abschließend möchte ich noch allen, sei es den Mitgliedern der Katholischen Landjugend oder

dem Verein der Dorfgemeinschaft und selbstverständlich den Mitgliedern des Seelsorge Rates, recht herzlich danken für ihren Einsatz und ihre Unterstützung bei der Durchführung des Kinderfaschings.

Zudem ein herzliches „Danke“ an die Firma Bernhard Bilka, die uns auch in diesem Jahr wieder die Medaillen für unsere Sieger bei den einzelnen Spieldurchgängen kostenlos zur Verfügung gestellt hatte. Ebenfalls geht ein „Herzliches Vergelt`s Gott“ an alle, die uns mit besten Kuchen- und Tortenspenden versorgt hatten.

Der allergrößte Dank aber geht wieder an Euch, liebe Kinder, liebe Eltern und Großeltern aus Münster und den Nachbarorten. Denn ohne Euch wäre unser Kinderfasching kein so tolles Erlebnis gewesen. „Herzlichen Dank“ für Euer Kommen.

Weiter möchte ich mich noch ganz herzlich bedanken bei allen Spendern*innen für das Projekt KUNO. In diesem Jahr wurde kein Eintritt verlangt, dafür konnte man freiwillig eine Spende zu Gunsten KUNO – KinderUNiklinik Ostbayern leisten, die wir in Kürze übergeben werden.

Text/Fotos: Lydia Ebenbeck

Mächs't a gscheide Hitz ham, dann gehs't zum
Hans Witzmann
 Kachelofenbaumeister



- Grundöfen
- Kachelöfen
- Kachelkamine
- Kachelherde
- Warmwasser-beheizte Kachelöfen
- Küchenherde
- Kaminöfen

Pittrich 29, 94356 Kirchroth
 Telefon 0 94 28 - 85 85 · Telefax 0 94 28 - 90 37 85



Kiermeiers Weinhaus

Steinacher Straße 4
 94377 Steinach/Münster
 Tel.: 09428 / 94 76 527
 kiermeiers-weinhaus@t-online.de

Öffnungszeiten:
 Mo - Fr: 9.00 - 18.00 Uhr · Sa: 9.00 - 13.00 Uhr



Allfinanz Deutsche Vermögensberatung
 Vermögensaufbau für jeden!

Regionaldirektion
BERNHARD BILSKA

Falkenfelser Str. 1, OT Münster
 94377 Steinach
 0 94 28 / 94 85 03 0
 bernhard.bilka@allfinanz.ag

Starke Partner für Ihre finanzielle Zukunft.

GENERALI

25. Weiberfasching in Münster



Am 21.02.2025 war es uns eine besondere Freude zum 25. Münsterer Weiberfasching im gut gefüllten Saal der Dorfgemeinschaft Münster zu begrüßen, wo sich zahlreiche fantasievolle Masken einfanden. Ein großes Lob an euren Einfallsreichtum, es ist wirklich wunderschön zu sehen, welche Mühe ihr euch alle Jahre wieder dabei gebt.

Zum diesjährigen 25jährigen Jubiläums gab es bereits zur Eröffnung eine mitreißende Charleston-Tanzeinlage der Münsterer Powermädel. Bei der anschließenden Maskenprämierung viel es den drei Jury-Mitgliedern nicht leicht, die Preise zu verteilen, da heuer wirklich unglaublich viele tolle und kreative Masken zu bestaunen waren. Allerdings ging keiner leer aus, da jede anwesende Dame sich noch am Gäbentisch bedienen durfte.

Nach einigen fetzigen Tanzrunden mit unserem DJ Markus hieß es dann Bühne frei für den unglaublichen Harald Glöckler, der mit seinem pompösen Auftreten die 25-Jahre-Jubiläums-

show einleitete. In Erinnerung an die letzten 25 Jahre wurden einige Auftritte herausgesucht, sei es vom Bauernballett über die Prinzengarde, Schwanensee, Tina Turner, Gymnastikturner und zum Abschluss der Show betrat sogar noch David Hasselhoff mit der surfenden Baywatch-Crew den Saal. Mit einem Konfettiregen und großem Applaus wurde die Einlage beendet und es ging mit „Rock mi“ wieder auf zum ausgelassenen Tanzen.

Einen besonderen Dank richten wir an dieser Stelle an die Vorgänger-Mädels, ohne euch und die damalige Organisation durch Gerlinde Luttner gäbe es diesen legendären Weiberfasching



nicht und das wäre eine echte Lücke in unserem Dorfleben. Wir hoffen, dass wir in eurem Interesse diese coole Party weiterführen und uns dies auch noch viele weitere Jahre so gelingt.

Abschließend möchten wir uns noch bei allen Mitwirkenden bedanken, die für das Gelingen

dieses wunderschönen Abends beigetragen haben, sei es in der Küche, an der Schänke und Bar, den Bedienungen und fleißigen Essensträgern, usw., ohne euch würden wir es nicht schaffen und wir hoffen weiterhin auf eure tatkräftige Unterstützung.

Es herrschte den ganzen Abend bis in die Morgenstunden eine heiße und ausgelassene Stimmung bei stets gefüllter Tanzfläche. Kurz vor Mitternacht gab es heuer zum Jubiläum noch eine gigantische Verlosung, bei der sich die eine oder andere Dame über einen Wahnsinnspreis freuen durfte, das Highlight war die „Cabrio-Fahrt“ durch Münster.

Wir hoffen euch alle nächstes Jahr wieder begrüßen zu dürfen, denn wir brauchen euch alle, damit der Saal am 06.02.2026 wieder so richtig rockt!

Die Münsterer
Faschingsmädel





Krieger- und Soldatenkameradschaft Steinach

1. Vors. Christian Amann
Birkenstr. 1, Wolferszell, Tel. 09961 1438

Am 8. Februar verwandelte sich der Schmidsaal in Wolferszell in ein farbenfrohes Faschingsparadies. Die KuSK Steinach hatte zum Faschingsvolkstanz geladen, und die Resonanz war überwältigend. Der fast bis auf den letzten Platz gefüllte Saal zeugte von der großen Beliebtheit dieser Veranstaltung. Für die musikalische Unterhaltung sorgte die Blaskapelle „De Andern“. Die Musikanten waren im mexikanischen Outfit gekommen.

Das Publikum präsentierte sich in einem wahren Kostümfeuerwerk. Zwei verwegene Seeräuber sorgten mit ihren authentischen Kostümen für ehrfürchtiges Staunen bei den Gästen. Ein Highlight waren zweifelsohne die Hexen, die sich nicht etwa mit gewöhnlichen

Farbiges Faschingsparadies

Hexentreiben beim Faschingsvolkstanz



Plastikbesen begnügten, sondern mit original Reisigbesen erschienen waren. Sie wirbelten damit über die Tanzfläche und sorgten so für einen sauberen Tanzboden. Ein orientalisch gekleideter Sultan erschien in Begleitung seiner anmutigen Gemahlin, beide in prächtigen Gewändern, die den Glanz von 1001 Nacht in den Schmidsaal brachten. Für einen botanischen Farbtupfer sorgte ein kreativ kostümierter Gast, der eine liebevolle Sonnenblume

als Accessoire mit sich führte. Eine temperamentvolle Zigeunerbraut in einem wallenden, rot-schwarzen Rock wirbelte durch den Saal und begeisterte so ihre Tanzpartner. Für humorvolle Momente sorgte ein als „Feigling“ verkleideter Gast, der seine Rolle so überzeugend spielte, dass er bei jedem lauten Geräusch zusammensuckte und sich hinter anderen Gästen versteckte.

Tanzfläche war gut gefüllt

Die Tanzfläche war den ganzen Abend über gut gefüllt, während „De Andern“ mit mitreißender Blasmusik den Tanzboden zum Beben brachten. Die Musiker bewiesen einmal mehr, wahre Meister ihrer Instrumente zu sein. Der Faschingsvolkstanz der KuSK Steinach erwies sich wieder als ein Höhepunkt der närrischen Saison. Die gelungene Mischung aus traditioneller Volksmusik und ausgelassener Faschingsstimmung begeisterte Jung und Alt gleichermaßen. Die Organisatoren zeigten sich hochzufrieden mit dem Verlauf des Abends und kündigten an, diese Traditionsveranstaltung auch im kommenden Jahr fortführen zu wollen.



Als weit nach Mitternacht die letzten Takte verklangen, waren sich alle einig: Dieser Faschingsvolkstanz wird noch lange in Erinnerung bleiben, nicht nur wegen der außergewöhnlichen Kostüme und der hervorragenden Musik, sondern vor allem wegen der einzigartigen Atmosphäre, die nur eine solch gewachsene Interessengemeinschaft schaffen kann.

Text /Fotos: Christian Amann



Neue Öffnungszeiten
 Freitag - Sonntag 11:00 – 15:30 Uhr
 Montag 11:00 – 22:00 Uhr

LANDGASTHOF SCHMID
 Tafernwirtschaft seit 1446

Gemütliche Gaststuben und sommerlicher Biergarten, flexibler Festsaal zum Feiern, Veranstalten und Tagen ...
 Mit Platz für 10 bis 300 Personen.
 Schauen Sie einfach vorbei: Wir haben täglich geöffnet!

Gastlichkeit mit Tradition!

Chamer Str. 1, Wolferszell, Tel. 09961 551, www.wolferszell.de

Ich passe Ihre Kleidung an SIE an:

verlängern verschönern neu gestalten taillieren
 kürzen, auch mit Originalsaum Unikate schaffen
 Abend-/Brautkleider Lederverarbeitungen aller Art

Josie's Flickstube
 Änderungsschneiderei

Ich berate Sie gerne. Rufen Sie mich an!
09428 – 94 83 79

Josefine Lichtinger
 Turmfalkenstraße 31, 94377 Steinach

mandl e.K.
 Inh. A. Heisinger

Metallbau + Bauspenglerei
 Edelstahlverarbeitung + Schmiedearbeiten
 Landmaschinen- /Schlepperteile + Spielzeug

Ihr Meisterbetrieb für:

- Geländer (f. Innen und Außen)
- Französische Balkone
- Terrassen-Überdachungen
- Balkonanlagen
- Treppen/ Flucht-Treppen
- Einzäunungen
- Tore und Türen
- **Einbruchshemmung**
- Schmiedearbeiten
- Einhausungen
- Inneneinrichtungen
- Raucherunterstände

Tel. **09961 3 54**

www.mandl-metallbau.de **Rogendorf 3, Haselbach**

Entspannt und sicher unterwegs
 mit unserem kostengünstigen Urlaubs-Check!

Auto Artmeier e.K
 Rothamerstr. 6
 94377 Steinach

<http://www.auto-artmeier.de>



KLJB
Katholische
Landjugendbewegung
Münster

KLJB Münster

1. Vors. Sebastian Färber
Obermayrstr. 2, Münster
Tel. 0162 7217542

Neuwahlen bei der KLJB Münster



Am 27.12.2024 fand die Jahreshauptversammlung der KLJB Münster mit Neuwahlen statt. Von Seiten der Gemeinde war die 1. Bürgermeisterin Christine Hammerschick anwesend. Außerdem freuten wir uns, dass Herr Pfarrer Gigler an der Veranstaltung teilgenommen hat.

Der erste Programmpunkt war ein gemeinsames Essen, gefolgt

von einem kurzen Rückblick auf das vergangene Jahr.



NFZ-FENDL

Kfz – Meisterbetrieb

Ihr kompetenter Partner rundum Nutzfahrzeug- und Kraftfahrzeugreparaturen

Unsere Leistungen für PKW, Transporter und LKW:
Inspektion nach Herstellervorgaben,
Instandsetzung aller Art, Verschleißreparaturen,
Diagnosearbeiten, Reifenservice PKW / LKW und Agrar,
Scheibentausch, Hol- und Bringservice,
täglich HU, AU und SP,
Klimaanlagenservice

NEU:
Achsvermessung für PKW / LKW
digitale Fahrtenschreiberprüfung nach § 57b/57d

Wir freuen uns auf Euch!
Gewerbering 9 – 94377 Steinach
Telefon: 09428/9499830 Mobil: 0170/3040141
nutzfahrzeuge.fendl@t-online.de

Nachdem der alten Vorstandschaft gedankt wurde, wählten die Mitglieder Sebastian Färber zum 1. Vorstand, Christoph Schreiner zum 2. Vorstand und Nina Schneider zum 3. Vorstand. Simon Brandl übernimmt das Amt des ersten Kassiers und Sarah Jobst wurde zur zweiten Kassiererin gewählt. Als Kassenprüfer wurden Florian Baumann und Victoria Moro bestimmt. Leonie Janker wurde zur Schriftführerin ernannt.

Im Anschluss gab es einen kurzen Ausblick auf das Jahr 2025. Die KLJB Münster organisiert dieses Jahr unter anderem das Maibaumaufstellen, und auch das Johannifeuer auf dem Hatzenberg findet wieder statt. Des Weiteren sind ein Wanderausflug, ein Spieleabend und eine Radtour in den Biergarten geplant.

Text/Foto: Leonie Janker



KLJB
Katholische
Landjugendbewegung
Steinach

KLJB Steinach

1. Vors. Tim Kieninger
Dr.-König-Platz 5, Steinach
Tel. 09428 7243



Faschingsball 2025

Unser Weihnachtszauber 2024 zahlte sich wieder einmal aus. Dahingehend möchten wir uns bei allen bedanken, die uns durch ihren Besuch unterstützt haben und hoffen, dass ihr uns auch dieses Jahr wieder zahlreich besuchen kommt. Doch auch schon in den ersten zwei Monaten im Jahr 2025

konnten wir bei zwei gelungenen Veranstaltungen teilnehmen! Wir verkauften auch am Neujahrstreff Glühwein und die Après-Ski Truppe der KLJB Steinach war auf dem Faschingsball der FFW Steinach und der Vorwaldschüt-

zen natürlich zahlreich vertreten. Wir sind gespannt auf viele aufregende Veranstaltungen in diesem Jahr und freuen uns jederzeit über weitere Neuzugänge!

Text/Bilder: Antonia Berndt



Weihnachtszauber 2024



Neujahrstreff 2025



Hans Kreittmayr 

Immobilien & Bauträger

Verkauf und Vermietung

● Häuser ● Wohnungen ● Grundstücke ● Gewerbeobjekte

Kirchweg 10, 94377 Steinach
Tel. 094 28/94 90 73, Fax 094 28/94 90 83, Mobil 01 70/2 93 99 94
info@immobilien-hk.de
www.immobilien-hk.de



Vorwaldschützen Steinach

1. Vors. Karl Bogenberger
Bärnzeller Str. 5, Steinach, Tel. 09428 8541

Die Vorwaldschützen Steinach blickten am 1. Februar 2025 bei ihrer jährlichen Hauptversammlung auf ein ereignisreiches und erfolgreiches Jahr 2024 zurück. Der zweite Schützenmeister Peter Neumeier begrüßte die Anwesenden, darunter Bürgermeisterin Christine Hammerschick sowie Altbürgermeister Karl Mühlbauer.

Kassiererin Elisabeth Mühlbauer informierte die Mitglieder über eine solide finanzielle Lage. Haupteinnahmequellen waren Mitgliedsbeiträge, Jugendförderung, Spenden und das Weinfest. Die größten Ausgaben fielen für Gaubeiträge, den Unterhalt

Jahreshauptversammlung der Vorwaldschützen Steinach

Erfolgreiches Vereinsjahr und Neuwahlen

des Schützenheims sowie die Anschaffung einer neuen EDV-Ausstattung an. Der Bericht des Rechnungsprüfungsausschusses durch Martin Wolf und Gerda Schönauer bestätigte eine einwandfreie Kassenführung. Die Jahresrechnung wurde einstimmig angenommen.

Sportliche Erfolge auf Gau-, Bezirks- und Bundesebene

Damensportleiterin Elisabeth Mühlbauer berichtete von den vergangenen Aktivitäten des Damenschießens im Schützengau. Es wurden fünf Damenschießrunden abgehalten, eine davon in Steinach. Einige Steinacher Damen beteiligten sich auch beim Landesdamenschießen in München. Neben den sportlichen Aktivitäten wurde auch eine Weihnachtsfeier abgehalten.

Sportleiter Walter Färber berichtete von einem sehr erfolgreichen Sportjahr 2024. Acht Mannschaften nahmen an den Rundenwettkämpfen teil, wobei sich die 1. Mannschaft mit den Schützen Thomas Hausladen, Andreas Bogenberger, Hans Lanzinger und Karl Bogenberger in der Gauoberliga den Meistertitel sicherte.

Besonders erfolgreich waren die Vorwaldschützen in der Disziplin Auflage. Hier wurden in den verschiedenen Altersklassen in der Einzelwertung insgesamt vier Erst-, drei Zweit- und zwei Drittplatzierungen errungen. Auch in der Mannschaftswertung wurde jeweils ein erster, ein zweiter und ein dritter Platz von den Vorwaldschützen belegt.

Die erste Mannschaft blieb mit



Die beiden Schützenmeister Karl Bogenberger (links), Peter Neumeier (rechts) zusammen mit der neu gewählten Vorstandschaft und Bürgermeisterin Christine Hammerschick gratulierten den erfolgreichen Schützen und dankten den ehrenamtlichen Helfern

20:0 Punkten in der Gauoberliga ungeschlagen, ebenso wie Steinach 4 in der Gauliga mit 24:0 Punkten. Bei den Gaumeisterschaften errangen die Steinacher Schützen mehrere Titel, darunter Max Bogenberger in der Jugendwertung und Karl Bogenberger bei den Herren 3. In der Armbrustdisziplin dominierten die Steinacher und sicherten sich in allen Klassen den ersten Platz. Erstmals wurde auch die doppelte Gaukönigswürde an Steinach verliehen mit Gaukönig Hans Lanzinger und Vizegaukönig Adrian Neumeier, die bei der Gaumeisterschaft die beiden besten Schüsse erzielen konnten.

Bei der Bezirksmeisterschaft 2024 konnten sich die Schützen ebenfalls durchsetzen: Heinz Brunner wurde Bezirksmeister im Kleinkaliber 50m, Alois Landstorfer gewann die 100m-Kategorie. Karl Bogenberger errang den Titel im Luftgewehr Auflage, Brunner Heinz wurde Vizemeister. Bei den Bayerischen Meisterschaften wurde Karl Bogenberger Dritter in der Disziplin Luftgewehr Auflage. Besonders erfreulich: Für die Deutsche Meisterschaft qualifizierten

sich Karl Bogenberger, Helmut Fischer und Joachim Wolf mit der Mannschaft. Als Einzelschützen traten Elisabeth Mühlbauer (Platz 17) und Elfriede Brunner (Platz 27) in Dortmund an.

Gesellige Vereinsaktivitäten und Ehrungen

Neben den sportlichen Erfolgen prägte auch das Vereinsleben das vergangene Jahr. Veranstaltungen wie der Feuerschützenball, das Weinfest und die Grillfeier wurden gut angenommen. Die interne Vereinsmeisterschaft sowie das traditionelle Königsschießen sorgten für spannende Wettbewerbe. Maria Knott wurde neue Schützenkönigin, Maximilian Fischer Jugendkönig und Gerda Schönauer Auflagekönigin. Den Gemeindepokal gewann Karl Bogenberger, der Damenpokal ging an Elfriede Brunner.

Im Rahmen der Neuwahlen wurde Karl Bogenberger als 1. Schützenmeister einstimmig im Amt bestätigt. Peter Neumeier bleibt 2. Schützenmeister, Elisabeth Mühlbauer und Christian Simmel übernehmen das Amt der Kas-

siere. Adrian Neumeier und Peter Neumeier wurden als Schriffführer gewählt, Walter Färber bleibt Sportleiter. Das Amt des Jugendleiters übernimmt Karl Bogenberger und die Damen führt Elisabeth Mühlbauer als Sportleiterin an. Den Rechnungsprüfungsausschuss bilden Gerda Schönauer, Martin Wolf und Max Simmel. Als Fahnenjunker stehen Maximilian Fischer und Thomas Hausladen zur Verfügung.

Bürgermeisterin Christine Hammerschick lobte die Vorwaldschützen für ihr herausragendes Engagement und ihre Erfolge. Sie betonte die Bedeutung des Vereins für das gesellschaftliche und sportliche Leben in der Gemeinde und hob die Verdienste der Ehrenamtlichen hervor.

Zum Abschluss überreichte 2. Schützenmeister Peter Neumeier kleine Präsente an die zahlreichen Helfer und bedankte sich für ihren unermüdlichen Einsatz. Die Versammlung endete in geselliger Runde mit Ausblicken auf das kommende Vereinsjahr.

Text: Gerhard Heini
Foto: Vorwaldschützen



**ZAHNARZTPRAXIS
Dr. Dirk Illing**

MO

DI

MI

DO



ZAHNARZTPRAXIS
Dr. Dirk Illing Tel.: 09428 / 85 33
Am Sportzentrum 1 Fax: 09428 / 70 66
94377 Steinach info@zahnarzt-steinach.de

www.zahnarzt-steinach.de

Nichts ist schöner
als ein gesundes Lächeln.

Vorwaldschützen Steinach erfolgreich bei Bayerischer und Deutscher Meisterschaft



Karl Bogenberger dritter von links in roter Vereinsjacke

Karl Bogenberger erreichte bei der Bayerischen Meisterschaft in der Disziplin Luftgewehr Auflage den 3. Platz in der Einzelwertung.

Der 1. Schützenmeister der Steinacher Vorwaldschützen belegte mit 318,5 Ringe hinter Georg Heigl Kgl.Priv. HSG Regensburg (319,1 Ringe) und Stefan Flachsenberger vom SV Oberschleichach mit (318,9 Ringe) den dritten Platz.

Abgehalten wurde die Meisterschaft auf der Olympia-Schießanlage in München Hochbrück statt.

Walter Färber errang in der Mannschaftswertung Luftgewehr Auflage den Deutschen Meistertitel.

Der Sportleiter der Vorwaldschützen startete für die Kgl. Priv. HSG Regensburg und erreichte mit seinen Teamkollegen Georg Heigl (315,9 Ringe), Thomas Iberle (315,4 Ringe) und Färber selbst mit 316,6 Ringe den ersten Platz.

In der Einzelwertung belegte er Platz 9.



Walter Färber erster von rechts

Weitere Steinacher Schützen/innen erreichten ebenfalls nennenswerte Ergebnisse bei der Deutschen Meisterschaft:

Seniorinnen III - Elisabeth Mühlbauer:	Platz 17 mit 314,4 Ringe
Seniorinnen IV - Elfriede Brunner:	Platz 37 mit 310,7 Ringe
Senioren I - Karl Bogenberger:	Platz 25 mit 315,7 Ringe
Senioren II - Joachim Wolf:	Platz 91 mit 312,5 Ringe

Der Wettbewerb fand in der Schießanlage in Dortmund statt.



Fischereiverein Steinach e.V.

1. Vorstand: Konrad Bachmeier
Hoch 11, 94336 Hunderdorf, Tel. 09422 4365

Im Januar führte die Jugendgruppe des Steinacher Fischereivereins eine Gewässerbegehung durch, die nicht nur der Erkundung der Gewässer des Vereins diente, sondern auch dem Umweltschutz. Unter Anleitung erfahrener Betreuer machten sich die Jugendlichen auf den Weg zu der nahegelegenen Kinsach, um die dortige Flora und Fauna und vor allem die Gewässerregionen der Kinsach zu entdecken.

Im Rahmen der Aktion sammelten die jungen Angler mit viel Eifer Müll, der am Ufer zurückge-

Natur erleben und schützen: Jugendgruppe des Fischereivereins bei Gewässerbegehung aktiv



lassen wurde. Innerhalb kürzester Zeit füllten sie zahlreiche Säcke mit Müll. „Es ist wichtig, unsere Gewässer sauber zu halten“, betonte der Jugendwart.

Die Aktion war ein voller Erfolg und stärkte das Bewusstsein der

Jugendlichen für den Schutz der Natur. Der Fischereiverein plant, solche Veranstaltungen regelmäßig durchzuführen, um das Engagement der Jugend für eine saubere Umwelt weiter zu fördern.

Text/Foto: Bianca Roth

Steckerfischverkauf am Karfreitag



Text/Foto: Bianca Roth

Am **Karfreitag, den 18.04.2025** baut der Fischereiverein Steinach wie jedes Jahr seinen Grill vor dem örtlichen Sportheim auf, um seine leckeren Steckerfische und Fischpflanzerl frisch zuzubereiten. Zusätzlich werden wieder backfrische Brezen und Kartoffelsalat angeboten. Aufgrund der hohen Nachfrage werden auch dieses Jahr wieder eigens geräucherte Forellen angeboten.

Der Verkauf findet von **10.30 Uhr bis 13.30 Uhr** statt. Die Abholung erfolgt zu den vereinbarten Zeiten.

Wer sich eine Fischspezialität schmecken lassen möchte, wird gebeten diese vorab per Telefon oder E-Mail **bis zum 13.04.2025 zu bestellen.**

09428 8983

0152 52157773

0170 6893712

(gerne auch Whats App Nachricht)

oder E-Mail an:

a.feldmeier@fischereiverein-steinach.de

(bitte mit Angabe: Name, Adresse, Tel., Stück, Zeitpunkt der Abholung)

Als Bestellbestätigung erhalten sie nach Eingang eine E-Mail.



Das vergangene Jahr war für den Tennisclub Steinach wieder ein ereignisreiches und erfolgreiches Jahr. Mit sportlichen Höchstleistungen, geselligen Veranstaltungen und einem starken Gemeinschaftsgefühl blicken wir positiv auf die kommende Saison.

Jahreshauptversammlung und Neuwahlen

Zu Beginn des Jahres fand unsere Jahreshauptversammlung statt, bei der die Vorstandschaft neu gewählt wurde. Wir bedanken uns herzlich bei allen Mitgliedern für ihr Engagement und die Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen.

Der TC Steinach freut sich auf die neue Saison



Saisonauftritt mit Schleiferlturnier

Traditionell starteten wir mit unserem beliebten Schleiferlturnier in die neue Saison. Bei ordentlichem Wetter und reger Beteiligung wurde um jeden Punkt gekämpft und die Freude am Tennis und Geselligkeit standen im Vordergrund.

Musikalischer Frühschoppen am Tag der Europawahl

Ein Highlight des Jahres war unser musikalischer Frühschoppen für

alle Gemeindegänger am Tag der Europawahl. Bei herrlichem Wetter sorgten die „Sunreiber“ für beste Stimmung, während die kleinen Gäste sich auf der großen Erlebnishüpfburg austoben konnten. Mit bayerischen Schmankerln war auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Diese Veranstaltung war ein voller Erfolg und wird in diesem Jahr fortgesetzt.



Ligabetrieb mit Höhen und Tiefen

Im Ligabetrieb waren wir mit zwei Herrenmannschaften vertreten. Die Herren 30 mussten sich trotz starkem Kampf in der Südliga 1 leider mit dem letzten Platz zufriedengeben. Die Herren 40 hingegen konnten in der Südliga 3 einen hervorragenden 2. Platz erreichen.

Unsere Jugend war mit sieben Mannschaften von U8 bis U15 vertreten und zeigte durchwegs sehr gute Leistungen. Besonders erfreulich ist, dass sich vier Mannschaften die Meisterschaft sichern konnten. Herzlichen Glück-

wunsch an alle Spielerinnen und Spieler!

Gemütlicher Saisonabschluss mit Ehrungen

Zum Abschluss der Saison trafen wir uns zu einem gemütlichen Beisammensein, bei dem die Spielerinnen und Spieler unserer Jugendmannschaften für ihre tollen Leistungen geehrt wurden.

Ausblick auf die neue Saison

Wir freuen uns auf die neue Saison und hoffen, dass wir an die Erfolge des letzten Jahres anknüpfen können. Um die Plätze

rechtzeitig für den Saisonstart vorzubereiten, bitten wir um rege Beteiligung der aktiven Spieler und Eltern unserer Jugendspieler. Wir wünschen allen Mitgliedern und Tennisfreunden eine erfolgreiche und verletzungsfreie Saison!

Mit sportlichen Grüßen
die Vorstandschaft

Text/Fotos: Matthias Oesterheld

Gemeinsam für eine
bessere Zukunft –
wir sind für Sie da.

Gerne beraten wir Sie:

**Waas & Baumann
GmbH & Co. KG**

Erlenstr. 4
94356 Kirchroth
Telefon 09428 8710

 **ZURICH**





Wilde Wespen Steinach

1. Vors. Franz Grundler
Tel. 09428 8652

Der BVV-Jugendförderpreis 2024 **auf Landesebene** geht an die Wilden Wespen Steinach. Der Verein aus Niederbayern hat sich bei der Wahl durch die Mitglieder des BVV-Jugendausschusses in diesem Jahr durchgesetzt.

Für BVV-Vizepräsidentin Karin Sailer ist die Wahl der Wilden Wespen keine Überraschung. „Ich finde Steinach ist ein würdiger Gegner. Ich kenne sie bereits seit vielen Jahren. Sie sind immer wieder bei Jugendmeisterschaften vertreten und leisten mit einem tollen Trainerteam großartige

Wilde Wespen Steinach gewinnen BVV-Jugendförderpreis

Arbeit“, so die für den Breiten-sport in Bayern zuständige Vize-präsidentin.

Für den sportlichen Leiter der Wilden Wespen Wolfgang Aich kam die Nachricht überraschend. „Es freut uns sehr, dass wir dieses Jahr das Rennen gemacht haben“, so Aich. „Als sportlicher Leiter freut mich das vor allem für unsere Nachwuchstrainerinnen und -trainer. Hier werden viele Stunden Freizeit zur Verfügung gestellt, die sich in der Qualität und Quantität widerspiegeln. Ein wichtiger Meilenstein für diesen Preis, aber auch für die funktionierenden Vereinsstrukturen, ist die Ausbildung von Trainerinnen und Trainern“, erklärt Aich.

Der Jugendförderpreis ist auf Landesebene mit 300 Euro dotiert. Der Preis wird von der Sportjugendstiftung der bayerischen Sparkassen gestiftet.

Text/Foto: Helmut Kettl

Der nächste Gemeindebote
erscheint Ende Juni.

Redaktionsschluss für diese
Ausgabe ist

Freitag, 30. Mai 2025.

Mit einem Inserat erreichen Sie
über 1.400 Haushalte in unserer
Gemeinde.

Ansprechpartnerin in der
Gemeindeverwaltung ist Frau
Renate Hofer, Tel. 09428 94203-7
E-Mail: hofer@steinach.bayern.de





ASV Steinach
 Fußball • Fitness
 Skigymnastik • Rope Skipping
 Kindertanz • Kinderturnen
 Freizeitvolleyball

1. Vors. Dennis Teichert, Tel. 0176 62410054
 2. Vors. Mathias Betz, Tel. 0151 41262399
 www.asv-steinach.de

SV Motzing gewinnt den Atlas-Kern-Cup



Siegerehrung Spielführer

Der Fußballabteilungsleiter Stephan Mandl (rechts) mit den Vertretern der beteiligten Vereine bei der Siegerehrung

Am Samstag, 28. Dezember 2024 wurde der mittlerweile zehnte ASV Atlas-Kern-Cup im Futsal ausgetragen. Vier Mannschaften, darunter der Titelverteidiger SV Motzing, TSV Stallwang, RSV Parkstetten und ASV Steinach, kämpften um den begehrten Wanderpokal sowie attraktive Geldpreise.

Im Turnierformat trat jede Mannschaft gegen jede andere an, und jedes Spiel war von Anfang bis Ende von packender Spannung geprägt. Die Zuschauer erlebten spannende und intensive Begegnungen, die für Unterhaltung sorgten.

Die Schiedsrichter behielten stets die Kontrolle über das Geschehen, sorgten für faire Bedingungen und trugen so zu einem reibungslosen Ablauf der Spiele bei.

Die letzten beiden Spiele standen im Zeichen der Entscheidung um den Turniersieg. Im direkten Duell zwischen dem SV Motzing und dem ASV Steinach ging es um den ersten Platz, während sich der TSV Stallwang und der RSV Parkstetten um den dritten Rang duellierten.

Am Ende konnte sich der Titelverteidiger SV Motzing als verdienter Sieger durchsetzen. Mit sieben Punkten sicherte sich das Team den ersten Platz, dicht gefolgt vom ASV Steinach mit sechs Punkten. Den dritten Rang belegte der RSV Parkstetten mit vier Punkten, während der TSV Stall-

wang ohne Punkte das Turnier beendete.

Die Siegerehrung fand in der Sporthalle statt und Stephan Mandl, der Fußballabteilungsleiter des ASV Steinach, nutzte die Gelegenheit, um dem Sponsor, der Firma Atlas Kern, seinen herzlichen Dank auszusprechen. Atlas Kern hatte einen Geldpreis von 500 Euro bereitgestellt, der zusätzlichen Anreiz für die teilnehmenden Teams schuf und die Bedeutung des Turniers weiter unterstrich. Die Karmelitenbrauerei rundete die Preise mit einem Kasten Bier für jede Mannschaft ab.

Text/Foto: Gerhard Heini



Praxis für Physiotherapie
 Krankengymnastik · Manuelle Therapie
 Atemtherapie · Lymphdrainage · Massage



Hammerschick

Johann-Gnogler-Straße 6 · 94377 STEINACH
 Tel. 0 94 28 / 73 60 · Fax 0 94 28 / 90 39 95

TERMINE nach VEREINBARUNG

- ▶ Krankengymnastik
- ▶ Neurologische Krankengymnastik nach Bobath (Erwachsene)
- ▶ Manuelle Therapie
- ▶ Craniosacrale Therapie
- ▶ Kiefergelenksbehandlung
- ▶ Massage
- ▶ Lymphdrainage
- ▶ Therapie bei Mukoviszidose
- ▶ Reflektorische Atemtherapie
- ▶ Therapie nach Chevallier
- ▶ Sportphysiotherapie
- ▶ Brüggertherapie
- ▶ Fußreflexzonen-therapie
- ▶ Kinesiologie
- ▶ Beckenbodentherapie

Naturfango · Rotlicht · Ultraschallbehandlung · Elektrotherapie · Eis · Hausbesuche

ASV Fitnessabteilung

Das vergangene Jahr hat uns wieder gezeigt, dass die Steinacher Bürger unser Angebot schätzen. Die angebotenen Kurse fanden großen Zuspruch und zogen viele Teilnehmer an.

Im Advent fand nach vielen Jahren wieder ein Ausflug nach Landshut statt, der ein gemeinsames Mittagessen, eine Stadtführung und den Besuch des Christkindlmarkts umfasste. Zudem gab es dann vor der Weihnachtspause ein kleines gemütliches Beisammensein im Sportheim, wo jeder ein paar Plätzchen und Punsch mitbrachte.

Im Neuen Jahr starteten wir dann beim Neujahrstreff mit unserem Waffelverkauf, der trotz des Wetters großen Anklang fand.

Als Highlight für dieses Jahr planen wir eine weiße Sommer(nachts) party. Eingeladen sind alle Mitglieder der Fitnessabteilung.

Ein herzliches Dankeschön an alle Trainer für ihr großartiges Engagement! Ebenso an alle Helfer und Unterstützer - egal ob bei der Organisation, beim Spülen, im Verkauf oder in anderer Weise. Ohne euch wäre das alles nicht möglich!

Ich freue mich auf ein erfolgreiches Jahr mit euch allen!

Sportliche Grüße
Katrin Oesterheld

**Unser Kursprogramm findet
ihr unter:
www.asv-steinach.de**



Ausflug nach Landshut



GANZ STEINACH IN DEINER HAND

IMMER WISSEN,
WAS GERADE LOS IST
IN DEINER GEMEINDE

AKTUELLES AUS DEINER HEIMAT

Muni versorgt Dich ab sofort in Echtzeit mit allen Neuigkeiten, die für Dich interessant sind: Lokale Nachrichten, Veranstaltungen, amtliche Bekanntmachungen, Eilmeldungen - mit MUNI kommen wichtige Infos aus dem Rathaus, den Vereinsheimen und den lokalen Betrieben direkt auf dein Smartphone.

HOL DIR DIE KOSTENLOSE APP



Eindrücke einer Fortbildungsveranstaltung



Fotos: ASV Steinach

Kleinkinder- und Kinderfasching



Bei Geschicklichkeitsspielen legten sich die Kinder ins Zeug

jede Gelegenheit, um die Tigerdame zu necken.

Ein Highlight, das immer wieder für Aufruhr sorgte, war die legendäre Durchsage „Bonbonregen!“ – mit einer Geschwindigkeit, die selbst die Feuerwehr vor Neid erblassen ließe, stürzten sich die Kinder auf die süßen Schätze, die wie goldene Faschingsschätze durch die Luft flogen.

Kleine Stars ganz groß

Besondere Begeisterung lösten die Auftritte der ASV Tanzmäuse und der Rope Skipper aus. Ihre Auftritte brachten das Publikum zum Staunen und wurden mit Applaus belohnt.

Während die Kinder in der Turnhalle tobten, gönnten sich die Eltern im Café-Bereich eine kleine

Kunterbuntes Spektakel beim Kinderfasching

Am 1. Februar 2025 bebte Steinach – und zwar ordentlich bunt und fröhlich. Der ASV Steinach lud ein zum traditionellen Kinder- und Kleinkinderfasching, und zahlreiche Besucher strömten ins Sportheim und die alte Turnhalle, um gemeinsam ein ausgelassenes Faschingsfest zu feiern.

Von krabbelnden Käfern bis zu tanzenden Superhelden

Im Sportheim fanden sich beim Kleinkinderfasching die jüngsten Faschingsfans ein. Inmitten bunter Dekoration und sanfter Musik krabbelten niedliche, tapsige Bienen und kleine Prinzessinnen durchs Sportheim. Das altersgerechte Spielangebot wurde ausgiebig genutzt – zwischen Krabbelmatte und Bausteinen herrschte reger Verkehr.

Flotte Rhythmen und wilde Verfolgungsjagen

Parallel dazu verwandelte sich die alte Turnhalle in eine Faschingshochburg für die älteren Kinder. Zu den Beats von DJ Bruce und DJ Oswald fegten Polizisten hinter Ganoven her, während

Eisprinzessinnen mit ihren funkelnden Kleidern durch die Menge wirbelten. Spiderman spann seine Netze, und Super Mario nutzte



Besondere Begeisterung lösten die Auftritte der ASV Tanzmäuse und der Rope Skipper aus. Ihre Auftritte brachten das Publikum zum Staunen und wurden mit Applaus belohnt

Verschlaufpause. Bei einer Tasse Kaffee und einem Stück Kuchen konnten sie entspannt dem bunten Treiben zusehen – oder sich selbst mutig ins Faschingsgetümmel stürzen.

Der Kinder- und Kleinkinderfasching des ASV Steinach war ein voller Erfolg und ließ bei Groß und Klein die Herzen höherschlagen. Ein Tag voller Lachen, Tanz und Süßigkeiten – genauso, wie Fasching sein sollte.

Text/Fotos: Gerhard Heintl



Beim Kleinkinderfasching regnete es auch Süßigkeiten

5. Steinacher Dental Krywun Wintercup 2025 in Steinach

Am Wochenende vom 17.01.-19.01.2025 veranstaltete die Jugendfußballabteilung des ASV wieder ihren traditionellen Wintercup in der neuen Sporthalle in Steinach mit insgesamt 35 Mannschaften in den verschiedenen Altersklassen (G-F-E und ED-Jugend) aus dem gesamten Landkreis und darüber hinaus.

Bei der Begrüßungsrede bedankte sich Jugendleiter Stephan Lerner beim gesamten Helferteam, die dieses Event mitgestaltet haben.

Ein großes Dankeschön ging auch an die Massagepraxis Uwe Klug, und vor allem an Philipp Krywun vom gleichnamigen Dental Technik Labor für das Sponsoring der Sachpreise für die Spieler.

Gestartet wurde diesmal bereits am Freitagabend mit dem Turnier der D-Jugend.

Mit vier Siegen konnten sich die Jungs von der JFG Straubing Bogen gegen die Gegner aus Oberalteich, dem FC Niederwinkling, dem TSV Mitterfels und den Heimverein ASV Steinach



den Turniersieg sichern. Der ASV konnte in diesem Vergleich der U13 Mannschaften leider keine Akzente setzen, und kam letztendlich auf den 5. Platz.

Weiter ging es dann am Samstagmorgen mit der E1 Jugend. In einem überaus spannenden Turnier setzte sich die Mannschaft der DJK Straubing gegen den ASV Steinach durch. Am Ende reichte es für die Kid`s vom

ASV für einen hervorragenden 2. Platz.

Mittags waren dann unsere „kleinsten Kicker“ am Start. Die Gegner waren dieses Jahr der SV Ascha, der TSV Oberalteich, der FC Niederwinkling und der TSV Mitterfels. Letzterer gewann dieses Turnier der U7 souverän mit vier Siegen in den vier Spielen. Unsere Minikicker vom ASV belegten den 4. Platz.



Am Ende des zweiten Turniertages ging es um die Platzierungen der F1 Junioren.

Die Gruppenegegner des ASV waren in diesem Turnier der FC Niederwinkling, Mitterfels, Oberalteich, und der SV Ascha.

Unsere Jungs legten beim ersten Spiel gleich los wie die Feuerwehr. Sie schlugen den TSV Oberalteich mit 3:0.

Auch das 2. Spiel gegen die Truppe vom TSV Mitterfels konnte mit einer überzeugenden Leistung mit 2:0 gewonnen werden. Nur dem FC Niederwinkling gelang es, unsere Kicker knapp mit 3:2 zu besiegen. Ein abschließendes 3:0 gegen den SV Ascha reichte deshalb leider nur zum dem 2. Platz dieses Turnieres.

Am Sonntagmorgen ging es dann um 9 Uhr weiter mit dem F2 Turnier. Dieses Turnier wurde mit zwei Teams des ASV Steinach ausgetragen, da eine angekündigte Mannschaft kurzfristig abgesagt hatte.

Gegner waren die Sportfreunde aus Oberalteich, Niederwinkling, und Stephansposching.

Zum Start des Turniers fegten die ASV`ler gleich mal Niederwinkling mit 7:0 vom Platz.

Das 2. Match bestritt dann auch gleich Steinach 2 gegen den späteren Turniersieger aus Stephansposching.

Dieser setzte sich mit vier Siegen aus vier Spielen und mit einem makelloesem Torverhältnis von 28:0 Toren gegen alle Mitkonkurrenten durch.

Im weiteren Verlauf des Turniers konnten sich unsere Heimteams vom ASV dann aber steigern, und kamen letztendlich mit Steinach I auf einem hervorragenden 2. Platz und mit Steinach II auf den 4. Rang.

Mittags ging es dann wieder mit unsere Jüngsten aus der G-Jugend weiter.

Diesesmal waren die Gegner aus Pankofen, Hengersberg, Niederwinkling und vom VFB Straubing. Letzterer spielte ein überragendes Turnier mit vier Siegen aus vier Spielen und einem Torverhältnis von 26:2.

HEINZ SIMMEL

**Bodenbeläge • Parkett • Polsterei
Trockenbau • Malerarbeiten • Sonnenschutz**



Götzstr. 3 • 94377 Steinach
Tel.: 0 94 28 / 6 79 • Fax: 72 10
Mobil: 01 71 / 173 10 94
info@simmel-raumaustattung.de

www.simmel-raumaustattung.de



RA Andreas Krumm

**Rechtsanwälte
Krinner & Krumm**

Ihr kompetenter Ansprechpartner für
**Versicherungsrecht • Erbrecht
Sozialrecht • Unfallregulierung
Forderungsbeitreibung • Reiserecht**

Wittelsbacherstraße 13 • D-94315 Straubing
Telefon: 0 94 21 / 10 00 1 • Internet: www.anwalt-straubing.de

Unsere Minikicker aus Steinach belegten nach vielen krankheitsbedingten Ausfällen leider nur den 5. Platz.

Das letzte Turnier dieses Wochenendes bestritten unsere Jungs von der E2-Jugend. Gegner waren die Vereine aus Oberalteich, der FC Niederwinkling, die SpVgg Stephansposching und die DJK Straubing. Mit einem Sieg zu Beginn des Turniers gegen die DJK`ler aus Straubing, sicherte sich der ASV den 4. Platz.

Den Sieger des letzten Turniers beim 5. Dental Krywun Wintercups 2025 stellte der TSV Oberalteich. Zweiter wurden die „Winklinger“ mit der selben Punktzahl, aber mit nur einem Gegentor mehr.



Alles in allem war es ein gelungenes Turnierwochenende mit einem großen Sieger (dem Fußball)!

Alle Beteiligten freuen sich schon auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr in Steinach !!!

Stephan Lerner
Jugendleiter ASV Steinach
Abteilung Jugendfußball

Bilder: Stephan Lerner

Martin Weinzierl
Architekt

Beratung - Planung - Bauleitung

Büro: Stadtgraben 22, 94315 Straubing
Fon 09421/89315

Privat: Götzstraße 11a, 94377 Steinach
Fon 09428/7072

VOLLEYBALL DISCO TURNIER

11. & 12. April 2025
Doppelsporthalle Steinach

<p>Hobbyturnier 4 vs. 4 Freitag, 11. April Einlass: 17Uhr Beginn: 18 Uhr Mind. zwei Damen Keine gemeldeten Spieler (Außer U16) Startgebühr: 40 €</p>	<p>Profiturnier 6 vs. 6 Samstag, 12. April Einlass: 16 Uhr Beginn: 17 Uhr Mind. drei Damen max. Spielklasse Bayernliga Startgebühr: 60 €</p>
---	---

Kostümwettbewerb
Team mit der besten Verkleidung erhält einen Sonderpreis

Anmeldeschluss
5. April 2025
Anmeldung unter:
kontakt@wilde-wespen.de
0151/23058089

Wilde Wespen Steinach

Abenteuer auf der Piste: ASV Steinach rockt Schladming!

Wenn der ASV Steinach sich auf Skifahrt begibt, dann geht es nicht nur um Pisten und Powder, sondern um ein unvergessliches Wochenende in den steirischen Alpen! Vom 22. bis 23. Februar 2025 war das Skigebiet Hauser Kaibling unser Spielplatz und die Unterkunft Scharfetter unser gemütliches Zuhause.

Mit dem Busunternehmen Ebenbeck starteten wir am 22. Februar sehr frühmorgens in Richtung Skigebiet. Der Samstag begrüßte uns mit strahlendem Sonnenschein und unerwartet warmen Temperaturen von bis zu 10 Grad Celsius – da kamen selbst die eifrigsten Skifahrer ins Schwitzen! Aber keine Sorge, es wurde genug getrunken, um die Flüssigkeitsreserven aufzufüllen. Im TOMIZIEL machten wir eine Pause und ließen uns von „Wackelkontakt“ von Oimara mitreißen – ein echter Stimmungsmacher!



Das warme Wetter erlaubte uns sogar, den Sonnenuntergang draußen zu genießen, bevor wir uns nach Abendessen und lustigem Beisammensein zur wohlverdienten Nachtruhe begaben.

Am nächsten Morgen war es zwar nicht mehr so warm, aber die Bewölkung tat der guten Laune keinen Abbruch. Natürlich durfte die traditionelle Talabfahrt

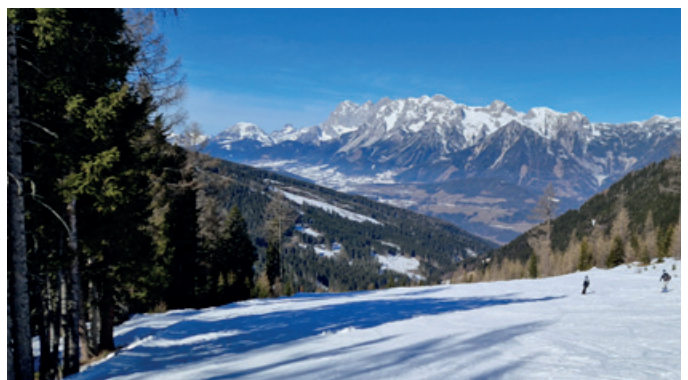
vor dem Frühstück nicht fehlen – eine exklusive Tradition des ASV Steinach! Von 9 bis 10 Uhr wurde ausgiebig gefrühstückt, nochmal Ski gefahren, bevor wir uns gegen 16 Uhr wieder auf den Weg nach Hause machten. Und das Beste: keiner der Mitfahrer verletzte sich, wohl auch dank der regen Teilnahme einiger an der wöchentlichen Skigymnastik in der Sporthalle Steinach.



Auto Artmeier e.K
Rothamerstr. 6
94377 Steinach



<http://www.auto-artmeier.de>



Die 2-Tages-Skifahrt des ASV Steinach nach Schladming war wieder ein voller Erfolg – gute Laune, großartiges Wetter und jede Menge unvergessliche Erinnerungen auf und neben der Piste. Wir freuen uns schon auf das nächste Ski-Abenteuer!

Text/Fotos: ASV

Und so starten wir in die Saison 2025/26:

Sommerfit:	ab 1. April 2025 – Mai 2025
Skigymnastik:	Oktober 2025 – Februar 2026
Tagesskifahrt:	10. Januar 2026
2-Tagesskifahrt:	7. - 8. März 2026

Veranstaltungskalender

März 2025					
Fr	29.03.	18:00	Dorfgesch./ KLJB Münster	Starkbierabend	Gaststube Gensch.haus Münster
April 2025					
Fr	04.04.	19:30	Bücherei Steinach	Nacht der Bibliotheken	Bücherei Steinach
Sa	05.04.	14:30	VDK Steinach-Münster	Jahreshauptvers. m. Neuwahlen	ASV Sportheim Steinach
Sa	05.04.	19:00	Fischereiverein Münster	Jahreshauptversammlung	Gemeinschaftshaus Münster
Mo	07.04.	18:00	OGV Münster	Girlanden binden für Osterbrunnen	Werkstatt Heller
Fr	11.04.	17:00	OGV Münster	Osterbrunnen schmücken	Dorfbrunnen Münster
Fr/Sa	11.-12.04.		Wilde Wespen	Discoturnier	Doppelsporthalle Steinach
Mo	14.04.	19:30	Dorfgemeinschaft Agendorf	Jahreshauptversammlung	Gemeinschaftshaus Agendorf
Fr	18.04.	10:30 - 14:00	Fischereiverein Münster	Steckerlfischverkauf	Gemeinschaftshaus Münster
Fr	18.04.	10:30 - 14:00	Fischereiverein Münster	Steckerlfischverkauf	Sportplatz Steinach
Sa	26.04.	19:00	Stopselclub Münster	Jahreshauptversammlung	Gemeinschaftshaus Münster
Mi	30.04.	18:00	KLJB Münster	Maibaumaufstellen	Feuerwehrhaus Münster
Mi	30.04.	18:00	Ortsvereine	Maibaumaufstellen	Feuerwehrhaus Steinach
Mai 2025					
Sa	03.05.	18:00	FF Steinach	Floriansfest	Gemeinschaftshaus Münster
So	04.05.	10:30	OGV Münster	Frühjahrsfest	Garten Gensch.haus Münster
Fr	16.05.		Kinderförderkreis	Oma-Opa-Tag	Kinderhaus
So	18.05.	07:30	OGV Münster	Vereinsausf. Landesgart.Schärding	Dorfbrunnen Münster
Sa	24.05.	19:00	FF Münster	Jahreshauptversammlung	Gemeinschaftshaus Münster
So	25.05.	10:00	TC Steinach	Bayrischer Frühschoppen mit Livemusik	Vereinsgelände
Juni 2025					
Fr	06.06.	19:00	OGV Münster	Stammtisch	Vorgarten Gensch.haus Münster
Sa	07.06.	18:00	Fischereiverein Münster	Fischerfest	Gemeinschaftshaus Münster
Sa	14.06.	19:00	KLJB Steinach	Johannifeuer	Festplatz Steinach
Sa	21.06.	19:00	KLJB Münster	Johannifeuer	Hatzenberg Münster
Sa	28.06.	18:00	FF Münster	Grillfest	FF Münster
Juli 2025					
Fr	04.07.	19:00	OGV Münster	Stammtisch	Vorgarten Gensch.haus Münster
Sa	05.07.	17:30	FF Steinach	Grillfest	Feuerwehrhaus Steinach
Fr	11.07.	19:00	ASV Steinach	Jahreshauptversammlung	ASV Sportheim
Sa	12.07.	19:00	RK Münster KSK	Grillfest	
Sa	19.07.		Gemeinde und Bücherei Steinach	Kulturmobil	Im Hof der Alten Schule Steinach
So	20.07.	08:00	FF Steinach	Familienausflug Bayernpark	Feuerwehrhaus Steinach

NACHT DER BIBLIOTHEKEN

4.4.2025

Ein Abend voller Erlebnisse in der Bücherei Steinach

Am Freitag, den 4. April 2025, öffnet die Gemeindebücherei Steinach ihre Türen für die erste bundesweite Nacht der Bibliotheken. Ab 19:30 Uhr erwartet die Besucher ein abwechslungsreiches Programm für Jung und Alt.

Ein besonderes Highlight des Abends ist der Auftritt von Max Berl vom Biomilchhof Berl in Thanhof. Vielen ist er durch seinen TV-Auftritt bei Klein gegen Groß am 2. November 2024 in der ARD bekannt. In einem spannenden Interview wird er von seinen Erlebnissen berichten und den gezeigten Auftritt kommentieren, wie er mit einem Traktor versucht hat hoch hängende Luftballons zu zerstechen.



Ort: Gemeindebücherei Steinach
Datum: Freitag, 4. April 2025
Beginn: 19:30 Uhr

Zusätzlich können sich die Gäste an einem Infostand über den Biomilchhof Berl informieren, der seit über zehn Jahren ökologisch bewirtschaftet wird. Eine kostenlose Verkostung gibt einen Einblick in die hofeigene Produktion. Wer auf den Geschmack gekommen ist, kann sich am Verkaufsstand mit den leckeren Produkten eindecken.

Für alle, die gerne aktiv werden, gibt es ein Luftballonspiel, das für Spaß und Spannung sorgt. Ob Groß oder Klein – jeder kann mitmachen und seine Geschicklichkeit unter Beweis stellen.

Besucher können sich in der Bücherei umsehen, Bücher ausleihen oder sich direkt vor Ort als neue Leser anmelden.

Nutzen Sie die Gelegenheit und erleben Sie einen besonderen Abend in der Bücherei Steinach! Der Eintritt ist frei.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!